Telegraphische Depeschen.

Geliefert von ber "Associated Frens."9 Inland.

Graufiges Bahnunglud.

Swei Büge der Grand Cruntbahn ftogen zusammen und 24 Menschen werden getödtet. - Unter den Derletten mehrere

London, Ont., 27. Dez. Gin furchts barer Zusammenstoß fand gestern Abend zu Wanstead, einer Station auf ber Sarnia = Zweiglinie ber Grand Trunt-Bahn, zwischen einem Paffagier= und einem Frachtzuge ftatt. Laut ben letten Berichten wurden babei 24 Menichen getöbtet und 18 berlegt.

Der Baffagierzug fuhr in weftlicher Richtung. Die Fahrgeschwindigfeit mar eine ungewöhnlich große, ba ber Bugführer einen Zeitverluft einholen wollte. In entgegengefetter Richtung naherte fich langfam ein Frachtzug, ber auf einem Geitengeleise bei Wanfteab marten follte, bis ber Paffagierzug borbei= gefahren fei. Unweit biefer Beiche fauften beibe Buge mit fo furchtbarer Gewalt in einander, bag bie Lotomo= tiben umfturgten und in ben Graben tollerten. Der Gepad= und ber Erpreß: magen wurden gegen ben Rauchmagen gestoken, und gwar bermagen, bak biefer in einen entfeglichen Trummerhaus fen bon Stühlen, Lampen, Glasicher= ben und Gepäcfftuden bermanbelt murbe, zwischen bem Menschen, Toble und Berlette, lagen. Die beiben Gei= tenwände bes Wagens wurden birett gur Geite gebogen. Das Dach fturgte auf ben Saufen und orthinberte bie Berletten an Rettungsversuchen. Gleich barauf brach Teuer anter ben Trummern aus. Die Reifenben in ben nachftfolgenben bier Bagen, barunter Die Bullman = Schlafmagen "Chelmsforb" und "Fenwid," waren gumeift mit bent Schreden ober leichteren Berlegungen babongekommen. Diefe bilbeten fofort Gimerbrigate unter Führung eines Greifes und lofchten die Flantmen. Dann wurden bie Rettungs= arbeiten aufgenommen, welche trot bitterer Ralte und fcmeren Schneefturmes fortgefett murben, bis alle Berletten und Tobien geborgen maren. Bei biefen Arbeiten halfen auch bie in= amifchen auf einem Conbergug bor London eingetroffenen Merzte und Bergungsmannschaften. Wie furchtbar viele Baffagiete festrettemmt waren, beweift ber Fall von Frl. Floffie Cuthbertfon bon Bort Huron, Mich., welche erft nach zweiftunbiger Arbeit befreit

merben fonnte. Bon ben Bugbeamten wurbe ber Beiger bes Berfonenguges getöbtet, mahrend ber Bugführer McRengie fich burch Abfpringen rettete. Der Bugfüh= rer und ber Beiger bes Frachtzuges merben bermißt.

Die Tobten und Berlegten murben fo fonell wie möglich nach hier gebracht und lettere in bereitftebenben Rranten= magen und auf Tragbahren nach bem Hospital überführt, wo sie sich in

Pflege befinben. Die Arbeit ber Feststellung ber Ra= men und bes Wohnortes ber Tobten, bon benen monche einen wirklich grauenhaften Unblid barbieten, geht nur langfam bon Statten. Als erfter mur= be S. T. Lawrence bon Batford, Ont. erfannt.

Unter ben Berletten find: 3. 3. Cuthberton, Gattin und Tochter, Port Huron, Mich.; Frau Cam. Cum= mings, Port huron; Rellie und Thomas Coote und Dr. Bafil Sarben, Ruffell Quinn und John Bierar, Chicago; 2B. R. Morfe, Frau und brei Rinber, Garnia; Frau 3. M. Stewart, Säugling und Carl Stewart, Ofbtofb. Dis .: Lottie Lond. Bort Huron; 28. H. Cole und Frau, Flint, Mich. Die übrigen Berletten ftammen aus ber Umgegenb ber Unglücksftelle. Reiner bon benfelben bat einen beut-

fchen namen. Die meiften Reifenben fehrten bon Meibnachtsbefuchen beim und in ben Magen war jeder Sit befett. Der Bugführer fuhr mit einer Gefchwindig= feit bon 50 Meilen in die Nacht hinein, um die berlorene Zeit wiederzugewinnen; bie Nacht war buntel und ein schwerer Schneefturm bei eisiger Ralte machten jeben Musblid unmöglich. Der Frachtzug lentte gerabe auf bas Seitengeleife ein, als ber furchtbare Bu=

fammenftoß erfolgte. Die Szenen, welche fich nun abfpielten, fpotten jeber Befchreibung, aber balb mar bas Reitungswert im Gange, begleitet bon bem Wehtlagen und ben Silferufen ber Sterbenbebn unb Berletten. Die Leichen waren burchweg furchtbar gerftudelt, einige bermagen germalmt, bag bie Gefichtszüge überhaupt unkenntlich waren. Es befanben sich zahlreiche Familien auf bem Buge, bon benen einzelne Mitglieber, um zu rauchen, in biefen Wagen gegangen waren und nun tobt ober berlett in bem Trümmerhaufen lagen

Frl. Nellie Gebbes von Sarnia war unter ben Getöbteten. Die junge Da= me hatte gufammen mit ihrer Schwefter Beatrice Bermanbte in London befucht. Beatrice traf auf einem ber Silfsauge hier ein und war nach ihrer Antunft ber frohen hoffnung, daß ihre Schwefter, welche sie nirgends hatte finden fonnen, auf einem anderen Buge beim-

Giner ber Paffagiere entwarf fols genbe Schilberung bes Unfalls: "Der Zug hatte eine Fahrgeschweinbgiteit bon etwo 40 Meilen bie Stunde erreicht, als plöglich ber furchtbare Bufammen-

lagen im Graben, ber Gepadwagen war auf bas Dach eines ber Berfonenwagen gefchleubert worben, biefes gerbrudenb. Wie viele von ben Baffagieren in bem= felben unter ber Maffe germalmt mur ben, bermag ich nicht zu fagen. Min= bestens fünfzig Personen wurden aber unter ben Trummern festgetlemmt. Das Gefchrei, bas Stöhnen und bie Gebete ber Unglüdlichen waren berggerreigend. Gine arme Frau bat, ihr Rind zu retten, fie felbft lage im Sterben: bas Rind murbe allerbings, fchwer

berlett, befreit, bann auch bie Mutter.

Diefe ftarb mehrere Minuten barauf.

Ungefähr breißig Personen wurben

ftof erfolgte. Die beiben Lotomotiven

getobtet und etwa viergig verlett, mantöbtlich. Die Zugbeamten und Baffagiere thaten ihr Möglichftes, um ben Berletten beigufteben." Der Unfall foll baburch berurfacht worden fein, bag ein Bahntelegraphift berfäumte, bem Zugführer bes Schnell= guges ben Befehl gu übermitteln, ben Frachtzug auf bem Bahnhofe zu tref=

fen. Diefer Beamte ift feit 1877 im

Bahnbienft und galt als außerft guber=

Die Tobten finb, foweit erfannt: Ebward Debeau; Ebward Bonfe, Brescott, Ont.; Frl. Rellie Gebbes, Sarnia; Berr Burrell, London; Di= cholas Jeffries, London; Frau L. B. Barnes, Boobftod, Ont .; - Gillies. Sarnia Tunnel, Bugführer bes Schnellzuges; Alexander Cameron, Betrolia; Zugbebienfteter Smith, Sar= nia Tunnel; S. P. Lawrence, Bat= ford; herr und Frau Aler Stewart,

Beiter murben erfannt: 2. Ridetts, Sarnia Tunnel, Heizer; Frau Trotter, Betrolin, Ont.; F. C. Freeman, Dil Springs; Clem Pobley, Bort Huron, Ban Debenier, La Croffe, Bafh.; Dr. Benwarben, Retrolin, Ont.; unbefannte Frau, vermuthlich Benwarbens Gattin; 3. S. Brod, Brucefielb; Bilfon Morton, Chicago.

Fünfzehn Leichen find noch un= erfannt. Alle Berlegten werben ge-Lottie Lynch, Mort Huron, nefen. ftarb im Hofpitale.

Louisville, Rh., 27. Deg. Bei Ca= nepville, 84 Meilen von hier, fuhr heute bernem Orleans-Cincinnatier Schnell= gug der Minois-Bentralbahn in einen Arbeitszug. Gine ber Lofomotiven wurde gertrummert und brei Bagen entgleiften. Die Zugbeamten Smith, Bell und Roberts murben getobtet und Bugführer Cofer und Paffagier John Sanbett bon Louisville ichmer berlegt. Baola, Ras., 27. Deg. Muf ber

Miffouri Pacific-Bahn fliegen heute Morgen bei Dobfon zwei Frachtzuge aufammen. Der Bremfer Norion murbe getöbtet un'd drei andere Zugbeamte er= litten schwere Berletungen.

Banfranber verfolgt.

Union, Mo., 27. Deg. Bufch und Sunberte beutscher Beinbauern berfolgen gu Pferd und im Wagen vier Maskirte, welche heute früh die Spinde in der hiefigen Bank sprengten, bann aber gur Flucht genöthigt wurden. Da bie Umgegend bicht besiedelt, aber teine Bahnverbin= bung borhanden ift, fo hofft man, ih= rer habhaft zu werben.

U. D. hoffmann, Raffirer ber Bant, erklärte heute, daß die Räuber \$15,000 erbeuteten, bie Bant aber gum Betrage bon \$10,000 gegen berartige Berlufte burch Berficherung geschütt mare.

Decar Bufch, ein Gifenmagrenbanb= ler, horte die Rauber, als er fich aber am Fenfter zeigte, feuerten fie mehrere Schuffe auf ihn ab, worauf er fchleunigst zurücktrat. Auch andere Umwohmachien ahnliche Erfahrungen. Das Bantgebäube wurde burch bie Sprengung bollftanbig gerfiort. Bufch behauptet, nur zwei Rerle hatten bas Bankgebäube berlaffen, feine Nachbarn wollen aber fieben Strolche fich bort ha= ben herumtreiben feben.

Ernfte Beforgniffe.

Jadfonville, Fla., 27. Dez. Die legte Racht war bie faltefte in biefem Winter, bas Thermometer fant hier auf 24 und in Tampa auf 30 Grad. Man befürchtet, bag biele junge Drangenbaume erfroren finb; auch ift noch biel Frucht auf ben Baumen, und man ift barum ernftlich beforgt.

new Orleans, 27. Dez. wie heute war es bier noch nicht in biefem Jahre, 28 Grab und fogar Gisbilbung auf ben Strafen. Die talte Belle erftredt fich bis gu ben Buderplantagen im Guben bes Staa=

Atlanta, Ga., 27. Dez. Seute war bas Better hier fehr falt. Lehte Racht wurden breigehn Grab bergeichnet.

Biedererlangt.

Lincoln, Rebr., 27. Deg. Gin Theil bes Gelbes, welches bie Zugräuber bor mehreren Wochen bei bem Ueberfall bes Schnellzuges unweit bier erbeuteten, ift heute unweit ber Stelle bes Raubes ausgegraben worben; es waren bier Padete mit je \$500.

Burbe jur Fenerfaule.

Carlinville, Il., 27. Dez. Die 16= jährige Iba Meyer reinigte geftern Abend ihren neuen Ueberwurf mit Gafolin und trat babei auf ein am Boben liegenbes Bunbholg, welches fich entgundete und Ibas Kleib in Brand fette. Das unglüdliche Mabchen fand einen entfetlichen Tob

Dampfernadrigten.

Beheimnigvolle Toocsfalle.

John War angeblich ein Opfer von Streifern. - Ein Chepaar vergiftet.

Biltesbarre, 27. Dez. Die topflofe Leiche bes Bergmanns John Bar bon Pittston wurde heute fruh auf bem Geleife ber Lehigh = Thalbahn gefun= ben; allen Unzeichen nach ift ber Mann ermorbet worben. Wag war ein Streitbrecher und murbe beshalb ber= chiebentlich mit Gewaltthätigkeiten bebroht; auch trat er bor ber Schiebsge= richts = Kommiffion als Zeuge auf. Sein haus murbe unlängft in DieLuft

Denber, Rol., 27. Dez. Gine chemiche Untersuchung hat ergeben, baß bie Cheleute John und Caroline Singer, welche am Weihnachtstage plöglich ftarben, burch Strychnin ben Tob fanben. Ob Mord ober Selbstmord por= liegt, fucht der amtliche Leichenbeschauer noch gu ermitteln. Julius Adert, ein Schwager bon Frau Singer, murbe heute als Nachlagberwalter eingesett.

Erbidafteprojeg.

New York, 27. Dez. Ellen Samil ton, eine Jungfer, ftarb bor brei 3ah= ren und hinterließ ihr Bermögen, im Werthe bon \$150,000, babon allein \$100,000 in Regierungsbonbs, bem hiesigen Rechtsanwalt Bailen, ber auch in einem Prozeg mit ben übergange= nen Geschwiftern, Reffen und Richten ber Erblafferin fiegte. Seute hat Frau Mertag von Chicago, eine Zante GIlens, auf Neuverhandlung angetragen, ba fie burch Rrantheit berhindert ge= wefen fei, früher ihre Rechte geltend gu

Der neue Botichafter.

Bafhington, 27. Dez. Baron La= bislab Bengelmuller bon Bengerbar, welcher unlängft jum Range eines Botichafters bon Deftereich=Ungarn er= höht worden ift, übereichte heute bem Präfibenten in biefer Gigenschaft feine Beglaubigungsichreiben. Getretar San, Dberft Bingham, Setretar Cortelnou und zwei Attaches ber öfterreichisch= ungarischen Botschaft wohnten ber Beremonie bei, welche im Rothen Saaie bes Weißen Saufes bor fich ging. Der Brafibent fprach bem Botichafter, melder mit feinen Begleitern in boller Uniform erfchienen war, feine Glud= wünsche aus.

Shlimmer Ennber.

Bafhington, 27. Dez. Der biserige Befehlshaber bes alten Ranonen= bootes "Monocacy," John G. Roller, ift suspendirt und bon Mfien beimgefandt worden, weil er bie Regel, wonach Schiffsoffigiere ihre Frauen nicht mitnehmen follen, wiederholt berlett hat, auch noch, als Abmiral Evans ihn bar= auf aufmertfam machte. Man glaubt nicht, bag Roller prozeffirt werben

Bliefen das Gas aus.

Allentown, Ba., 27. Dez. John Bachmann, 24, und 28m. Bachmann, 19 Jahre alt, Brüber, wurden heute in ihrem Zimmer in einem hiefigen Sotel an Bas erftidt aufgefunden. Die Briiber hatten ben legten Landbahnwagen nach Macungie, ihrer Beimath, berpaßt und in bem Sotel übernachtet. Bermuth= lich hatten sie das Gas ausgeblasen.

Das Runftbutter Saufiren.

Bafhington, 27. Dez. BinnenfteuerfommiffarDertes hat heute ertlart, baß unter ben beftehenden Gefegen eine befonbere Stempelfteuer für ben Saufirhandel mit Runftbutter nicht ausgege= ben werden barf, und Runftbutter: haufirer eine neue Steuer an jedem Dr= te, wo fie ben Sanbel betreiben, lofen

Heberfahren.

Bloomington, 311., 27. Dez. Frau Jas. Meffen bon Beoria und Frau John Jones von Pottstown wurden in lettgenanntem Orte von einem Schnell: guge ber Northweftern = Bahn getobtet. Die Damen hatten fich fo bicht in ihre Belge eingehüllt, baß fie bas Naben bes Buges bollig überhörten.

Musland.

Die Judenfrage.

Ein Bieb für die Bundesregierung. Butareft, Rumanien, 27. Deg. 3n ber heutigen Senatsfigung wurbe ein Entwurf, laut bem bie Juben Burger= rechte erwerben burfen, berathen unb fcblieglich angenommen. Während ber Grörferung verwies ber Unterrichts= minifter harat auf die fo allgemein er= örterten Jeremiaben über Rumanien in Berbindung mit ber Jubenfrage und erklärte es als unthunlich, Musländer unterfchiedlich gu behandeln. Die Gefete mußten auf Mule gleiche Unwendung finden und "es muß", wie er fcblog, "ben Berleumbern Rumä=

niens gezeigt werben, bag unfer Land bulbfam ift." Marconis Borganger. London, 27. Dez. Marconi bat, wie aus Dundee gemelbet wird, erflärt, daß ber schottische Erfinder Cames Bow= man Lindfay ber Erfte war, welcher, bor fünfzig Jahren, Berfuche mit ber brahtlofen Uebermittelung bon Rachrichten anftellte, boch fehlten Linbfag bie Renntniffe ber elettrifchen Biffen fcaft, und infolge beffen mußten feine Berfuche, welche er an ben Teichen in ber Umgegend feiner Beimath unternahm, fehlichlagen. Lindfah ließ fich seine Erfindungen patentiren, und jest haben ihm seine Mitbütger auch ein Denkmal gesetzt.

Dantend abgelehnt.

Caftros fall fommt por das Baager Schieds:

Rom, 27. Dez. Botschafter bon Meher hat heute bem Auswärtigen Umte bie Antwort bes Prafibenten Roofevelt auf bas an ihn geftellte Griuden überreicht, als Schiedsrichter in bem Streit Deutschlands, Italiens und Englands mit Beneguela ju amtiren. Der Brafibent bantt berglich für bas ihm burch bas Unerbieten ermiefene Bertrauen und erflart, er murbe bag= felbe angenommen haben, wenn biegra= gen nicht auf andere Beife gelöft wer= ben tonnien. Er halte es aber für bef= fer, bie Cache bem Schiedsgericht im Saag ju unterbreiten, namentlich, ba alle betheiligten Mächte bamit einber= ftanden feien, ferner Fragen ber nationalen Ghre und ber Gebietsabtretung nicht in Erwägung famen. Der Brafibent lobt bie bon allen Mächten gezeigte Mäßigung im Borgeben.

Bafhington, 27. Dez. Falls Prafibent Caftro bon Beneguela bei Grokbritan= nien und Deutschland Abbitte thut megen ber Bobelangriffe auf bie Gefanbt= chaftsgebäube ber beiben Mächte in Caraças, fowie ben anberen, geheim gehaltenen Borbebingungen fchiebsge= richtlicherUnterhandlungen nachtommt, fo burfte bie gange Ungelegenheit in friedlichere Bahnen gelentt werben. Caftro ift bon bier aus zu berfteben ge= geben, baß er auf weitere Nachgiebig= feit feitens ber Mächte nicht rechnen bürfe

Berlin, 27. Dez. Die beutsche Re-gierung ift ob Brafibent Roofevelts Ablehnung bes Schiederichteramtes febr enttäuscht, wird fich aber jest mit London und Rom wegen ber Aufhe= bung ber Sperre ber benegolanischen Safen und anderer minderwichtiger Fragen, wie ber ber Form, in welcher bas haager Schiedsgericht angerufen werben foll, in Berbinbung feben. Bahricheinlich werben bie Gingelheiten burch die Botschafter ber brei Mächte in Bafhington in Berbindung mit Cetretar San, welcher Caftros Buftimmung gu ben Borfchlägen einholen wirb, ber= einbart werben. Der Minifter bes Muswärtigen, bon Richthofen, bebauert bie lange Bergögerung, welche ber Un= terbreitung ber Fragen bor bem Schiedsgericht burch bie Borberhand= lungen borangeben wird. Er hatte auf beren prompte Erlebigung burch Brafibent Roofevelt gerechnet. Der Minifler ertennt übrigens an, bag bie Ablehnung in genauer Befolgung ber Meugerungen bes Brafibenten in feiner Botichaft an ben Rongreg über bas Haager Schiedsgericht erfolgte: ift weit beffer, ein foldes beständiges Schiebsgericht angurufen, als befonbere Schiedsrichter für einen beftimmten Zwed zu wählen.

London, 27. Dez. Sefretar San bat ähnliche Roten, wie bie von Botichafter Meher in Rom übermittelte, auch in Berlin und bier überreichen laffen. Ueber bie Aufhebung ber hafenfperre und bie Bebingungen ber Schiebs=

Bafhington, 27. Deg. 3wifchen Bafhington, Berlin, London und Rom find heute Berhandlungen wegen bes Schiebsgerichts im Gange, boch wirb über bie Gingelheiten Schweigen bewahrt, wenngleich eine balbige Feststel= lung ber Schiedsgerichtsbebingungen in Musficht geftellt wirb. Db Gefand= ter Bower Beneguela bertreten wirb, ift

Sie fdmeichelt!

Beting, 27. Deg. Die Raiferin-Wittme empfing heute General Diles und fagte ihm, bag ein Erfolg ber ameritanifchen Baffen unter einem fo berühmten General nicht ausbleiben fonne. Der Raifer iprach mabrend bes Befuchs tein Mort.

General Siang und Prine Tuan ruden mit Truppen auf Sian Fu an, und die Miffionare flüchten.

Lotalbericht.

Bor einem höheren Richter. fran Sottie Chaifer gog den Tod der Schande

Die 51jahrige Frau Lottie Chaifer, bie wohlhabende Wittme bes früheren herausgebers ber Swebifh Tribune, wurde gestern, wenige Stunben, nachbem fie fich bor Richter Sall unter ber Unflage bes Labendiebstahls und bes unorbentlichen Betragens gu berant= worten gehabt hatte, an Leuchtgas er= ftidt, im Schlafzimmer ihrer Dob= nung, Rr. 587 Cleveland Abe., borge= funden. Um Mittwoch wurde Frau Chaifer in einem Allerweltslaben bon einem Brivatbetettiv bes Labenbieb stabls bezichtigt. Sie betheuerte ihre Unidulb und miberfette fich ihrer Berhaftung. In ber Bezirkswache an Harrison Str. wurden, in ihren Rleis bern berborgen, eine Diamantnabel und andere, angeblich geftohlene, Werthfachen gefunden. Geftern Bormittag murbe fie bem Richter Sall borgeführt, ber ihr Berhör auf Dienstag berschob und fie bis babin unter \$1000 Burgschaft stellte. Sie zog sich gegen Abent auf ihr Bimmer gurud. Um gebn Ubi Abends fand man fie an Leuchtgas erftidt bor. Das Bas entftromte einem offenen Gasbrenner. Gine Ungahl ibrer Freunde find ber Unficht, bag fie ben Tob ber Schanbe vorzog, andere glauben, baß fie bas Opfer eines un-glüdlichen Zufalls wurde.

Des Morbes berbachtig.

Sieben Perfonen in Derbindung mit dem Tode der frau Duffy verhaftet.

In Berbinbung mit bem geftern berichteten Tobe ber Frau Mary Duffy im Gebäube Rr. 165 Magwell Str., wohin fie fich begeben hatte, um einen Ridel Fahrgelb nach bem County-Sofpital gu erbetteln, murben bon Detettives ber Marmell Str. Begirtsmache Frant Malonen, Rels Ebans, Ubbie Spans, John Milen, John Murnan, Batrid Crane und Ben Leby berhaftet. Die Ebans und Leby find Farbige. Beugen machen fich wiberfprechenbe Angaben. Die Mehrzahl von ihnen behauptet inbeg, bag Malonen burch schwere Mighandlung ben Tob ber Frau herbeiführte. Im Wiberfpruch damit befindet sich die Angabe der Ber= ftorbenen, laut welcher fie bon einer Frau geprügelt murbe. Ebans und Frau, Rr. 317 Desplaines Str., theil= ten bem Rapitan Rehm mit, bak Ma= lonen bie Frau gefchlagen habe. Malo= nen aber bezichtigt Ebans und Frau ber That. Unbere Zeugen fagten aus, daß Malonen ber Frau Duffn, welche nicht in feinen Dienften ftanb, einen Auftrag ertheilt hatte. 218 fie nicht gurudtehrte, foll er aufgebracht erflart haben: "Ich werbe fie fuchen und wenn ich fie finbe, werbe ich fie tobten." Er foll fie bann auf ber Strafe getroffen, fie in einen Durchgang gegerrt und fie bort gefchlagen und mit Fügen gefto= Ben haben. Frau Duffn, bie 30 Jahre alt war, foll auch früher bei Ebans unb Frau logirt haben. Gine Schwefter ber Berftorbenen wohnt angeblich auf ber Nordfeite. Die Polizei bemüht fich, ihre Abreffe gu ermitteln.

"Es unterliegt feinem 3meifel, bag bie Frau brutal mighandelt murbe, fagte Rapitan Rehm. "Wir werben bie Berhafteten bis jum Inqueft im Gewahrfam behalten." Diefer follte beute ftattfinden, murbe aber auf nachften Samftag berichoben. Gine Dibuttion ergab, baß Frau Duffy an ben Folgen eines Schabelbruches geftorben ift.

Dit vereinten Graften.

Es wird vorgeschlagen, die Chicagoer Tur nerschaft zu fünf großen Dereinen

gu verfcmelzen. Die Salle bes Turnbereins "Fort: fchritt", weit braugen an ber Milwautee Abe., liegt in Schutt und Afche. Daß fie baraus neu erfteben wirb, fcheint faft ausgeschloffen, benn ber Berein war ftart verschulbet, und ber Betrag ber Berficherungssumme wird faum ausreichen, um die Berbindlich= feiten zu beden, welche auf bem gerftorten Unwefen gelaftet haben. Gich bon Neuem in Schulben gu ffurgen, 200 hat her abaehrannte Rerein rechte Luft, aber er will beifammen bleiben und die Turnerei auch in ber Kolge pflegen, wie bisher. Geftern Abend beranflaltete er die auf Don= nerstag anberaumt gewesene Beih= nachtsfeier für feine Turnzöglinge in ber Salle bes Bentral = Turnbereins, 1105 Milmautee Abe. Die Teftlichteit war gut besucht, und es fanden sich ba= au altere Turner bon anberen Bereinen aus faft allen Theilen ber Stadt ein. Der Turnberein "Murora", mit feinem borguglichen Pfeifer= und Trommler Rorps an ber Spige, betheiligte fich nahezu vollzählig an bem Fefte.

Da hat man einander bann freudig begrüßt und mit festem Handschlag ge lobt, treu gufammen gu fteben. Und es wurde bie Rebe barauf gebracht, bag viele Bereine, bie nominell noch im Befit bon Sallenlotalen find, in Wirtlich= feit boch um nichts beffer baran feien. wie ber obbachlos geworbene "Fort= fchritt". Man fprach von ben Schwierigteiten, mit welchen bie fleineren Bereine und auch pericbiebene pon ben rogeren bei ber Dedung ihrer Betriebstoften gu tampfen haben, und wie febr unter biefen beftanbigen "Rab= rungsforgen" bie Sache ber Turnerei gu leiben habe. Statt bie Rrafte gu gersplittern, bieß es, moge man fich feft gufammenfchliegen. Die 35 Bereine bes Bezirts Chicago tonnten mehr leiften, als jest, und biefes Dehr weit leichter, wenn fie - nach ber geographichen Lage zusammengehend, sich ber= ichmelgen wurden gu fünf bis fechs rogen Turn-Genoffenschaften. Borfchlag fand Antlang. Bezirtsbeamte ber Turnericaft, welche ber Feft: lichkeit beiwohnten, begannen alsbalb fich für ben Blan gu erwarmen, und wahrscheinlich wird ichon in ber nach= ften Bororts-Sigung ein Musichuß ernannt werben, welcher bie Sache in ben berfchiebenen Bereinen befürworten und einen Plan gur Musführung bes Bor= schlages auszuarbeiten haben wirb.

Erbe gefucht.

Die Polizei murbe erfucht, bie Abrefe bes muthmaßlich in Chicago wohnhaften 20jährigen Ignag Sanber aus Prag, Böhmen, zu ermitteln. Dem Bermiften ift eine Erbichaft bon mehreren taufenb Dollars zugefallen. Er foll bor Jahresfrift hier eine Schneis berwertstätte betrieben haben.

Ploglich geftorben.

Die Hebamme Frau L. Brodman, torth 43. und Part Abe., brach North beute, nachbem fie einer Patientin im Bebäube Nr. 199 Springfielb Abe., ibre Dienfte gelieben batte, entfeelt gu-

Brutale Raubaesellen.

Gin Greis mighandelt, weil er fein Geld hatte.

Ramen an die falfche Adreffe.

W.S. Harrington ichlug zwei Schnapphähne in die flucht, die auch entfamen, obgleich ihnen mehrere Kugeln nachgefandt murten .- Uleberliftete zwei Wegelagerer.

Beil er fein Gelb bei fich hatte, murbe heute früh 2. G. Benberjon, 60 Jahre alt, an Redzie und North Ave. bon zwei Banbiten brutal migbanbelt. Henberson, Rr. 1085 2B. Rorth Abe. wohnhaft, befand fich auf bem Wege gur Arbeit, als ploglich bie Raubgesellen bor ihm auftauchten und fein Gelb berlangten. Er erflärte ihnen, bag er ein armer Mann fei und. weber Gelb noch Gelbes werth bei fich habe. Rachbem ibn bie Räuber einer Leibesvifitation unterzogen und fich bon ber Bahrheit feiner Ungaben überzeugt hatten, verfette einer ber roben Patrone bem bejahrten Manne mehrere wuchtige Fauftichläge in bas Beficht. Senderson brach ohnmächtig gufammen. Er wurde fpater bon einem Strafenganger aufgefunben unb nach feiner Wohnung geleitet. Die Polizei ber Bezirkswache an B. North Abe. wurde benachrichtigt. Leutnant Dan= ner beauftragte mehrere Detettibes mit ber Aufarbeitung bes Falles, boch ge= lang es ben Beamten bisher nicht, eine Spur bon ben Raubern gu finben. Un bie faliche Abreffe tamen zwei

Wegelagerer, Die heute gu früher Mor=

genftunde 2B. C. harrington, Nr. 483 Bafbington Boulebard, an Ogben Abe. und Wafhington Boulevard über fielen. Harrington hatte ein Theater befucht. Er befand fich auf bem Beim= wege, als ploglich aus bem Schatten eines Gebäubes zwei mit Revolvern bewaffnete Schnapphähne ihm in ben Weg fprangen und ihm befahlen, bie Sanbe boch gu halten. Unftatt bem Befehle nachautommen, ftredte Sarrington einen ber Banbiten burch einen wuchtigen Fauftschlag auf ben Befichtserter nieber. Der zweite Räuber fturgte fich nun auf harrington, ber aber auf ben Angriff borbereitet war und ihn gleichfalls zu Boben fchlug. Ingwifchen hatte fich ber erfte Banbit aufgerappelt. Er fuchte bas Beite. murbe aber bon harrington berfolgt und gepadt. Gin muthenbes Sandge menge war bie Folge. Das Rampfge= tofe lodte bie Detettives Tifchart unb Strafe berbei. Ghe fie aber noch bar= rington beifbringen fonnten, batte ber zweite Rauber Harrington unbarmher= gig mit bem Revolvertolben bearbeitet. Dem Mighanbelten schwanden bie Sinne. Er ließ ben Räuber fahren und fant ohnmächtig auf bas Pflafter. Die Schnapphähne fturmten babon. Gie murben bon ben Detettibes ber: folgt. Die tolle Betjagb erftredte fich burch ben Union Bart, in bem bie Raubgesellen entfamen, obgleich ihnen mehrere Schuffe nachgefandt worben waren. Sarrington ift ein Bormann ber Chicago Telephone Company. Er lieferte ber Polizei eine gute Befchrei= bung bon feinen Angreifern, auf bie

jett gefahndet wird. Anthony Raggio, Nr. 182 B. Mabifon Str., überliftete gwei Wegelage= rer, bie ihn an Beoria Strage unb Washington Boulevard heute früh überfielen und um \$18 erleichterten Raggio rettete aber einen werthvollen Diamantring. Er befand fich auf bem Beimmege, als er ber Raubgefellen anfichtig murbe, bie in einem Thormege auf ber Lauer lagen. Er tonnte ben Burfchen nicht entgeben, bullte aber schnell feinen Ring in bas Tafchentuch ein. Die Räuber erleichterten ihn um feine Baarfchaft, bann burchfuchten fie eine Tafchen. Der Ring entging ihren Späherbliden. Sie fuchten bas Beite, nachbem fie ihrem Opfer gera= then hatten, teinen Lauf bon fich ju ge= ben. Raggio melbete fein Abenteuer ber Boligei. Die Räuber mußten fich bisher ihrer Berhaftung gu entziehen.

Bm. B. Bite, ben "Baby 30" Dof= itt auf Scheibung von Tifch und Bett berflagt hatte, wurde geftern Ubenb furg bor Mitternacht bor feiner an Brairie Mbe., nabe 23. Str., gelegenen Bohnung bon einem Banditen über= fallen, ber eine Gefichtsmaste trug. Ghe Bite feinen Revolber gieben tonnte, hatte ihn ber Wegelagerer nieber= geschlagen. Der Schnapphahn beraubte ihn bann um eine Diamant= Rravattennabel, seine golbene Uhr, ben Revolber und eine fleine Summe Gel= bes und bewertftelligte bann feine

Bermift.

Die Polizei wurde erfucht, nach bem Berbleib ber 16jährigen 3ba Diet gu forschen, bie seit Mittwoch bermist wirb. Frl. Diet mar im Laben bon Manbel Bros. beschäftigt. Um Mitt-woch Abend entfernte fie fich, in ber ausgesprocenen Absicht, sich nach ihrer Wohnung, Rr. 1187 Milwautee Abe., gu begeben. Seitbem blieb fie berfcol-

fefet die "Fonntagpoft-

Richticuldig.

frau Campbell von der Unflage der vorfat: lichen Cobtung freigefprochen.

Gine Jury, welche über: bie ber bors aglichen Töbtung einer Pflegetochter angeflagte Frau Rellie Campbell gu Bericht faß, erfannte auf nichtschulbig. Der berfiegelt abgegeberie Bahrfpruch gelangte heute nach einer faft einftunbis gen Bergögerung zur Berlefung. Giner ber Geschworenen, 3. 65. Smith, welder in Manwood wohnt, benutte einen Bug, ber mit Berfpatung eintraf. Frau Campbell weinte Freubenthränen unb auch ihr Gatte ichien liber ben Bahr= fpruch hocherfreut ju fein. Er außerte fich wie folgt: "Wir tverben teine Ba= bies mehr im haufe haben, wenn ich es verhindern tann. 3ch bin ein Fuhr= mann und felten gu Saufe, aber ich alaube, baf fich meine Frau meinen

Bunfchen fügen wirb." Die Geschworenen hatten fich geftern Abend auf ben Bahrfpruch geeinigt und fich nach Saufe begeben, nachbem fie bas verfiegelte Berbitt bem Gerichts= biener übergeben hatten. Alle Befcmorenen, mit Ausnahme bon Smith. fanben fich heute rechtzeitig im Gerichts=

faale ein. Frau Campbell befand fich feit Juli 3. im Gefängniß. Gie murbe unverzüglich in Freiheit gefett und ent= fernte fich mit ihrem Gatten. Biola. ibre Tochter, welche als Belaftungszeu= gin gegen fie auftrat, wird angeblich nicht nach Saufe gurudtehren. Seit ih rer Flucht von Saufe hat fie im Saufe für gefallene Frauen Aufnahme gefun= ben. Gie mar nicht zugegen, als ber Bahrfpruch verlefen murbe. Den Beugenausfagen gemäß hatte Frou Camp= bell gehn Rinber in Pflege genommen, bie fammtlich ftarben. 3m Juli ftarb bas legte ber Rinber. Der Roroners= argt ftellte feft, bag bas Rinb berbun= gert mar und Frau Campbell murbe verhaftet und prozeffirt.

Ramenlofes Glend.

Drei Kinder hungernd an der Leiche ihrer

Poligiften ber Begirtsmache an R. Salfteb Strafe fanben geftern im Gebaube Rr. 210 Danton Str. brei Ring ber, bon benen bas altefte elf Jahre gablt, hungernd und weinenb an ber Leiche ihrer Mutter, Frau Thereje Rrefcher, bor. Die Rinber hatten feit Donnerftag Mittag gehungert. Frau Rrefcher erlag geftern Morgen einer Lungenentzundung, bie fie fich por acht Tagen gugegogen batte. Ihr Gatte war bor zwei Jahren geftorben und hatte fie und bie Rinder in bitterer Roth hinterlaffen. Die Rinber haben Aufnahme bei mitleibigen Rachbarn gefunden. Die Poligiften ber Begirtsmache an R. Salfteb Str. werben bie Begrabniftoften für bie Mutter beftreis

28m. Sintle, Nr. 80 Cleveland Abe., geftattete nicht, bag bie Leiche feiner am Montag im Deutschen Sofpital eis ner Blutvergiftung erlegenen 30 Jahre alten Frau nach feiner Wohnung gebracht murbe. Die Berftorbene murbe baber bon ber Wohnung ihrer Eltern, Dr. 589 N. Wells Str., aus gur letten Rube geleitet. Wenige Stunden borber foll Sintle feine beiben Rinber aus erfter Che, zwei und vier Jahre alt, aus bem Haufe gejagt haben. Gin Nach= bar. Ostar England, nahm fich ber Rleinen an. Der Rabenbater wurbe fpater in ber binter feiner Bohnung gelegenen Scheuer berhaftet. Er mar wie bon Sinnen unde wurde nach bem Countngefängniß-Sofpital geschafft.

Rarambolage,

Ein öftlich fahrenber Stragenbahn= wagen ber Division Str.=Linie fließ heute an Late und Clart Strafe mit einem, mit Patentmedigin angefüllten, Ablieferungswagen zusammen, ber bon 28m. Reib gelentt wurbe. Der Ablieferungswagen murbe gertrummert. Reib faufte auf bas Bflafter, erlitt aber nur einige Schrammen. Die Baffagiere bes Strafenbahnmagens murben arg burcheinanber gerittelt, tamen aber fonft unberlegt babon. Reib und ber Motormann beschulbigen einanber, burch Fahrläffigteit ben Un= fall herbeigeführt zu haben.

* Morgen Bormittag um 101 Uhr findet in ber Waffenhalle bes 7. Res giments, Subbard Court und Babafh Ube., bas große Beihnachtsfefteffen fatt, welches bie "Bolunteers of Umerica", ein nunmehr felbftanbiger Abzweig ber Beilsarmee, für 10.000 Chicagoer Armen beranftalten.

Das Better.

Bon ber Betterwarte auf bem Aubitorium Thurm wird für bie nachten 34 Stunben folgenbes Better in Musficht gestellt:

wird für die nachsten A Stunden folgenden Wetter in Aussicht gestellt:

Thicago und Umgegend: Theilweise Weise leichtes Schneegesider; Rininumtemperatur deute Tdend Charlesider Entstellt in den Wiesen und Sonntag etwas warmer. Sidestweise der Aufl, am Sonntag etwas warmer. Allivois: Theilweise dewöllt heute Abend und Sonntag, im nördlichen Tebell wöglicher Weise Leichtes Schneegesidder, wärmer im südlichen und wecken Lichen Tebell. Südestweise dem glichen Abeil. Südestweise der Auflichte Verlagen und bestellt dem Tebell. Südestweise der Auflichte Abeilse leichte Schneegesidder. Allmählich keigende Auflweise, Schweegesidder. Allmählich keigende Auflweise, Sidesinisch.
Allivoird. Allmählich keigende Auflweise, Sidesinischen Auflichte Schneegesidder. Allmählich keigende Auflweise, Sidesinische Sind.
Wisconsin: Theilweise dewölft keute Abend und Sonntag, möglicher Weise leichtes Schneegesdeter. Um Sonntag — und im weltigen Abeil heute Abend und Sonntag. näglicher Weise leichtes Schneegesdeter. Um Sonntag — und im weltigen Abeil heute Abend und Sonstag, möglicher Weiter fich der Temperaturkund der Uber Forder Mittag folgendermesken: Abends abeilse Nichten Fild der Temperaturkund des Uber 14 Grad: Wittag folgendermesken: Abends ab Uber 16 Grad: Wittag folgendermesken: Abends ab Uber 16 Grad: Wittags 12 Uhr 21 Grad.

Der Backfichkaften.

Bon Jeder von Jobelfit,

(44. Fortfegung.) Das mit bem Ungar war eine gute Ibee geweseit. Ontel re-nft insonber= heit begrüßte fie mit Freuden, Mopfte auch aie fein Glas und benann: "Rur ein paar Worte. Die Lehns find immer bon ftautem Familienfinn gemefen. Das ist ju loben. Und allezeit hingen fie mit allen Fibern ihrer Seele an ber Trabition. Steh' ich felber auch auf einem anberen Standpuntte, fo wirbe ich bennoch wahrlich nichts ba= wiber haben, wenn Tradition Pietäts= gefühl heißt. Dem beuge ich mich in Chrfurcht. Mber treibt nicht Fetisch= bienft mit ben Gefühlen und erhebt nicht die Achtyng bor ber Trabition. jum Dogma! Seht nicht bie Rudficht auf bie Famifie über ben Gingelnen und inebelt nicht die Freiheit ber Ber= fonlichteit um ei nes Phantoms willen! Jeber Gögendien ft ift bon Uebel; denn er macht unbialbfam und schafft Rnechte. . . Bie lleicht fpreche ich bies in ben Wind — was schadet es?! 3ch bilbe mir ein, nicht ihr allein höret mich, fondern ber gange Abel beutscher Nation laufchte auf mich, ben Berfioke= nen. Auf mich, Der ich Freiherr war und Sandwerfer amorden bin, um ein freier herr gu werden. Bei Gott, bas habt ihr nicht nöchig, ihr Leute bom beutschen Abel. Ihich ein Underes ift noth: bak ihr herabfleigt bon ber hohen Warte eurer Wurgen in die große Gbene ber Menschlichkeit; bag ihr bulbfam werbet gegen die, fo nicht eurer Meinung find; und bas lette: baß ihr euch frei macht von einer Trabition, die nichts ist als Anechtung. . Nun ruft: Steinigt ihm, aus ihm spricht ber Demofrat! - Dit Berlaub: mein politischer Glaube hat nichts bamit zu thun. Richt die Gefinnung macht ben Junter, fonbern bas Blut. Und weil Junterblut auch in meinen Abern rollt, hab' ich bas Recht, zu den Meinengu fprechen. Ich, baß fie mich hören wollten! 3ft es benn Ebelmannsart, bor ber gefunden Bernunft Thor und Thure gu ichliegem? 3ft benn tein hutten da?!...." Er lächelte und hob fein Glas "Den Lehns mein

Das Soch flang luftig durch die offenen Kenfter. Much ber Beneral rief es mit, trant, wischte fich ben Schnurr= bart und ging bin und gab Ernft einen

erstes! Daß ihre Jugend nicht in ber

Bergangenheit wurzle, fon bern in ber

Bufunft Reime fchlage Und nun,

Otto, mein Junge, febent' noch einmal

boll! Mein zweites Glas den beiben

Brautpaaren - nein, ben breien,

benn auch mein barber Glinglingling

ist mit babei - sie leben boch!...

"Weil wir Brüber find, mein Alter," fagte er. Und wehmuthig fügte er hingu: "Conft aber. . . Du lebst briiben, ich hier: es ist die neue und bie alte Welt. Wer fann behaupten, bieg fei die beffere ober jene ?!....

3m Badfifchtaften erregtebrest natürlich anfänglich Befremben, als aus Riegnit ein Telegramm bes Generals eintraf mit ber Melbung, feine Tochter febre nicht nach Butow gurud, werbe fich bagegen morgen berfonlich entichulbigen.

Um nachsten Vormittag aber fam fie nicht allein, sondern brachte auch noch Daish mit. Ontel Nante war gerade bei ben Schröters, um ihrer bruh fiebendheiß zu hinterbringen, Zante Fietchen wolle Mabame Gling werben. um mit ihrem Befpons im fernen 3a= pan bas Seil zu berbreiten. Und ba chof Unna mit ihrer Berlobungenach= richt in bas Zimmer, und Daify folgte und flellte fich gleichfalls als Braut

Frau bon Schröter gerbrudte ein Thränchen, benn nun that es ihr leib, bag fie Unna bie Rorrespondeng mit Egon verboten hatte; Ontel Nante aber rief begeiftert: "Rammerberr, fagen Sie, mas Sie wollen: biefe Berlobungsbublette ift 3hr Wert, ober noch beffer: bas ber Trabition. Ja, ber Tradition. D, ich fpotte nicht mehr über biefen geheiligten Begriff; ich fpreche nicht mehr bom Trabitions= bagillus. Uralte, burch gabllofe That= fachen fanttionirte Ueberlieferung ift es in biefem Badfischtaften, bag alle feine Böglinge nothgedrungen unter bie Saube tommen muffen. Und blüben= ber, benn je, fleht ber Badfifchtaften ba. Ift es je geschehen, baß zwei feiner Benfionarinnen, ehe noch ihre Beit ber= floffen, birett aus bem Raften beraus in Die Che fprangen? Rammerherr, ich prophezeie Ihrem Inftitut eine glor= reiche Zufunft, und ich mache eine tiefe Berbeugung und rufe: Die Trabition im Badfifchtaften, hurrah, hurrah,

"Burrah!" fcrieen auch bie bon ber rothen und weißen Rofe, als fie bon ber "Dublette" erfuhren. Mieberum half bas gefammte Benfionat beim Rofferpaden, und bas war auch eine fturmische Stunde für Unna. Rathe. Grete, Agnete, Malvine, Relly, Ulla und Ciffi tobten und rumorten im Bim= mer umber, und unten fagen bie Schröters, und Herzog Botho ber Sechfte fagte zu ber Gemahlin: "Ra, laß fie man beute fpettateln. Go mas fommt ja nicht alle Tage vor. Ich habe bie Berlobungen auch ichon in unfer Sausbuch eingetragen und Blag bahinter frei gelaffen für bas, was noch fommen foll ...

Mis bie beiben Braute in ihren Wagen stiegen, nahmen alle Infaffen bes Badfifchtaftens Aufftellung auf ber Strafe: in einer Reihe, gang militä= rifch, und rechts oben ftanben bie Schröters, Fraulein Bramann, Dif Sopfins (die webmuthig an ihren Beibenlehrer bachte) und Dabemoifelle Barbour. Links unten aber stand bas Gesinde; ber Hausknecht hielt Bobbi fest, und die Röchin hatte die bide Rage auf bem Urm. Beim Abichiebe gab es ein bonnernbes Soch und Bobbi fing an zu heulen.

ober weinen, und erging fich in hundert Erinnerungen.

"Weifit Du noch, Daify - ber erfte Zag im Badfifchtaften - und ber erfte Abend?... weißt Du noch?... weißt Du noch?...

Dies "weißt Du noch?" wieberholte fich immer wieber. Die Beiben framien ben Schat ihrer Erinnerungen aus. Der Badfifchtaften lag hinter ihnen, hinter ihnen bie felige Rinbergeit. Und mertwürdig: nicht bon ber Bufunft fprachen fie auf biefer Abschieds= reife, bon bem Glud, bas fie erhofften und bas ihrer nur ju warten ichien, fonbern bon bem, mas gewefen, bon ber Bergangenheit. Die Erzählung ihrer tleinen Rinbereien stimmte fie faft wehmuthig; es ging ein Glang holber Beofie bon bem Badfifchtaften aus. "Weißt Du noch, Daify - ba-

mals - 2" "Ja, Anning, ich weiß. "Damals" Gott, wie bas tlingt! Als lage cs weit, weit hinter uns, und ift boch erft geftern gewesen. Als waren wir icon zwei alte Frauen... Beißt Du noch, wie tomisch Ontel Rante fich über Die Symbolit bes Badfifchtaftens ausfprach?"

"I natürlich - und weißt Du noch: nach der Erbbeer-Bowle, wo ich mir querft gang flar barüber murbe, bak ich ben Egon fo recht bon Bergen lieb habe?...

Weißt Du noch? - es wollte fein Enbe nehmen

Mit bunten Farben gog ber Berbft in bas Land. Das war bie Zeit, ba Zante Fiefchen mit Mifter Gling bor ben Traualtar trat. Es war eine fehr ftille hochzeit; fo wollte es bas Baar, und fo war es auch bem General recht. Er tonnte bie Bergensneigung ber Stiftstante burchaus nicht berfteben. Aber er fprach es nicht aus. Er mar recht ftill geworben. Er hatte recht= schaffen gelebt und nie ein großes Glud errungen. Er mußte es falfc an= gefangen haben. Da lieft er bie Un= beren nach ihrem Glauben felig mer= ben; vielleicht waren fie beffer baran,

Die Sochzeit ber Beiden murbe in

Sohenwarte gefeiert. Bielleicht ftan=

ben auch bie Beifter ber Uhnen neben bem Baar in ber Schloftapelle. Sie mochten erstaunte Besichter machen, Berr Biftrir und Berr Geralbus und herr Guftabus, ber Feldmarschall, und Die Ururgroßmutter in ihrer Schaube, als sie sahen, wer heute eine Lehn heimführte. Gling trug einen Frad, aber ber ftand ihm nicht, und binten am Rragen hing ein Bandchen beraus. Doch fah ber Methobift mohlgefällig aus und hatte beute auch nicht feine Bleiplatten unter bie Fuge gelegt; viel= leicht hielt er biese Heirath für eine Bufe ober ben Cheftanb, ber feiner wartete, für eine folche. Go wenigftens äußerte fich Ontel Nante, fatirisch wie immer und mit bem behaglichen Schmungeln, mit bem er feine jaba= nischen Jagbgeschichten zu ergablen pflegte. Tante Fietchen zerfloß in Thränen. Auch Tante Rietchen hielt nicht mit ben rinnenben Bahren gurud. Sie hatte fich von Ontel Nante eine Beschreibung bon Japan erbeten, ber fehlte bas Titelblatt. Das war wieder ein toller Streich Juttners. Das Buch befdrieb nicht Napan, fonbern Da= rotto, und biefes Mohrenland fand Tante Rietchen fo greulich, baß fie fich gar nicht beruhigen tonnte. Rubem hielt fie bie fpate Beirath ihrer Schwe= fter für unbaffend: im Gebeimen fürch= tete sie auch, Fiekchen sei bereits metho= biftifch geworben. Gie ichluchzte heftig. Run blieb fie allein bon allen Lehns im Rlofter gurud. Nur bie Musficht,

follte, bermochte fie noch zu troften. Ein paar Tage fpater ichmammen Sling und feine Chefrau ichon auf

baß fie binnen turgem Domina werben

bem weiten Dzean.

Ingwischen wurden auch bie Borbereitungen gu ber Doppelhochzeit ber beiben Roufinen mit Gifer betrieben. Egon ftraubte fich nicht mehr, bas Honorar für bas Portrat Daifns angunehmen. Er fonnte es immerbin brauchen. Das Sauschen am alten Thor machte eine wohlthuenbe Metamorphofe burch. Die fomboliftifche Bemalung erftredte fich balb über bie gange Borberfront. Das mar Egons Bert; bie übrigen Fronten bearbeitete ein maderer Malermeifter nach feinen Angaben. Die gange Umgebung behauptete, fo etwas Berrudtes wie biefes Gebäude gebe es auf ber Welt nicht mehr. Wer baran borüberging, blieb fteben, lächelte und schüttelte ben Ropf. Aber bas gefiel Unna. "Es ift etwas Befonberes," fagte fie: "bas Rünft= lerifche muß etwas Befonberes fein. fonft mare es etwas Gemeines. Folalich ift unfer Sauschen ein ausgefuch= tes Runftwert ... " Sie fprach gern bon "unferem Sauschen," benn Egon hatte es thatfachlich erworben. Soben= marte lodte ihn nicht mehr; bas über= ließ er getroft Erich und Daifn. Gein Reich war fleiner und ließ fich bequemer regieren und toftete nicht fo biel.

Dies junge Baar fcwamm in Geligfeit und Monne. Für Egon und Unna gab es nichts Unterhaltsameres. als bie gemeinfamen Gintaufe für bie neue Wirthschaft. Prattifch mar meber er noch fie. Aber bas machte nichts. Buweilen unterftügte fie Ontel Rante, namentlich wenn er neu patentirte Erfindungen entbedt hatte, beifpielsweise eine Salaticuffel, bie felbftthätig Del und Effig fpenbete, ober eine Raffees müble, bie man auch als Trichter, Pfropfengieher und Sparbuchfe benugen tonnte. Go geftaltete fich benn auch bas Innere bes bauschens am alten Thor allgemach prächtig aus. Reue Dobel wurben wenig gefauft; aber alte Schränte mit iconen Schnis bereien und mächtige Rurfürftenftuble, und bagu perfifche Gebetteppiche, bie man an bie Banbe bing, und breis beinige Schemel und ein Borenfell mit Ropf, bas Pfiff bon Beit gu Beit angubellen pflegte.

(Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Gin Chefdeibungsprozeg.

Ein Chescheidungsprozes, in ben be-

fannte Berfonen ber Londoner Gefell=

ichaft verwidelt find, erregt jest täglich

neue Senfation. Gin Baron und fruhe-

Charles Crabod-Sartopp, flagt auf

Scheibung feiner Che mit Millicent,

ber Tochter bes befannten Rhebers und

Barlaments=Abgeordneten für Sull

Charles S. Wilfon, wegen Chebruchs

mit bem bon feiner Gattin gefchiebenen

Garl Cowlen. Der befannte Theilneh-

mer am Jamefon'ichen Ginfall in

Transvaal, Sir John Willoughby, wird mehrfach als Freund ber vertlag-

ten Chegattin im Brogeffe genannt,

und er ift auch bei ber Berhandlung an-

mefend. Gir Charles hartopp murbe

1895 mit Millicent Wilfon vermählt,

und bie Che war "nicht unglücklich".

Laby Sartopp unterhielt bann einige

Befanntichaften, Die ihr Gatte nicht

fen Wohnung Thee getrunten und fich

bie Mustuftung angefeben, bie er fich

bie beiben Chegatten noch eine Ausein=

Hartopp zog plöglich bon biefem Sotel

John Willoughby. Als Gir Charles

tam, ftanb feine Gattin fehr fchnell bom

Sige auf und ichien berlegen unb

fagte: "Du glaubst wohl, ich habe auf

Sir John Willoughbus Schoof gefef=

fen?" 3m August 1900 verließ Lady

hartopp ihren Gatten, gog gunachft gu

ihren Eltern und tehrte nicht wieder gu

ihrem Batten gurud. Gie fchrieb bem=

felben, fie habe ihrer Mutter mitge=

theilt, bag er fie wieberholt gefchlagen

habe und bag er auch tein Recht habe.

ihr wegen ihrer Freundschaft zu Gir

John Willoughby Vorhaltungen zu

machen. Später machte ihre Familie

noch einen Berfohnungsborichlag, wo-

nach Laby Hartopp auf fechs Monate

probemeife zu ihrem Gatten gurudteh-

ren folle, unter befichiebenen Bedingun=

gen, bon benen bie eine bie mar, baf

Sir Charles Sartopp bon bem Ber-

eine große Jagbliebhaberin ift, in ber

Nähe bes Landsiges ihrer Eltern zwei

Landhäufer renoviren laffen, und Lord

hatte, half ihr biefe Lanbhäufer möbli=

Charles Sartopp einmal ben Rechtsan=

Bas bie gange Sachlage etwas gu

baß Gir Charles Sartopp faft bermö-

genslos ift und bon ber Familie Bil-

fon finanziell abhängig war. Sein mit

Bermaltung bes herrn Wilfon, ber fei=

St. gutommen ließ, und biefe Rebenue

hat jest, feitBeginn bes Chefcheibungs=

gu Zahlungen berpflichtet, und herr

aus. Mukerbem berlor Gir Charles

tenfpiel. Er wettete in Arcot auf ben

Ramen eines Dberft Lawfon, ba er als

infolventer Mann nicht auf ben eigenen

Namen wetten burfte. Much Gir John

Willoughby icheint gegen Gir Charles

Hartopp generos gewesen zu fein, und

als jener einmal 1000 Pfb. St. gemon=

nen hatte, ichentte er ber Laby Sartopp

ein Diamanten-Salsband, über beffen

Bertunft biefe ihrem Gatten unrichtige

Hale's

Honey of Horehound

and Tar.

irritirt den Magen nicht,

ift von angenehmem Be-

ichmack und heilt Bu-

iten, Gefältungen,

wehen Bals, Beifer.

feit und Influenza

mit mertwürdiger Leich-

tigfeit in gang furger

Zeit. Beffer als alles

Undere. halten Sie es

Bu haben bei Apothetern.

Bill's Baar. und Bart.

farbe : Mittel, ichwarz

und braun, 50 Cents.

Bite's Zahnidmery.

Tropfen furiren in

einer Minute. smicon

im hause.

Angaben machte.

nehmen.

gangenen nie etwas erwähnen burfe.

Schienbeine trat.

Dom Schneiderftreit. rer Leutnant ber Scots Guarbs, Gir

Man unterhandelt und wird fich voransfichtlich einigen.

Chrung für Mitchell.

Don der Sohnbewegung unter den Eifenbahn-Ungeftellten. - Der Sigarrentruft, die unabhängigen Bandler und die Sigar renmacher-Union.

Die Entfcheibung in bem Streit zwischen ben Berbanden ber Rleiber= fabritanten und ber Buichneider= Union, welche - in Form einer Ur= billigte, und im Jahre 1898, las fie einmal erft nach 7 Uhr Abends von beitsfperre ober einer Streiterflärung - icon geftern batte erfolgen follen. ift bis jum Donnerftag hinausgescho= einem Nachmittags=Ausgange nach Saufe tam, fagte fie ihrem Gatten, fie ben worden. Ronfereng=Musichuffe habe mit Sir John Willoughby in befber beiben Bereinigungen berhandeln ingwischen über Die noch ftreitigen Buntte bes Bereinbarungs=Entwurfes. für ben Ariea angeschafft babe. Gir Die Fabrifanten wollen ber Union nicht bas Recht zugefteben, ihren Mit-Charles Hartopp war fehr aufgebracht barüber und ging an bem Abend in ben gliebern bie lleberichreitung einer bon Klub, und am nächsten Morgen batten ihr festaufegenben Sochftleiftung an Urbeit zu verbieten. Ferner will fich's andersekung barüber, wobei Labn die Union noch überlegen, ob es rathfam für fie ift, für die Dauer ber neuen Hartopp erklärte, fie konne thun, was ie wolle, bann beibe Sanbe ihres Bereinbarung, wie es bie Fabritanten Mannes anpadte und ihn gegen beibe bon ihr berlangen, bon bornberein auf Stellung neuer Forberungen Bergicht Im folgenben Sahre befuchte Gir gu leiften. Die Beitbauer, für welche Charles Sartopp mit feiner Gemahlin Die Bereinbarung in Rraft bleiben foll, die Pferberennen in Brighton und ift ebenfalls noch nicht festgesett. Die Fabritanten berlangen, bag biefelbe Beide wohnten im Bedford-Hotel. Laby wenigftens amei Sahre betragen foll .in bas Hotel Metropole und hatte bort Falls man fich nicht follte einigen tonein Wohnzimmer gemeinfam mit Gir nen, mag bie Union fich bagu berfteben, bak biefe beiben Buntte einem Schiebs Hartopp einmal in biefes Wohnzintmer gericht gur Entscheibung unterbreitet

> werden. Für unantaftbar erflart bie Union ihre Forberung um Anertennung bes Gewerbeberbandes, Befchrantung ber Arbeitszeit auf 48 Stunden die Boche, bie Ginhaltung ber gesetlichen Feiertage ohne Lohnabzug für diefelben und bie Extrabezahlung für Ueberzeit-Ur-

Der Berband ber Unternehmer für Zement=Arbeiten und die Zementirer= Union haben sich auf schiedsgericht= liche Schlichtung der sie trennenden Streitfragen geeinigt. Die Rontrattoren haben gu ihrem Bertreter in bem Schiedsausichuß ben Bauunternehmer Jatob Scharmer gewählt, mahrend ber Gewerkverein mit feiner Bertretung ben Abvofaten M. J. Malonen betraut hat. Diefe beiben haben gum unpar= teiifden britten Diann ben Richter Ingwischen hatte Lady Hartopp, bie Dunne gewählt. Der Schiebsausschuß ift heute Nachmittag zum erften Male zusammengetreten.

Auf ber Rudreife nach Scranton, Cowlen, ber bicht babei feinen Lanbfig wo nach Reujahr Die Schiedstommiffion ihre Untersuchung über bie Roften ber ren und ichentte ihr u. 2. eine große Sarttoblenforberung fortfegen wirb, hollandische Bettftelle. Es entspann fich tam geftern Prafibent Mitchell bom mifchen Beiben ein anscheinend fehr Rohlengraber=Berband wieder burch intimer Berkehr. Lord Cowlen ging Chicago. Bon bem Sunberter=Ausregelmäßig bes Morgens icon ju ibr, ichuf, ber bier gur Unterftütung ber Abends blieb er bis um elf bei ihr, und Musftanbigen gebildet worden mar, Beibe nannten einander mit ihren Bor- | wurde ihm gu Ehren im McCons Soiel namen. Um bieselbe Zeit traf Git ein Banfett veranftaltet. Un bemfelben nahmen unter Unberen theil: walt ber Familie Wilfon, und biefer Abbams, ber Geiftliche S. n. Taylor machte ihm bas Angebot, er folle in aus bem Minoifer Weichtohlenrebier, eine Scheidung einwilligen und bafür Bifbof Samuel Fallows, Thomas 3. Ribb, Prafibent Reefe bom Berftar= bie Summe bon 20,000 Pfb. St. hin= beiterverband, Sarry McCormad unb Clarence C. Darrow .- Bei biefer Beerklären geeignet ift, ift ber Umftanb, legenheit erfuhr man, bag orn. Jar= rom fürglich bon ber frangofifchen Regierung die filberne Grinnerungs=Mebaille gugeftellt worben ift, welche gur Schulben überlaftetes But fteht unter Feier von Victor-Sugos 100. Geburtstag geprägt worben ift, fowie eine Bunem Schwiegersohne jährlich 1400 Pfb. fte bes Dichters. Bum Unlag für biefe Musgeichnung bes Chicagoer Arbeiter: Unmaltes mar bie Gebenfrebe genom= Prozeffes, aufgehört. Gir Charles men worben, welche berfelbe bei ber bier Bartopp war auch einer Dame, bie er peranftalteten Sugo-Feier gehalten. bor ber Berbeirathung gefannt batte,

Die Bureauarbeiter ber Gifenbahn-Ungeftellten, bon benen fich im Laufe Bilfon half hierbei mit 1200 Pfb. St. ber letten Monate etwa 2,000 gu einem Nachberbande zusammengethan, suchen Sartopp burch Pferbewetten und Rar- um eine 20prozentige Lohnaufbefferung nach. Much Die Frachtverlaber tragen fich angeblich mit ber Abficht, ihre Forberung um Lohnzulage, mit ber fie im Commer nicht bollftandig burchgebrungen find, gu erneuern. - Die Lotomo= fib = Führer und -heizer ber Rod Asland=Bahn hoffen, baß bie Betriebs= leitung berfelben ihnen in ben erften Zagen bes neuen Jahres bie Lohn= aufbefferung jugefteben werbe, welche fie berlangt haben. - In tommenber Boche follen auch bie Lohn= berhandlungen gum Abichluß gebracht werben, welche Bertreter ber Bugange ftellten mit ben berichiebenen Gifen= babn = Befellichaften angetnüpft haben; ebenfo werben bie Lotomotiv-Führer und -Deiger ber Illinois Bentral-Bahn Antwort auf ihre Lohnforderungen ber=

> langen. Die "Union ber Sausmeifter unb Genfterputer" will für ihre in Officebauten beschäftigten Mitglieber Lohn= zulage verlangen und ift bemüht, fich au biefem Enbe bie Unterftugung ber Federation of Labor, und besonders der Roblenfuhrleute, zu fichern.

Um 13. Januar wirb bier eine Ronbention von "unabhängigen Zigarrenhanblern" gufammenireten. Diefelbe foll Mittel und Wege gur Befampfung bes Tabats- und Zigarrentruft zu finben und besonbers die Abschliegung eines Gegenseitigteits = Bertrages mit ber Zigarrenmacher = Union und bem Berbanbe ber Tabatsarbeiter angubah= nen bersuchen. Die Ginberufer ber Ronvention erwarten, bag biefe an einem Tage mit ihrer Arbeit fertig werben wurde. - Dem Brafibenten Berfins von ber Internationalen Zigarren= macher = Union ging geftern aus Zam= pa, Fla., von 500 bortigen "spanischen" Zigarrenmachern ein Gesuch um Aus-stellung eines Charters zu. — Die Sp racufe Cigar Co. bon Spracufe, R. D. - eine Truft-Firma - bat nunmehr

bas ebemals bon ber Firma Ballens als Bigarrenfabrit benutte Gebäube gemiethet. Gie will barin eine Zigarrenfabrit betreiben und wird von ber Bi= garrenmacher = Union bie Stellung bon 400 Arbeitern für biefelbe verlangen.

Für heute, Samftag, Abend find Bewertschafts = Bersammlungen anbe= raumt, wie folgt:

Etrakenbahner, Sübseite — 3956 State Str. Bauschreiner, Diftriftsrath — 106 Randolph Str. Hollicher, Diftriftsrath — 132 Fifth Ave. Drabtivonner ber Telephon - Geleuschaft — 196 Bafbington Ste. Bereinigte Marunor-Arbeiter — 132 Fifth Ave. Gijenbettftellen - Macher — 83 Madijon Str. Truder — 296 LaSalie Str. Anlichafter — 167 Lashington Str. Luder — 206 LaSalie Str. Richter — 167 Lashington Str. Richter — 167 Lashington Str. Richter — 167 Lashington Str.

Retter in der Roth.

John Manley und Robert Umbrofe, Bahnsteigwärter ber Sochbahnstation an Fifth Mbe. und Madifon Strafe, fprangen geftern einem Mann bei, ber bon bem Bahnfleig auf bie Beleife ge= fallen war und gerrten ihn faft unter ben Rabern eines heranbraufenben Ruges auf ben ichmalen, gwischen ben Geleifen befindlichen Fuffteig. Der Berettete, welcher Sautabidurfungen und leichte Brandwunden infolge Be= rührung mit ber gelabenen Schiene er= litten hatte, entfernte fich, ohne feinen Namen genannt zu haben.

Musgefehtes Aind. Bahrend bie Polizei auf die Raben= mutter fahnbet, welche am Weihnachts= abend ein neugeborenes Rind an ber Fifth Ave. und Sarrijon Gtr. ausgesetzt hatte, das gestern Abend wurde geftern Abend von tarb. Charles Gehrte ein etwa gehn Tage altes, in armliche Rleidungsftude ge= hulltes Mabchen im Sausflur bes Gebantes Nr. 178 La Salle Abe. ent: bedt. Das verlaffene Burm fand Mufnabine im St. Bincent-Baifenhaufe.

Der Unterichlagung besichtigt.

Robert C. Griffith, Nr. 3613 Elig Abe., bis bor wenigen Tagen Beschäfts= führer ber "U. Dl. Forbes Cartage Co.", wurde geftern auf Grund eines bor Richter Bolff erwirften Saft= befehls unter ber Unflage verhaftet, ber Firma \$5000 untericblagen zu haben. Die Unterschleife follen fich in Birtlichfeit auf etwa \$60,000 belaufen.

Berlief glüdlich.

Gine Carette ftieß geftern Abend an Burton Place und R. Clarf Str. mit einem füblich fahrenben Strafenbahnmagen gufammen. Die Fenfter ber Carette wurden gertrummert. Gine Frau erlitt Schnittmunden im Beficht. Sie war bon Freunden nach Saufe ge-Schafft worden, ebe ihr Name feftgeftellt werben tonnte. Die übrigen Baffagiere maren mit bem bloken Schreden ba bongefommen.

Mit manchen Abführmitteln wird ber Raufer ngesührt, betrogen, weil sie zu keiner natürge idzen Bewegung der Tärme verhelsen, sondern attbewährte Blutreinigungsmittel allemal heils fam, und sein Gebrauch hat niemals nachtheitige Holgen. Abressier E. Reunfachter & Co., Bog 2416, New Yorf Cith, um nuntigestich eine Brode gu besommen. Die Er. Bernard Kräuter-Billen sind in allen Apothesen zu baben. Preis 25 Genis.

* Dber-Staatsanwalt Samline berspricht, bog er sich mit ber theilmeifen Frachtiberre, melche angeblich bon ber= ichiebenen Bahnen in's Wert gefet mirb, um bier bie Roblennoth noch au erhöhen, befchäftigen werbe, fobalb bie Berhandlung bes von Manor Harrison in Springfielb gegen bie flaatliche Steuerausgleichungs = Beforbe ange= ftrengten Prozeffes jum Abichluß ge-

- Dilemma. - Bummel: Bejagt haben's mir, ein ploglicher Schred würde mich aus meinem Pflegma reifen. Jest weiß i net, gebe ich zu meinem Schufter, ober gu meinem Schneis

- Enttäufcht. - Roufin (ber neben ber Tochter bes Saufes am Rla= bier figt): "Ich gabe etwas barum . . -,... wenn Du auch Rlavier fpielen fonnteft?" - "Dein . . wenn Du aufhören würbeft, Roufinchen!"

Die RideleBlate Gifenhahn

oill ihren Runben eine Gelegenheit bieten, fich die niedrigen Raten für Weihnachten und Reujahr ju Ruge ju machen, burchkau: fen bon Tidets ju 18 bes gewöhnlichen Fahrpreifes für die Rundreife nach allen Kunften an ihrer Linie, am 24., 25., 31. Tezember 1902 und 1. Januar 1903. Giltig für Rüdfahrt bis einschliehlich 2. Januar 1903. Durchgehende Buge nach Rem Dor! City, Bofton und anderen öftlichen Buntten. Chicago Baffagier-Station, Barrifon Str. und Fifth Ave. Für nahere Information idreibt an John 2). Calaban, Gene: ral-Agent, 113 Abams Str., Chicago.

beste Mitgift ein Mädchen,

nächsten Hausreinigung. ein der ist 68

Malaria, Rerven:Schwäche. Beilt Berg., Leber- und

Dein Brief

argtlichen Rath erhalft Du frei. Schreibe alfo gleich und befchreibe in einem gewöhnlichen mas Dir fehlt. Das befte Blut- und Rerven-Mittel iff

mie ja auch aus ben vielen Beugniffen gu erfeben ift. Es befeitigt bie Urfache und heilt bauernb. Rheumatismus, Schmerzen, Reuralgia, Sciatica, Catarrh, Ropfweh, Rrenzweh, Schwäche,

Rierenleiden. Wirft auf bas Blut, reinigt es und führt | die ungefunden Stoffe aus dem Rörper, fraftigt die Merven, hilft der Verdanung und ftartt Das Gehirn. Breis \$1.00 in Apotheten-haben bie es nicht, bann von Dr. Pujded für \$1.00 transportfret per Erprets.

Rifing City, Reb. Ich will hiermit berichten, bag ich von neinem Rheumatismus burch Dr. Bufch= eds Rur befreit worden bin. Rurg vorher ebe ich biejes Mittel nahm, ftellte id einem Dottor mein Leiben vor, ber jagte mir fonne nicht gehalten merben. Menn ibn jest wieder gu feben befomme, fann ich ibn auslachen, Friedrich Schmalbt.

Pufchect's Erkällungs-Rur

sollte Jedermann an hand haben,

um Erfältungen vorzubeugen, oder auch irgend eine Folge von Erfältung Beingartner, hatte ichon 10 Jahre zu beseitigen. Seilt Suften, lang Werzte gebraucht, aber mit keinem ju befeitigen. Beilt Buften, Schnupfen, Salsleiden, Fieber, Erfolg-jest hat fie brei Flajden von Dr. Bufched's Mittel gebraucht und ift Entgundung, u. f. m. Breis 50c potheten ober für biefen Preis von Dr. Puiched

1619 DIVERSEY, CHICAGO. A CONTRACTOR OF THE STATE OF TH



Meine Frau, Die feit Jahren gelitten hatte, murbe mit Dr. Buiched's Mittel völlig gebeilt. Wenn bas Jemand bezweifelt, fo moge man nur an mich DR. C. PUSCHECK, init unfer Bild. Achtungsvoll, 3. S. Gerfen,

Eifenbahn-Baurpiane.

*11.30 9R

* 6.30 %

*11.30 %

· 6.30 %

* 6.00 %

***11.30 %

**19.30 %

*11.30 90

*10.00 'Th

•• 3.00 B

e* 9.00 98

** 9.00 3

+ 3.00 % • x3.00 % • 5.00 %

* 8.00 St

Florence,

Rodforb unb Greebort—Abf. **7.15 3., *8.45 9., *10.20 3., *4.45 R., *7.00 R., **11.35 R. Rodforb—Abf. **3.00 3., *4.00 8., **9.00 9., *2.02 R., **6.30 R.

*10.00 N. Action (1.1) \$4.00 B., *7.00 B., *7.00 B., *7.00 B., *3.00 R., *3.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *5.00 R. *8.00 R., *11.30 R. *10.30 R. *10.

Burlington:Binte.

e 8.00 %

*11.80 % * 6.45 D

* 9.55 9

* 4.00 %

* 7.15 2

* 8.34 3

** 9.35 %

ee 1.30 %

• 7.15 %

* 7.00 19

• 9.25 % •11.45 % • 9.25 %

es 5.55 %

** 9.25 9

• 7.00 B

• 5.55 M

* 5.55 9

* 7.30 3

- Dilemma. — "Was, Du bift nicht flug baraus geworben, ob Dir Chicago & Rorthweftern-Gifenbahn. bas Fraulein Rechtsanwalt ihr Ja-Tidet-Offices, 212 Ciart Str. (Tel. Central 731), Oaflet Ave. und Wells Str. Station. wort ober einen Rorb gegeben hat?, Station. Abfahrt. - "Co ift's! Sie antwortete mir * 8.00 発 nämlich auf meinen Antrag in Buri-

stendeutsch!"	Schlafmagen=Baffagiere.) Des Moines, Omaba, Salt Late. San Francisco.
Eisenbahn-Fahrplane.	Deiber, Omaha, Stoug Cith Des Moines, Ces bar Rapids.
Aidel Ptate. — Die New York, Chleago und Et. BonissGisenbahn. drand Central TojsagiersStation, Gifth Ave. und Serrion Stroke. Mischer Anderen Gegener Gefich. Mischer Anfangi. Rew Part und Boston Erprek. Lo. 35 B 9.15 9. Rew Part Geprek. Lo. 30 R 5.25 9.	Siour City Gebar Rashibs. Des Moines, Siour City, Comaho. Des Moines, Siour City, Comaho. Des Moines, Siour City, Mafon City, Hortmont, Barfersburg, Troer. Roth-John und Dafoids. Digon, Clinton, Cedar Mapids. Elad Sills u. Deablood Et Haul, Minneapolis, (1984).
Allie durchgebenden glige fahren ab vom Zentrals- Bahnbof, 12. Str. und Lart Now. Die Jüge pack bem Säden tönnen (nur Ausnadme des Kollichnech juges) an der 22. Str., (19. Str., (2008 Kartund 63. Str., Station bestiegen werden. Stadi- Ticket Listieer 99 Adams Str. und Auditorium- Hotel. Unt die fie eine Absdere. Anfanst.	Duluth. St. Laul, Minneapolis, Cau Claire, Dubjon und Etillwater. Winnea Vacroffe, Sparta, Mantato. Winnea Laccoffe, Manta- to und well. Miunesota und Dafotas. Fond du gar, Olifoffe,

31 * 5.25 % *12.05 % tain
Green Bab & Menominee
Afbiand Gurleb, Bessemer,
Jonywood, Abinelander,
Clusoid, Green Bab, Mesnominee, Marquette u. * 7.00 N *10.35 D

Tanlight Special, Lecault 11.32 & 1.63 R Goiro Local
Tecator, Springlich u. St.
Louis Local.
Louis Louis

Beit Chore Gijenbahn. Bier Limited Schnellzuge töglich gwichen Chicage ind Sz. Louis noch Ren Dorf und Bofton, bis Bebajd Gienbach nich Ridel Blote Bahn, mit elejuten Ehr und Buffet Ghiafmogen burch, ohne

Ababit Cifenbahn und Ridel Pate Bahn, mit elerinten The und Luffet Schlaiwegen durch, ohne Inten The und Euffet Schlaiwegen durch, ohne Inten The und Euffet Schlaiwegen durch, ohne Intendediel.

Auf und Euffet Schlaime, der heine heinen. 5.50 P.
Abfahrt 12.02 Mittags, Nach. in New Jorfen. 5.50 P.
Abfahrt 10.03 Hends, Inchanit in Rew Jorf 7.50 B.
Aufauft in Bofton. 10.20 B.
Abfahrt 10.13 Borm., Andungt in Kew Jorf 3.00 P.
Abfahrt 10.15 Abends, Andungt in Kew Jorf 7.50 B.
Anfauft in Bofton. 4.50 P.
Anfauft in Kew Jorf 7.50 B.
Anfauft in Bofton. 10.20 B.
In a de d o i b.
Diabrt 9.10 Abends, Anfauft in Rew Jorf 3.30 P.
Anfauft in Rotton. 5.50 P.
Anfauft in Rotton. 5.50 P.
Anfauft in Poston. 10.20 B.
Anfauft in Bofton. 10.20 Eglesburg, Luincy, Dannibal 11.30 & 2.20 % Conten und Ruffville. 11.30 & 2.20 % Conten und Ruffville. 211.30 & 2.15 % Mendota, Rod Falls, Stere ling Renderd, Rod Falls, Stere ling Rechelle und Rechelle Chelmood Eprings 11.00 % 7.20 % 7.20 % Rechelle Chelmood Eprings 11.00 % 7.20 % Rechelle Und Rechelle

Midion, Topela & Canta Re:Gifenbahn. Ange verlaffen Tearborn-Station, Bolt und Dear-ach Str. - Tidet-Diffice, 109 Abams Str. -Bbone 2087 Central.

Shone 2037 Central.

Thiabet. Anfundt.
Citearor, Calesburg Ft.Mab. ** 7.53 B * 5.02 R
Eirearor, Pefin, Monamouth.. ** 1.00 R ** 1.00 R
Eirearor, Pefin, Monamouth.. ** 1.00 R ** 1.00 R
Eirearor, Caffen, Ogle, Cemant
ernant, Cofpart, Joilet... ** 4.00 R ** 8.00 B
And. City, Cofp., Utat, Tex. *6.27 R * 9.00 B
Ann. City, California, Weg. *10.00 R * 7.40 R
Ann. City, Casifornia, Weg. *10.00 R * 7.40 R
Ann. City, Texas, Mord-Gal

* Taglich. ** Taglich. cusgenommen Sonntags.
The California Einiteh, Los Angeles, Can Franscisco, fährt Dienstags und Samstags.

* The California Einiteh, Los Angeles, Can Franscisco, fährt Dienstags und Samstags um 8 11hr
Pormittags as.

Monon Moute-Dearborn Station. TidetsCffices: 22 Clart Str. und I. Klasse Hotels. Telephon Darr. 1245. Abjabri. Unfunkt. Andreadpolis und Cincinnati. * 2.45 U. 2009 Agignette und Courspille. . . * 8.30 B * 5.55 T

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Route.

Brand Central Station, 5. Ave. und Harrijon Str.
Gith Cffice 115 Advants Str. Zelephon 3503 Central.

"Taglidy: "Taglidy, ausgenommen Sonntrags.
Minnead., St. Baul. Dubuque "8.45 B. "9.39 R.
Kriafs Gith. Et. Joicub. "6.39 R. "9.39 R.
Aris Monies, Marfhallioton "11.09 R. "1.49 R.
Speamere und Thron. "3.10 R. "1.49 R.
Speamere und Thron. "3.10 R. "9.55 B.
Et. Charles, Grammere und "1.00 R. "9.55 B.
De Rath "*5.35 R. "7.45 B.



Lidet-Offices: 20 C. Clart Str., Aud'terium-Dotel, Dearborn Sarien — Phone harrison 3274. Ubfabet. Antunft.

Abe only Bap.

** 8.33 & Joice Accomobation.

** 9 Bissom ton, Broria. Springfield, St. Louis

9 Bissom ton, Broria. Springfield, St. Louis

9.00 B Joice, Ordight, Accoby in faux Soundayi

** 11.25 B Afford Ministe für Spring in St. Ideal

** 11.25 Univ C.J. A Joliet Accombation in Begies.

** 1.15 Univ C.J. A Joliet Accombation.

** 5.10 R Joilet, Bissomington und Beoria.

** 5.53 P Joliet Accombation.

** 6.00 R Kanfas Eith und Beoria Limited.

** 9.00 B Hoomington, Springfield u. St. Donis,

** 11.15 P Josiet Accombation.

** 11.40 P Midnight Special, Beoria, Springfield,

** 5.1. Aug. J. Johnson, C. L. Briggield,

** 11. Aug. Midnight Special, Beoria, Springfield,

** 5.04 R. Sounday, Saffornille, Fanfas City,

** Josiet, Elosmington, T. 15 T., Et. Louis,

** Discomington, B. D. B., '1.15 R., 'Et. Louis,

** Bissomington, T. 15 T., 'Enterior, Disjokt,

** 7.15 T., '1.15 R., 'Beoria, Streator, Disjokt,

** 7.15 T., '1.15 R., 'Beoria, Streator, Disjokt,

** 7.15 T., '1.15 R., 'Beoria, Streator, Disjokt,

** 1.15 R., 'Bissomington Cocal, '10.16 E.,

** 1.15 R., '2.15 R., '2.15 R., '2.15 R.,

** 10.10 B., '4.30 R., '7.45 R.

** Taleich. '** Augenommen Countage.

** Taleich. '** Augenommen Countage.

** Taleich. '** Augenommen Countage.

** Taleich. '** Tales, '** Taleich.

** Taleich. '** Tales, '** Tales, '** Taleich.

** Taleich. '** Tales, ' Baltimore & Ohio.

Chicago & Alton.

- Wolfenbruchartiger Regen hat in Britifch = Rolumbia großen Schaben berurfacht und Ginftellung bes Bahn=

- 3m ruffifchen Begirt Unbijan

- Gin Orfan hat in Ropenhagen

viele Saufer gertrummert, mehrere

Menfchen wurben erfchlagen und einige

Schiffe gingen unter, wobei neunzehn

Berfonen ertranten. 3m Sund erreichte

ber Bafferftanb eine außerorbentliche

hat in Durban, Ratal, in einer Rebe

ben Rrieg zwischen Briten und Boeren

als einen Rampf zweier nicht ber=

manbter Raffen um bie Dberherr=

schaft (!) in Gubafrita geschilbert, ber

mit gegenseitiger Freundschaft geenbet.

an ber auftralischen Rufte geftranbeten

ren irrfinnig geworben und ertranten

vier Tagen noch fieben halb todt borge=

funben und gerettet. Die übrigen ma-

ren irrfinnig emorben und ertranten

ober berhungerten. Ginem Berftorbe=

nen wurde bas Blut abgezapft und bie-

Lotalbericht.

Banterott erffart.

Bunbesrichter Rohlfaat ernannte bie

Chicago Title and Truft Co." als

Maffenberwalterin für bie banterotte

Firma Morris Schlefinger & Co.,

Mantelhandlung im Gebäube Rr. 148

State Str.; Berbinblichfeiten, \$12,=

214: Mußenftanbe und Werth bes bor=

hanbenen Lagers, \$10,450. Die Ber=

lagshandlung ber Firma Jamiejon-higgins Co., Nr. 324 Dearborn Str.,

murbe bom Cheriff gefchloffen, nach=

bem ber Banterott angemelbet mar.

Geo. 2B. Stanford murbe als Maffen=

bermalter ernannt. Muf bas bon Frau

Sophie S. Felchner im Intereffe ihrer

Mündel, Beffie und Willie Smola, ein=

gereichte Befuch bin murbe ber Bob=

misch=Umeritanische Bau= und Leihver=

ein beute im Rreisgericht als gahlungs=

unfähig erflärt und G. 3. Rimmer gu

Behn Minuten Saft.

Die fürzeste Freiheitsftrafe, welche

je in Coof County berhangt worben

fein burfte, fprach Richter Sorton ge=

ftern über Albert Priesmeier aus, ber

angeflagt mar, zwei Mannern, welche

ihm beim Rartenfpiel burch allerlei

Aniffe fein Gelb abzunehmen gewußt

hatten, mit einer tobtbringenden Baffe

auf ben Leib gerückt gu fein. Richter

Sorton berurtheilte ihn gu einer Saft=

ftrafe bon gehn Minuten Dauer, alfo

gerabe gu einer fo langen Saftfrift, baf

Briesmeier nach einer Belle im Coun-

thaefananik geführt und bann wieber

in ben Berichtsfaal gurudgebracht mer=

den konnte, worauf der Richter ihn ent=

Un Rohlengas erftiat.

Lotomotivichuppen ber Chicago, Bur=

lington & Quinch=Bahn an Beftern

Abe. beschäftigt mar, erftidte bort ge=

flern Rachmittag an Rohlenoryd, wel-

habt Ihr etliche diefer

Symptome eines fehr haufigen Leidens?

Reine Rrantheit in ben Bereinigten

Staaten ift fo allgemein verbreitet als

Ratarrh, benn er tritt in fo bielen For-

men auf und affigirt fo biele berfchie=

Man begeht gewöhnlich ben 3rr=

thum, indem man annimmt, bag Ra-

tarrh nur auf die Rafe und Reble be-

schräntt ift. Irgend eine Entzundung

ber Schleimhaute, wo fie auch fein

mag, begleitet bon unnatürlichen 216=

fonberungen, ift Ratarrh. Ratarrh bes

Magens ober Blafe, ober Gingeweibe

ift beinahe ebenfo baufig, als Rafen=

fatarrh und ift bebeutend fclimmer,

obaleich Magenkatarrh und Ratarrh

ber anberen innerlichen Organe burch

einen bernachläffigten Rafen=Ratarrh

Gin neues Mittel ift fürglich in ben

hanbel gebracht worben, welches bis

Stuarts Ratarrh Tablets finb qu-

Für Ratarrh ber Rafe, Reble ober

ber Gingeweibe ober Blafe ift tein Mit-

bauernbe Refultate, als Stuarts Ra-

Mile Apotheter bertaufen biefelben au

50 Cts. für bolle Größe Padet. 3hr

fonnt biefelben anwenden mit ber Ber-

ficherung, daß Ihr nicht ber Cocaine-ober Morphium Sucht anheimfallt,

benn bie Refultate bon bieferm Ra-

bom erften Tage bes Gebrauchs an.

berborgerufen werben.

pfes zu leiben hatten.

Urgeneien ber Fall ift.

tarrh=Tablets.

berichlimmert.

hea er mabrent bea Reinigena

Lotomotive einathmete.

bene Draane.

John Bortee, 47 Jahre alt, ber im

ließ.

beffen Maffenbermalter beftellt.

- Bon fechzehr Schiffbrüchigen bes

Rolonialfefretar Chamberlain

find infolge ber noch immer andauern=

ben Erb=Ericutterungen 15,000 Sau=

betriebes jur Folge gehabt.

fer eingefturgt.

fes getrunten!

Sohe.

Telegraphische Depeschen.

Inland.

Sieben Denfchen erfroren.

Philabelphia, 27. Dez. Innerhalb ber letten 24 Stunben find im Staate Pennihlbanien fieben Menichen erfroren, nämlich:

Matthew Seinnett, 45 Jahre alt, Charpsburg, nabe feinem Saufe aufgefunden.

Jas. S. Coates, 50 Jahr, Bittsburg, im Schnee gefunden. Philipp Cohn, 50 Jahr, Harinars=

bille, im Schnee gefunden. Richard McCann, 65 Jahr, Sygan

Lucius Faller, 44 Jahr, Allentown, berirrte fich auf bem Beimwege und er= fror zwischen Gisschollen auf bem Little Lehigh.

Jas. S. Sannigan, Port, in einem Schneehaufen gefunden.

Thos. Monaghan, 75 Jahr, Lanca= fter, fturgte in einen Schneehaufen und war zu fchwach, um fich zu erheben. Belehrter geftorben.

Denber, Rolo., 27. Dez. Prof. B. S. ban Dieft ift, wie heute nach hier berichtet wurde, am Weihnachtstage in San Quis, Gilb=Rolorado, bom Berg= betroffen plöglich tobt gu ben Füßen feines Sohnes niebergefturgt. Brof. ban Dieft mar einer ber bebeutenbften lebenben Geologen. Ebam, Solland, mar fein Geburtsort. Sabrelang berwaltete er bie hollanbischen Regierungsbergmerte auf Java, bis ihn schlieglich anhaltende Rranklichteit zwang, in ein gemäßigteres Rlima qu= rudautehren. Die hollanbische Regie= rung feste bem Gelehrten eine hohe Benfion aus; fpater, im Jahre 1872, tam Prof. ban Dieft nach Rolorabo. mo er Leiter bes Staats= Lanbamtes murbe. Diefen Boften bertaufchte er mtt einer Profeffur an ber Staats= Bergwertsichule. Er berfaßte viele mif= fenschaftliche Werte, bie feinen Namen weltberühmt machten, auch entbedte er ein neues Tellurerg, welches nach ihm Dieftit genannt wirb. In feinen Mu= Beftunben beschäftigte ber Belehrte fich mit Malen, worin er es gu großer Rünftlerschaft brachte. Bier Tochter und ein Cohn überleben ibn.

Mnaft bar dem Anüpbel.

Nem Port, 27. Deg. Infolge ber Entrüftung im Bublitum über ben schlechten Verkehr ber Hoch= und Stras genbahnen wollte man biefen Gefell= caften im Stabtrath und in ber Le= gislatur ju Albany auf ben Leib ruden. Das hat gur Folge gehabt, baf in benjenigen Stunden, in welchen ber Anbrang nicht fo ftart ift, ber Ber= febr bebeutenb berbeffert morben ift. Die Gefeggeber wollen beshalb aber boch borgehen, um ein für alle Mal bie Einführung eines befferen Bertehrs

Chrung für Dr. Loreng.

Rem Dort, 27. Dez. Der Stabtrath wird in feiner Situng am nächften Dienftag Dr. Loreng bas Chrenbur= gerrecht ber Stadt New York berleihen. Der Chrenburger-Brief ift auf pracht= bollem Pergament ausgeführt; bie Ur= funbe ruht in einem Raftchen aus ge= biegenem Gilber, welches mit bem Gie= gel ber Stabt Rem Dort und Dantfprlichen für bie uneigennützige Thatigfeit bes Gaftes im Dienfte ber Bohlthatigfeit und Armen gegiert ift. Bu Ginlabungen ergangen.

Opfer ihrer Liebe.

New Yort, 27. Dez. Brof. Bed, früher Lehrer an ber Lehigh-Universi= tat, erfrantte an ber Schwinbsucht und murbe bon feiner Braut, Frl. Mabel Mitchell bon Plainfielb, R. 3., in fei= nem Beim gu Newburg, R. D., bis zum Tobe, vor Jahresfrift, gepflegt. Kurz barauf zeigten sich auch bei Frl. Mitchell, welche inamischen wieber eine Poliziften Sintle umgebracht bat und Lehrerftelle an ber hiefigen Bafbing= ton-Schule angetreten batte, Somb= einem Berfted liegt. Der tobte Reger tome ber Schwindsucht, und beute ift war in ben gum Mord führenden fie ihrem Geliebten in ben Tob gefolgt. | Streit verwidelt.

barüber enticheiben.

bie Bebenspraane beberricht.

Muslans.

"nebft Unhang" wollen auswandern.

Durfen fie landen? Die fachfische Kronpringeffin und ihr Bruder

Genf, 27. Dez. Der frangöfische Sprachlehrer Prof. Giron hat heute ergablt, er habe bie Rronpringeffin Quife bon Sachfen in Burich getroffen und werbe fie ehelichen, sobald fie eine Scheidung erwirtt habe. Borläufig würben fie bier bleiben, balb aber nach Amerita auswandern, um fich bort eine neue Grifteng ju grunben. Den Blan, bie Riebertunft ber Rronpringeffin in Mentone, Franfreich, abzuwarten, hat= ten fie aus Beforgniß bor Muslieferung Seitens ber frangofifchen Polizei auf-

gegeben. Erghergog Leopold äußerte ebenfalls ben Blan, nach ben Ber, Staaten ausgumanbern, um bort eine neue Lebens= ftellung zu erwerben.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Die Rabelberbindung zwischen San Frangisto und Honolulu ift heute fertig geworben.

- 161 Zahlungseinstellungen wur=

ben biefe Woche gemelbet, gegen 219 in ber gleichen Borjahrswoche. - Der Geschäftstheil bon San

Bebro, Ral., brannte heute nieber Berluft \$75,000; halb verfichert. - Mus Angft bor einem Schlagan-

fall hat sich in St. Louis Frau Ella Sweetland erichoffen. — Ulpffes S. Grants Wittwe hat

\$234,000 hinterlaffen. Die bier Rin= ber find bie Erben. - Polizeichef Lutton in West Guperior, Wis., ift angeflagt worben, bon

ben Spielhöllen Tribut gu erheben. - Die Unlagen ber Steel Probuc= tion Co. in Trop, N. D., find bom Stahltruft angetauft worben.

Musland=Notizen Bu Three Lates, Wis., erichoß im Wirthshausstreit Frant Schmidt in Nothwehr ben betrunkenen George

Vilan. - Carl Sids wurde heute in Monument, Rolo., unter bem Berbacht ber= haftet, einer ber Morber eines Poligi= ften in St. Paul, Minn., gu fein.

- Der in Chicago ber Unterfcbla= gung angeflagte John Difon murbe bom Gouberneur bon Tenneffee ausge=

- Prafibent Roofevelt ift auf nachften Berbft gu einer "wirtlichen" Baren= jagb in ben westteranischen Bebirgs= gügen eingelaben worben.

- Alexander 3. Bell beutet an, baß er einen lentbaren Drachen erfunben habe, halt feine Erfinbung aber noch geheim. - Rübenguder= und andere In-

terffenten wollen ben neuen Sanbels= bertrag mit Ruba im Bunbesfenat gu Fall bringen. - Starter Schneefall wird aus Indiana und Dhio gemelbet. In Ren-

tudb find ein Reger und ein Beiger erfroren. - Lewis Brown in New Garben, Pa., erichof einen bon bier fcmargen

Ginbrechern, bie er, feinen Reller aus= plünbernb, entbedte. - Anton Anderson in New York follug bei einer Prügelei feinen Gegner ber Ueberreichungsfeier find bunbert auf ben Mund, ritte fich an ben Bahnen bie Anöchel und ift jest an Blut-

bergiftung geftorben. - Drei Jäger, F. Jones, Geo. Sadbarth und Milo Jefferfon, find in einem Beufchober bei Galba, Benrh County, 31., mo fie übernachteten, er=

froren aufgefunden worben. - Es ftellt fich heraus, bag ber Boltsbaufen in Bittsburg, Ras., ben Bruber bes wirklichen Mörbers bes ber Mörber felbft fcmer verwundet in

spekulationen hat sich in New York Oswald Weber jr. vergiftet. Gein

verfrüppelter, greifer Bater ift baburch an ben Bettelftab gefommen. Infolge Musftanbes ber Lohn:

- Infolge fehlgeschlagener Borfen-

tuticher finben in St. Louis Beerbis gungen jest auf elettrifchen Strafen= bahnen statt. Zwei Leichenwagen find im Betrieb.

- Die New Yorker Zentralbahn wird in Groß-New Jort ihre Geleife tiefer legen und unter ben Stragen burchführen. Die Roften werben auf \$25,000,000 gefcatt.

- Die Berhandlungen gur Berfcmelgung ber Brubential Life Infurance Co. in Newart, R. J., mit ber bortigen Fibelith Truft Co. haben fich gerichlagen.

- Sam. Stern in Milmautee be= dulbigt in einer Scheibungstlage seine Emma unter Unberem, fein Unterzeug mit Rabeln gefpidt gu haben, um ihn zu beinigen.

- Rettor Conati ber Ratholischen Universität in Washington, D. C., wirb als fünftiger Bischof bon Los Angeles, Ral., genannt.

- Die Sarttohl-ngraber wollen auf bem bevorftehenben Rongreß in Indianapolis Brafibent Mitchells Gehalt von \$1800 auf \$5000 erboben. Gin Bier= tel seines Lohnes hatte er bislang ber Streiter-Unterftützung geopfert.

-- Um 5000 Ader Rohlenland im Werthe bon \$5,000,000 prozeffiren in Bueblo, Rolo., die Utah Fuel Co. und die Colorado Fuel and Iron Co. Lettere foll bie Befittitel unrechtmäßi= ger Beife erlangt haben.

- Rarl Bittner, ein Wiener Bilb: hauer, ber auch für bie Chicagoer Beltausstellung thatig war, ift gum Nachfolger bon F. 2B. Rudftuhl als Leiter ber Stulpturarbeiten ber St. Louifer Ausftellung ernannt worben.

- Benj. S. Calef, bertrauter Rech= nungsführer bon Jan Goulb, Geo. M. Bullman und Robert T. Lincoln und Bermalter bes Bullman'ichen Rachlaf= fes, ift in Gaft Drange, R. J., geftor= ben. Er mar früher in Chicago an=

— In Rochefter, N. D., wurde ge-ftern ber ehemalige Pfarrer ber St. Bridget-Kirche in Titusville, Pa., Chas. Rellis, welcher mit einer berhei= ratheten Frau, einer reichen Farmers= tochter, burchgebrannt war, berhaftet, um bas Paar zu trennen.

- Boftmeifter Greening in Cornland, bei Springfield, II., erfchoß fich geftern Nachmittag in feinem Beufcho= ber, nachdem Poftinfpettor Laughlin einen Fehlbetrag bon \$1,337 in feiner Raffe entbedt hatte. Greening foll auch Münbelgelber unterschlagen ba=

Louis Michel, Rebatteur bes Deutsch = Ameritaner" in Lafapette, Inb., murbe bon Brafibent Roofevelt burch feine gewaltigen Renntniffe ber beutschen und hollandischen Sprache und Literatur in gewaltiges Erftaunen gefett. Schiller, Rlopftod und herber find bes Prafibenten beutsche Lieblingsschriftsteller.

- In ber Bai bes Maumee-Fluffes unterhalb Tolebo, D., figen neun Geeleute auf bem Dampfer "Sopfins" im Gife feft, bem Tobe bes Erfrierens und Berhungerns ausgesett. Drei andere erreichten nach fechsftundiger, gefährlis der Wanberung, auf ber einer bon ihnen burchbrach, aber gerettet murbe, bas Land.

- Der reiche, ichon zwei Mal berbeirathet gemefene Bauunternehmer Demaree ift nach Greenville, 3fl., gu= rudgefehrt und behauptet, die ihm borthin gefolgte bubiche Schullehrerin Bearl Thompfon habe ibn bermagen hypnotifirt, bag er fie unter folchem Einfluß geheirathet habe. 2118 er wie= ber herr feiner felbst geworben, fei er

entfloben. - "Calamity Jane", Die Indianerfampferin, welche bor zwei Jahren aus bem Beim einer reichen Buffaloer Dame floh, ba ihr bas Leben im Often gu ruhig mar, tauchte geftern in Sheriban, Who., auf, betrant fich und jagte burch Schiegen Jebermann bon ber Strafe. Nachbem ihre Munition er= fcopft war, fcob fie ber Stadtmarfcall aus ber Stabt.

- Die bon ber Erbichleicherei freige= fprochene Schaufpielerin Laura Biggar will ben nachlaß bes Pittsburger Mil lionars und Theaterbefigers Bennett auf Schabenerfat bertlagen. Laura behauptete, ber greife Bennett, ben fie in Rrantheit gepflegt, habe fie geheira= thet, und das führte gur Erhebung bon Untlagen, ber Dr. Benbrids und Friebensrichter Stanton, ihre Benof= fen, überführt murben.

- Ebward Bay öffnete in feinem Landlaben bei Matthews, Ga., ben Gelbichrant, um einem Fremben, ber ihn in feiner Wohnung aufgefucht hatte, einen Fünfbollarschein zu wech= feln. Kurz barauf fab man bas La= bengebäube in Flammen fteben, Bah wurde halbvertohlt, ermorbet, gefunben und ber Frembe war verschwunben, mit ihm ber Inhalt ber Laben= taffe, \$1200.

China.

- Die dilenifche Minifterfrifis ift vorüber. Das Rabinet bleibt.

verfandt worben. - Der frühere ameritanifche Gene=

wird Menschenberluft gemelbet. - Der britifche Dampfer "Mom baffo" ift auf ber Fahrt von Raltutta nach New York am 23. b. M. in Flammen aufgegangen. Die Mann-schaft wurde gerettet und in Colombo

Bom bolitifden Schachbrett.

Die Partie bietet gur Teit des Intereffanter nicht viel .- Chicago und die Staats: Gefetgebung.

Die Ernennung bon Dr. Otto Lewte gum nachfolger bes Dr. Lei= ninger ift bon Roroner Trager angeb= lich auf perfonlichen Bunfch bes Mapor Barrifon borgenommen worben, welcher bon Dr. Lewte hofft, bag biefer in ber bemofratischen Bartei Organifation ber 28. Barb ber Guh= rericaft bon Gilbea, Rorth und Urp ein Ende machen werbe. Diefe Drei haben befanntlich bei bem Rampf um bie Organisation bes County=Mus= fcuffes gu Barrett und Burte gehal= ten, ftatt gu harrifon. Bon Gilbea, ben er gum Raftellan ber Stabthalle gemacht, hatte ber Manor biefen Mbfall am wenigften erwartet. Es beißt, bak Gilbea aufgeforbert morben ift abzubanten. Derfelbe wirb bas um fo bereitwilliger thun, als bon Cheriff Barrett bie Bermalterftelle im County = Gebaube gu= gefichert worben ift. - Roroner Traeger, ber früher nicht zu bem Unbang Barrifons gehört bat, ftanb bei bem borerwähnten Rampf im County=Mus= duß auf beffen Seite. Bur Belohnung foll ihm für bie tommenbe Stabt= wahl die bemotratische Schatmeister= Ranbidatur zugesichert worben fein. Diefe nachricht ift bem ehemaligen Ballfpieler-Sauptling und jegigen Regelbahn=Befiger Unfon fehr verbrieß lich, benn auch er hatte fich auf Diefe Ranbibatur Hoffnung gemacht. Die Gefolgsleute Barrifons bringen

immer eifriger in biefen, er moge fich feiner Rubegelüfte entichlagen und fich bon Neuem als Bewerber um bie Ma= pors=Randibatur anmelben. Gie geben ihm gu berfteben, bag fie andernfalls ibm bie Lebnstreue funbigen und berfuchen würben, nachträglich boch noch bei Barrett und Burte untergufrie= chen .- Man erwartet, bag harrifon fich endgillig noch bor bem 6. Januar erflären werbe. Um 6. Januar finbet nämlich im Rolifeum ber "Ratten= Ball" ftatt, welchen bie Albermen Coughlin und Renna jahrlich für ihre Getreuen beranftalten.

Burte und Barrett find mit ben Borbereitungen für ihr am 8. Januar im Sherman Soufe ftattfindendes Jadfon= Bantett beschäftigt. Es werben gu bem= felben 400 Gafte eingelaben werben; 275 Ginlabungen find bereits bergeben. Den Reft foll Gefretar Brennan bom Staats=Bentraltomite ber Bartei un=

terbringen. In ber Erwartung, bag ber Abgeordnete Soptins mit feiner Genats Randibatur in Springfielb am Enbe boch auf Schwierigfeiten ftogen merbe, halt fich außer ham Genator Dafon noch ein halbes Dugend andere "Lieblings=Sohne" bon Coot County bereit im geeigneten Augenblid mit "bescheibenem Unftanb" in bie Urena gu treten. Unter ben möglichen Auwartern auf bie bon Mafon arg zerschliffene Toga befinden fich bem Bernehmen nach Luther Laflin Mills, ber frühere Rongregabgeordnete Abams und ber jegige Rongreß=Abgeordnete George G. FOR.

Die Bertreter ber Landbegirte in ber Staats=Legislatur erklaren fich im Allgemeinen bereit, ben Bunfchen bon Thicago und bon Coof County gug auf bie Ermöglichung einschnei benber Reformen in ber örtlichen Ber waltung Rechnung ju tragen. Daß fie bas nicht schon längst gethan, be grunben fie mit bem bisherigen Bebahren ber Bertreterschaft von Coot County. Es fei auf biefe nie ein Berlaß gewesen, sagen fie. Diefelbe fei, manchmal nabegu für Magnahmen ein= gefchloffen, getreten, welche ber Burgerichaft von Chicago fehr gegen ben Strich gingen. Inbem fie ben Chicagoer Rol legen zuliebe für folche Magnahmen ftimmten, batten bie Abgeordneten bom Lanbe fich berfchiebentlich fehr bie Finger verbrannt, fo bag fie am Enbe mit ben biefigen Ungelegenheiten gar nichts mehr batten au thun baben mollen. Die Sache murbe natürlich an: bere liegen menn man fich bier erft einmal auf beftimmte Forberungen eis nige und bie Chicagper Mitalieber bon haus und Senat zwinge, für biefelben eingutreten.

Romanidriftftellerin geftorben.

Mary Hartwell Catherwood war in der Beichichte des Staates Illinois febr bemandert.

wurde geftern Nachmittag, am Tage ber Feier ihrer filbernen Sochzeit, nach etwa breiwöchiger ernstlicher Erkran= fung bom Tobe abgerufen. Gie hatte fich burch ihre hiftorischen Romane, beren Gujets fie ber Befdichte bon Mi nois und benachbarter Staaten ent= nommen, in ber ameritanifchen Lefer= welt einen angesehenen Namen gemacht. Ihre lette hiftorifche Ergahlung "La= garre" murbe bon Dtis Stinner bra= matifirt. Das Buhnenwert wurde im Grand Opera Soufe gu Unfang biefer Saifon mit gutem Erfolg erftmalig berausgebracht. Frau Sartwell= Catherwood lebte, bis fie bor menigen 3ah= ren nach Chicago überfiebelte, in Soo= pefton, Ill.; bort wird bie Berblichene morgen Nachmittag auch zur letten Rube gebettet. Ihre hinterbliebenen, ber Gatte James Steele Catherwoob, bie Tochter Sagel, ber Reffe Robert unb bie Nichte Roemi Catherwood, werben heute Abend nach turzer Feier im Trauerhaufe, Nr. 4852 Bafbinaton Ave., die Leiche nach Hoopeston über= führen.

Baffer-Bulletin.

Erhalt Chadenerfat.

Der Badftein- Truft muß Beorge Binchliff \$22,000 aablen.

Die Geschworenen bon Richter Bail sprachen heute George Hinchliff Schabenerfat in Sohe bon \$22,000 bon ber "Chicago Mafons' and Builbers' Affo= ciation" und ber "Brid Manufactus rers' Affociation" bafür zu, bag er burch ben Bopfott, welchen bie genann= ten Berbanbe feiner Behauptung nach über ibn berhangt haben follen, ge= fcaftlich ichwer geschäbigt worben ift. hinchliff war auf \$100,000 flagbar geworden. Er befaß eine Ziegelei in So= bart, Ind., beren Werth er auf \$50, 000 bemaß. 3m Jahre 1898 murbe über feine Anlage ber Bontott ber= hängt, wie bie Klageschrift besagt, und feither foll er teinen Abfat für feine Waare mehr gefunden haben, da we= ber bie Mortelträger noch bie Badftein= leger fie verarbeiten wollten. Diese Bei= gerung foll auf bie Machenschaften ber beiben Berbanbe gurudguführen geme= fen fein. Die Bertreter ber betlagten Barteien batten ben Untrag auf Abweisung ber Rlage gestellt, Richter Bail gab biefem Untrag aber nicht ftatt, und bie Gefchworenen gogen fich gestern nachmittag 4 Uhr gu ihrer Berathung gurud, welche 41/2 Stunben bauerte. Der verfiegelte Bahrfpruch murbe heute Morgen verlefen, worauf bie Beflagien ben üblichen Untrag auf Gewährung eines neuen Prozeffes einbrachten.

Sochbahn-Berfehr.

Rach bem Jahresbericht, welchen bie Berwaltung ber Late Str. - Hochbahn bei ber ftaatlichen Gifenbahn-Rommif= fion eingereicht bat, find bon ihr im Jahre 1901-1902 im Bangen 15,= 481,591 Fahrgäfte beförbert worben. Die Ginnahmen beliefen fich auf \$794.= 042.59. Die Betriebstoften ftellten fich auf 51.53 Prozent ber Ginnahme. Mus bem Ueberschuß war eine funbirte Schulb bon \$5,860,000 mit \$235,= 040.76 und eine schwebenbe Schulb von \$1,026,050 mit \$60,978.82 gu bergin= fen. Für Berbefferungen in ber Unla= ge murben im Laufe bes Jahres \$120, 268.96 berausgabt. - Die Geleifelan= ge ber Bahn beträgt 13.27 Meilen, mobon 1.48 Meilen auf bie nur pachtweise benutte Sochbahnschleife entfallen und 1.18 Meilen auf Die Guburban Co., be= ren Linie Die Gefellschaft in Dat Part gum Theil benutt.

Ginhaltebefch! berlangt.

3m Bunbestreisgericht trug beute bie Probuttenborfe auf Erlaß eines Ginhaltsbefehles an bie Central Grain & Stod Erchange bon Sammond, 3nb., an, um biefe baran gu berbin= bern, auch weiterbin ihren Runden bie Quotirungen an ber hiefigen Borfe gu liefern. Die Rlageschrift befagt, baß nur bie Poftal und bie Weftern Union=, ferner bie Cleveland Telegraph Co. bon ber Probuttenborfe bagu ermächtigt worben feien, ihre Quotirungen gu berbreiten, und bag bie Central Grain & Stod Co. ihren Runben bie Martt= preise nur liefere, um fie in ben Stanb gu fegen, Wintelborfe-Befcafte mit ibr zu machen.

Ich halle die Schwindsucht, in Chicago geheill



"3ch litt an Lungen=Blutungen. Deine Bruft ichmergte mich und hatte einen Qu= ften, ben tein Argt gu beilen vermochte. 3ch tonnte nicht ichlafen, weil mein Suften gu heftig war. 3d warf große Quantitaten Schleim aus meiner Lunge aus und hatte täglich Schütelfroft und Fieber. 3ch berlor bebeutenb an Gemicht und murbe allmalia

"3d hatte teine hoffnung, je geheilt gu werden, bis ich bon ber neuen Roch'ichen Behandlung mittelft Ginathmung borte. 3ch fprach ohne Bertrauen ober hoffnung megen Untersuchung vor, einfach, weil sie nichts to-stete. Aber als ich ihr gründliches Behandlungsipftem fab und ich bie beilenden öligen Sampfe in meiner Lunge einathmete, be-Campfe in meiner Lunge einathmete, griff ich, bag es fein Bunder fei, bag ich nie Linderung burh andere Behandlungen ges funben batte.

"3ch hatte lange Debigin in meinen Da= en geführt und aus vieler Erfahrung muß= ich fehr mohl, daß die Medigin in ben

Luftröhren meiner Lunge nothig fei. "Durch bie Ginathmung Diefer Dampfe übergog fich bas Innere meiner Lungen bon Tag zu Tag mit diesen heilenden Delen, und in turger Zeit öffneten fich meine Lungen und ich bermochte leichter und beifer ju ath: men. Rein Suften murbe geringer, ebenfo bie Lungenblutungen. 3ch begann an Rraf-ten zuzunehmen und ftatt an Gewicht ju verlieren, begann ich ju gewinnen. Rurg ges fagt, in weniger als brei Monaten wurde ich n ber Roch Lung Cure, 151 Michigan Abe., Chicago, als geheilt entlaffen.

Da bies eine mabre Darftellung meines Falles ift, weghalb follte ich nicht bantbar fein und mein Zeugnig offeriren als Weg weiser für Andere, die ebenso leiden wie ich litt. Meine Rachbarn tennen alle meine sitt. Meine Rachbarn kennen alle meine wunderbare Heilung, wie in diesem Zeugniß angegeben, sie werden es Euch sagen, wenn Ihr Beweise jucht. Wenn Ihr nach der Unstersuchung seht, daß es eine wahre Thatsache ist, werdet Ihr selbst sagen, wunderbar. "Mit Vergnügen werde ich Iedem Austunft geben, der in meiner Wohnung, 125 Esm Str., Chicago, vorspricht. Mein Name ich Work Griffenion und da mein Leben geift Mary Chriftenjon und ba mein Leben ges rettet ift, werbe ich ftets bereit fein, bon ben gutigen Dottoren, bie mich heilten, ju er=

"3ch traf Dr. Roch perfonlich in feiner Office, in 151 Dichigan Abe., Chicago, und ich glaube, fein Suftem ift bie wunderbarfte

ich glaube, fein Spiem in die winderdarfte Entbedung für Lungen-Krantheiten.
"Mas ich gejagt habe, drückt nicht halb meinen Dant für diesen großen Arzt aus und stells werbe ich bereit sein, zu verzuchen, andere Leben zu retten. Ich halte es für meine Pflicht, benn ich wurde selbst von einem Grade der Schwindlucht gerettet. Mary Chriftenson, 125 Elm Str., Chis

Die Berlobung des Liechtenfteiners Die jüngft gemelbete Berlobung ber

Nichte bes Raifers Franz Josef, Ergbergogin Glifabeth, mit bem Bringen Mlons Liechtenftein, Neffen bes regieren= ben Fürsten Johann II., hat bie Schaar ber Schwarmer fürftlicher Berlobungen zu einer Reihe bon Somnen begeiftert, bie eines tomifchen Beiges fcmads nicht entbehren. Bu ben Boraugen ber jungen Braut, Die thatfach= lich über Intelligenz, Liebenswürdigkeit und Unmuth berfügt, wurben folche zugefellt, bie man nur topffcuttelnb bernehmen tonnte, ba fie ficht wie eine ber berühmten Mussprüche bes Ranbi= baten Jobs lafen. Go mußte ein Schwärmer zu berfünben, baf Eraber= zogin Glifabeth bereits als halbes Rind in einem Ginafter mitzuwirten gerub= te, fpater, als fie mit ihrem Bater, bem berftorbenen Ergherzog Rarl Lubwig, eine Reife nach Egypten und Balaftina unternahm, beim Gintreffen ibres Stiefbrubers, bes brafumtiben ofter= reichischen Thronfolgers, sich außeror= bentlich freute, fich in Touriftentleibung photographiren ließ und fcbließ= lich bon ber Sohe bes Minarets in ber Moschee Ghuschi bie Aussicht auf bas herrliche Nilthal genoß! Im Intereffe ber feelischen ferneren Entwidelung junger fürstlicher Damen mare es gu wünschen, wenn berlei bebeutungsvolle Thaten nicht unter bie außerorbentlis den Borguge gerechnet werben murben, benn ihnen allein ift es gugufchreiben, wenn ein fonft liebenswürdiges und harmlofes Menfchentind in fpaterer Beit bie einfachften Dinge von ber Welt als etwas Außerorbentliches betrachtet, nur weil fie ihm wiberfuhren. Das zeitigt bann Unetboten im Stile ber nachfolgenben: "Rarl ber Große bes gegnete einftmals einem alten Beibe. "Guten Tag, altes Weib," fagte er ihr; "wie geht es Dir?" - "Ich bante Dir. Rarl ber Große," erwiberte bas alte Beis; "mir geht es gang gut!" Solche und ahnliche Beschichten ergablt man fich bon bem greifen Fürften. Daß es feine glangenbe Charafters

eigenschaft gibt, bie man einem Bringen, ber fich eben verlobt, nicht beilegen murbe, perftebt fich eigentlich bon felbit. Die fürftliche Familie von Liechtenftein hat fich thatfachlich ftets burch Werte ber Wohlthätigkeit in reichstem Mage ausgezeichnet, und unbergeffen bleibt bem Ontel bes Brautigams, bem Fürften Johann II., bag er gu Beginn biefes Jahres eine Stiftung fchuf, bie ibm ben Dant aller Menichenfreunbe fichert - eine Pflegeftätte für unbeilbare Rrebstrante. Diefer fouverane Fürft bes nächft Monaco tleinften Für= ftenthums Guropas gehört gu ben be= gutertften Sterblichen. Muger feinem Lanbe, in bem es weber Militar noch eine Staatsichulb gibt, befigt Fürft 30= hann ober vielmehr bas haus Liech= tenftein Befigungen in Schlefien, Mah= ren, ber Laufit, Defterreich, Ungarn und Steiermart im Gefammtumfang bon mindeftens 6000 Qtm. Bor Jah= resfrift bemühten fich intereffirte Rreife bas ibnllifche Landchen Liechtenftein burch einen Spielpalaft gu beglüden, welcher fich im Sauptorte Babug gegen= über ber Burg Hohenliechtenftein erhes ben follte. Bum Glud für bas Land, bas folcher Zugmittel nicht bebarf, um feinen Frembengufluß au beben, ift auch biefes Projett gleich jenen, welche bas Achilleion, ben Bart bon Topfchis ber und fchlieglich auch bie fleine Repus blit Andorra in den Kreis ihrer Rom= binationen zogen, gescheitert. Auch als Runftforberer haben fich bie Liechten= fteins bon jeher bethätigt, und bem Fürften Rubolf Liechtenftein, bem Chef und alleinigen männlichen Repräfen= tanten ber ameiten Linie bes fürftlis chen Saufes, berbantt auch Baul Ra= lifch, ber Gatte Lilli Lehmanns, bie Entbedung feiner Stimme. 1879 hängte Ralisch ben Architetten an ben Ragel und reifte nach Mailand gum Beginn feiner Gefangsftubien.

Raum glaublich. Man follte es taum für möglich hals

ten, welch bider Aberglaube im "Lande ber Denter" unter ber Landbevölkea rung noch herrscht. Wenn man freis lich bebentt, bag felbft in Berlin, ber "Metropole ber Intelligeng", ber Dt= fultismus und bie bermanbten Gemers be bliiben und baf bie Bahrfagerin= nen einen horrenben Bulauf aus ben "beften" Rreifen haben, bann wirb man über bie Beidranttheit ber lands lichen Bevölkerung, die fo oft von fchlauen Gaunern ausgebeutet wirb, milber benten. Diefer Tage murbe bor ber Stuttgarter Straftammer bie 3is geunerin Marie Gazian wegen Betrugs Bu 5 Monaten Gefängniß berurtheilt. Sie hat eine bermögliche Bauersfrau, Raroline Laufer in Weinsheim bei Leonberg fich jum Opfer ausertoren. Frau Laufer litt an Schwinbelanfällen und eine Zigeunerin Ramens Ottilie Man rebete ihr ein, bas tomme bon eis nem bofen Geifte ber, ber feit ihrem Sochzeitstage Macht über fie habe. Die Bäuerin mußte ein Gi fieben und bann mit bem Fuße gertreten, in bem Gi fanb fich ein Bilichel Sagre por, eine Ericheis nung, bie ihre Wirtung auf bieBauersfrau nicht berfehlte. Es galt nun, ben Beift zu bannen, mas aber natürlich Belb, Gelb und abermals Gelb toftete. Frau Laufer gab ber Frau erft 100 Mart, im Gangen im Laufe bes Com= mers 900 Mart. Dann hanbigte fie auch noch ber Gazian, bie von bem Schwindel erfahren hatte und fich biefen gu Rugen gu machen fuchte, 250 Mart ein. Das Gelb hatte Frau Laus fer theils ihrem Manne heimlich wegges nommen, theils geliehen. Als ber Mann nun einen größeren Betrag bers mißte und Ungeige beim Canbjager ers ftattete, geftand feine Frau ihm ein, wohin bas Gelb gerathen fei. Leiber fonnte man bie Sauptthaterin, bieDean. nicht mehr ermifden, mabrend bie Wefte

Cefei die "Fonntagpoffe

nahme ber Gazian gelang.

Bebt einfach an, welches Buch 3fr. Buch Ao. 2 über bas Derg, Buch Mo. 2 über bas Derg, Buch Mo. 2 über bas Derg, Buch Mo. 2 über bas Deren, Buch Mo. 2 über bas Deren, Buch Mo. 4 für Franen, Buch Ao. 5 für Derren (verfiegele), Buch No. 5 über Abeumatismus.

Milde, nicht chronische Falle werben oft burch eine ober zwei Fla-ichen geheilt. Dr. Schoop's Bieberherfteller (Reftorative) ift bei allen Upothetern zu haben,

Bleibet nicht frank,

Wenn eine Vostkarte Euch die Methode lehrt, wieder zu gefunden.

Folgenbes: Während 3hr wartet, heile ich Taufenbe gerabe wie 3hr feib. Jene schreiben mir einfach eine Boftfarte, bann thue ich bies:

weifung an feinen Apotheter für feche Rlafchen bon Dr.

Schoop's Wieberherfteller (Reftorative). Er gebraucht bas

Mittel mahrend eines Monats auf mein Rifito. Sat es Er-

folg, fo toftet es \$5.50. Falls es fehlfchlägt, bezahle ich

elbft ben Apotheter. Und bes Kranten bloges Wort wird

Mein Bud wird Euch erflaren, wie ich diese Rrantheiten beile, und

wein Ing wird Eng ertiaren, die ig diese krantzeiten gette, und swar in o sigene Worten, daß Ihr erfennen werdet, daß ich Recht has be. Wenn Ihr dann das helimittel zu versuchen wünscht, wird Ener Apotheter es Euch auf Prode liefern. hat es Erfolg, seid Ihr gesund. Falls es sehlschlägt, koftet es Euch nichts.
Zwei Ahatsachen machen diese Offerte möglich. Die eine ist, daß die Beute im Allgemeinen ehrlich sind. Die andere, weil ich eine Methode entbeckt habe, krante zu helten. In den lesten zwölf Jahren habe ich weine Michaelen der Apothe auf überinken kollen.

meinen Wieberhersteller auf Brobe an über eine halbe Million Kranke geliefert und 39 aus 40 haben gerne die Behandlung bezahlt, weil sie geheilt wurden. Bereitwillig habe ich für die Andern gezahlt. Mein Wiederhersteller kartt die inneren Kerben.

Mein ganges Beben habe ich angewandt, eine Methobe gu vervoll-

mmen, um bie Rerbentraft wieber gurud gu bringen, welche allein

Wenn ein Organ schwach ift, erkennen wir daß seine Rerbentraft schwach ift. Es gleicht einer erschöpften Maschine — sie braucht mehr Dampf. Wenn wir diese Rerbentraft zurückringen, erfüllt das Organ seine Faultionen, und die Geilung ist dauerhaft.

Es ift unnits, bas Organ ju behandeln. Die besten Resultate sind nur geitweilig; eben bas ist die Ursache, weil die gewöhnlichen Behand-lungen sehlschlagen. Dein Wiederhersteller entsernt die Ursache des

lungen fehlichlagen. Mein Wiederhersteller entfernt die Urfache bes Uebels und sobald bie heilung vollbracht ift, ift der Krante vollständig

Bolle 3hr nicht eine Poftfarte fdreiben, um ein foldes beilmittel

36 bin bereit, bies auch für Guch gu thun.

Un Gud, die trant bleiben, und mir nicht ichreiben - richte ich

3d überfenbe bem Rranten mein Buch fammt einer Un-

Musland. - General Miles weilt in Befing,

- 17,500 Tonnen Roble find bon

England nach New York und Boston

raltonful B. F. Jones ift heute in Rom am herzschlag geftorben. - Schweren Schaben bat ein Schneefturm in Ronftantinopel angerichtet. Biele fleine Schiffe find gefunten. Much

jest fich als munberbar wirtfam in ber Beilung bon Ratarrh, wo er auch borhanben fein mag, ermiefen bat. Diefes Mittel wird allgemein bon Apothetern Frau Mary Bartwell-Catherwood unter bem Namen Stuarts Ratarrb

Tablets vertauft und nicht nur ift es febr fcmadhaft und bequem, fonbern befitt auch außergewöhnliche Borguge, in bielen Fallen tritt fofortige Linberung bes Suftens, Burgens und bes fortmährenben Reinigens ber Reble und Rafe ein: biefe Symptome find Men befannt, Die ie an einem Schnupfen ober einer Erfaltung bes Rebito-Ratarrh ift einfach ein Teftfigen biefer Symptome, bis bas Leiben chronisch wird und sich bon Jahr zu Jahr fammengefest aus Blutwurgel, Reb Gum und ähnlichen antiseptischen Ratarrh = Mitteln, aus welchen, wie man fieht, fein Geheimniß gemacht wird, auch find feine mineralischen Bifte barin enthalten, wie es bei vielen anberen wohlbefannten Ratarrh= Luftröhren, für Ratarrh bes Magens. tel fo ficher und zeitigt fo fcnelle unb

Laut Befund bes Gefundheitsamtes ift auch heute bas stäbtische Leitungs= maffer aus allen Bezugsqquellen bon folechter Beschaffenbeit, wenn es auch nicht mehr in fo hobem Grabe mit Abtarrh-heilmittel find augenscheinlich fallfloffen verset ift, wie in ben letten

Abendvoft.

Erfceint täglich, ausgenommen Sonntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbenbpoft" = Bebaube, 173-175 Fifth Ave., Ede Monree Chair, ILLINOIS. CHICAGO

Selephon: Main 1497 und 1498.

Entered at the Postoffice at Chicago, IL, as been class matter.

Berdachtige Bartnadigteit.

Ueber bie Berbefferungsfähigfeit ber Chicagoer Bertehrsmittel läßt fich fo wenig ftreiten, bag bie Stragenbahn= gefellichaften felbft fie zugeben muffen. Die Gefellichaften entichulbigen fich aber bamit, baß fie nicht ungegahlte Millionen auf wünschenswerthe Reuerungen bermenben fonnten, fo lange fie nicht wiißten, ob und unter welchen Bebingungen ihre Freibriefe erneuert werben würben. Siergegen läßt fich in ber That nichts einwenben. Es wird gewiß feinem vernünftigen Menfchen einfallen, fein Gelb in Unternehmungen anzulegen, bie schon nach menigen Jahren entweber gang eingeben pher fich auf langwierige und toftfpielige Prozeffe gefaßt machen muffen. Ebe alfo ben Strakenbahngefellichafs ten aufgegeben werben tann, bas beraltete Rabelfpftem abzufchaffen, in al-Ien gepflaftertenStraßen gerillte Schienen gu legen, in ben bertehrBreichen Stabttheilen bie unterirbifden Drahtleitungen einzuführen, bie Tunnels bebeutend tiefer zu machen, alle abgenüßs ten Bagen burch neue gu erfegen unb Aberhaupt allen berechtigten Wünfchen bes Bublifums und ber Stadtvermaltung nachzutommen, muß man ihnen wenigftens eine gewiffe Lebensbauer gemährleiften.

Gine Mehrheit bes Stabtrathes fceint bas auch einzusehen, und bes= halb nicht abgeneigt zu fein, ben Bertebragefellichaften neue "Freibriefe" auszuftellen. Das tann um fo unbe= bentlicher geschehen, feitbem bag Staatsobergericht entschieben hat, bag Rongeffionen, welche bie Stadt ge= währt, teine Rontratte find, fonbern baß bie Stabt nach wie bor bas Recht behalt, bie halb-öffentlichen Betriebe gu beauffichtigen und zu regeln. Burger= meifter harrifon hat fich aber jene Enticheibung entweber gar nicht angefeben ober fie fcon wieber bergeffen, benn er will fich noch immer auf nichts einlaffen, ehe bie Legislatur ber Stadt ausbriidlich bas Recht verliehen bat, bie Strafenbahnen felbft gu er= werben und gu betreiben ober gu ber= pachten. In absehbarer Beit, bas muß er allerbings einräumen, wirb bie Stadt Chicago nicht über bie erforber= lichen Mittel gum Untauf ber Straken= bahnen berfügen, aber er bilbet fich ein, bag bie Gefellichaften, obwohl boch ihnen bie Sachlage fehr genau bekannt ift, fich burch bie bloke Unbrobung ber Berftabtlichung au große= ren "Bugeftanbniffen" werben bewegen

Diefer Standpuntt ift burch bie er= wähnte Entscheibung bes bochften Staatsgerichtshofes gang und gar unhaltbar gemacht worben. Jest banbelt es fich überhaupt nicht mehr um größere ober fleinere Bugeftanbniffe. Wenn bie Stadt ben unter ihrer Aufficht ftebenben Gefellschaften jederzeit neue Bebingungen auferlegen tann, fo= fern biefe nur "reasonable" find, fo ift es offenbar gleichgiltig, unter welchen urfprünglichen Bebingungen fie ibre Rongeffionen bergeben bat. Muger= bem tann fie fich ja bas Recht borbe= balten, bie Strafenbahnen angutau= fen, fobald ihr bie Legislatur hierzu bie Erlaubnig gibt. Wenn ber Bürgermeifter auf einem folden Borbehalt befteht, fo wird ihm bas niemanb übel nehmen, aber wenn er bie Erlebigung ber gangen Angelegenheit gu berhindern fucht, bis bie Legislatur ber Stadt bas Untauffrecht verleiht, fo wird man ibm mit autem Grunde porwerfen tonnen, bak es ibm mehr um ben Stimmenfang gu thun ift, als um bas Wohl ber Burgericaft.

"Bon Truft's Gnaden."

In jenem befannten Buftanb fcmebenber Bein - jest himmelhoch jauchgenb, bann gu Tobe betrübt und fo meiter in lieblicher Abmechfelung befinden fich ben Washingtoner Depes fcen gufolge bie Freunde und Befürworter bes Ruba-Bertrags. Freube und Schmerg, hoffnung und Gorge richten fich nach bem Mienenfpiel ber "Rübenguderfenators". Blidt ber milbe ober lächelt er gar bem "Regierungsfenator" freundlich zu, wie die bunte Rut bem Doffen, bann wirb bas Berg bon Soffnung geschwellt und triumphi= rend wird bem Lande berfündet: ber Ruba-Bertrag wirb bom Senate beftätigt werben! Legt er bas Geficht in ernfte Falten und rungelt er bie bobe Stirn, bann fcwinbet bie hoffnung; und liebäugelt er gar mit bem "Tabatsfenator" Connecticuts, bann fintt bas Thermometer ber hoffnung auf ben Gefrierpuntt und bas Berg ber tampfmuthigen "Ubminiftrationsmanmanner" in bie Beinfleiber unb tiefer binab in bie Stiefel. Dergleichen gefoah gestern in Washington und heute wird gemelbet, baß es fehr zweifelhaft ift, ob ber Bertrag in ber gegenwartis gen Tagung wirb angenommen werben tonnen. In Wirflichfeit beißt bas, bağ taum noch ein Zweifel barüber bes fleht, baß er bie Bestätigung nicht erhalten wirb.

Das Bohl und Webe Rubas und bie Thre ber Ber. Staaten (in biefem bemberen Buntie) hängen gang bon ben ubenguderfenatoren ab, beziehungsweife bon beren Sintermannern, ben Mübenguderfabritanten und -Pflangern. Die nationale Bereinigung ber Lebtern wird in ber Mache bom 4. bis

Berfammlung abhalten und bann ent-Scheiben, ob bie Nation bas ber jungen Republit Ruba gegebene Berfprechen einhalten barf ober nicht. In Genator Burroms Borten: wenn bie Rüben= guderinbuftrie ber Unficht ift, bag fie ben infolge ber Unnahme bes Bertrags gu erwartenben Rudgang im Buderpreife bertragen tann, bann wirb ber Bertrag wahrscheinlich gutgeheißen werben, wenn fie aber meint, bag bie Ermäßigung ber Zollsteuer auf tubanisschen Zuder ihr schaben könne, "bann glaube ich nicht, baß irgend ein Genator, welcher bie Schutzollpolitit befürwortet, ben Bertrag unterftugen wirb. Deutlicher fann's nicht gefagt werben, baß bas ganze Land, mitfammt Rubas in biefer Frage einzig und allein bom guten Willen ober richtiger gefagt, bom Gelbbeutel ber Zuderrübenbauern und Rübenzuderfabritanten abhängig ift. Rommen biefe Biebermanner gu ber Anficht, baß fie genug Gelb haben und wohl gar mit etwas weniger hohen Gin= nahmen gufrieben fein tonnen, bann barf Ontel Sam fein Berfprechen hal= ten - wenn nicht, bann nicht.

Rein Menfc fann in die Butunft schauen und bas herz Unberer fo ge= nau tennen lernen, bag er ficher ift, bag nicht in irgend einem Wintel ober Fältchen eine Regung fist, bon ber man bisher nichts ahnte. Und bei bem herrn ift Alles möglich. Es mag ja fein, bag bie Buderrüben= und Ruben= zuderleute nächfte Woche bas Bolf überrafchen mit bem befannten Rufe, "Du tennft mein Berg noch lange nicht," und gur Bestätigung erflaren, gu einer fleinen Bollermäßigung für tubanischen Buder ihre Buftimmung geben zu wollen, aber mahricheinlich ift bas nicht. Alles mas man bisber bon ihnen und anbern Schützlingen gehört und gefehen hat, läßt erwarten, baß fie gu bem Schluffe tommen werben, noch nicht genug "Schut" ju haben unb gang unmöglich in eine Beschneibung. bes "Bischen" Schutes, bas man ih nen gewährt, willigen gu tonnen. Wei-Re Raben find felten, aber es foll boch fcon welche gegeben haben. Umerita= nifche beschütte Induftrieen, bie felbft erklärten, genug "Schut," zu haben und fogar etwas babon entbehren gu fonnen, find noch biel feltener; es hat bisher noch feine einzige gegeben.

Die Aussicht, bag bie Rübenguder= leute "fo viel Ehrlichteit und Mäßi= gung zeigen werben", ift fo gering, baß felbft ber ftets hoffnungsreiche und wenn feine Dahl in Musficht ift, für Bollreformen fcmarmenbe Flügel ber republitanischen Barteipreffe, ber in bem größten Chicagoer Weltblatt eine herborragende Bertretung hat, baran verzweifelt und zu ben wehmuthigen Betrachtungen beranlagt wirb, bag es fehr fclimm fei, wenn bie Beftatigung eines Bertrages bon bem Ja ober Rein einer fleinen intereffengruppe ab= hangia fei.

Und barin hat bas Blatt Recht. Es ift fchlimm, bag bem fo ift. Aber es ergeht fich trop ber Afchermittwochftimmung immer noch in Gelbfttauschung, wenn es bas eine "Neuerung" nennt. Es ift lange nichts Neues mehr, bag bie Billigung ober nichtbilligung bon Berträgen, welche bie Abminiftration abschloß, bon fleinen, aber mächtigen Intereffengruppen abhängig ift. Das wurde aus ben berichiebenen Sanbels: ober Gegenseitigfeitsberträgen unb marum fcheiterten fie? Und wenn es vielleicht wahr ift, bag noch fein Bertrag mit einem- fremben Staate ausbrüdlich bom Stahltruft (bas Blatt erwähnt biefen befonbers) bermorfen wurde, fo tommt bas wohl nur baher, bag biefer "Truft" mächtig genug ift, icon ben Entwurf folder Bertrage gu berhinbern.

Es ift nichts Reues, fonbern etwas Altes, bag bie große Republit bon Intereffengruppen regiert mirb und bag unfere Gelbftregierung in ber Regie= rung ber mächtigen Intereffen für fich felbft, bas beift für ihren befonberen Gelbbeutel besteht: Gine Regierung "bon Trufts Gnaben".

Die Mord. Etatiftit.

Das bon ber "Chic. Tribune" geführte jährliche Berbrechens = Regifter ber Ber. Staaten weift wieber einmal gerabe auf bem Gebiete ber fcmerfien aller Miffethaten eine außerorbentliche Bunahme auf. 3m Borjahr maren 7852 Morbihaten ju berichten gewefen: auf nabezu 1000 mehr ftellt fich bie Bahl für bas jest zu Enbe gebenbe Nahr. Bahrend bie Bevölterung bes Lanbes um ungefähr 2 b. S. gestiegen ift, bat bie Bahl ber berbrecherischen Menschentöbtungen eine berhaltniß= maßig fechsfach größere Bermehrung

erfahren. Bobei freilich ju bemerten ift, bag eine übereinstimmenbe Wechfelbegiehung amifchen Bebolferungs= und Berbre= chensziffern fich bisher überhaupt nicht bat nachweisen laffen. Die Bevolte= rung nimmt fletig in gleichmäßigem Berhältniffe gu, bie ftatiftifche Linie ift bier eine beständig aufsteigende. Die Linie ber Berbrechensgiffern ift mellen= formig, balb auf= unb balb nieber= gehend, und nicht felten bon Jahr gu Jahr bie auffälligften und unerflar=

lichsten Verschiedenheiten zeigenb. Marum im Jahre 1901 taufenb Morbthaten weniger, im Jahre 1902 taufenb Morbihaten mehr begangen worben find? - alle foziologifche unb Statistische Beisheit weiß bafür teine Erflärung au finben. Es tann bier bie Bunahme ber Berbrechen nicht, wie es oft gefchieht, einer Bunahme bon Roth und Armuth gur Laft gelegt merben; gleich bem borbergegangenen ift auch bas berfloffene Jahr im Großen und Gangen ein Jahr bes Ueberfluffes, bes Gebeihens und wachfenben Reich-

thums gemefen. So ziemlich ber einzige berborftechenber Buntt in ben Einzelheiten ber vorliegenben Statistit ift ber, bag bie Babl ber Morbthaten, welche in Berbinbung rn. Die nationale Bereinigung ber mit Berbrechen gegen bas Eigenthum eitern wird in ber Moche vom 4. bis begangen worden sind (in Berhindung um 10. Kanuar in Washinaton eine mit Einbrüchen, Diebstählen. Raubanfällen) gegenüber bem Borjahr unverhältnigmäßig angewachsen ift: bon 193 auf 333, was einer Bunahme um 72 b. g. entspricht. Much hier ber= fagen alle Erflärungsgrunde. Salt die Theorie bon bem urfachlichen Bufam= menhang zwischen Urmuth und Berbrechen irgendwo Stand, fo ift bas in Bezug auf Berbrechen gegen bas Gigen= thum ber Fall. Durch Mangel und Roth werben Menfchen gu Raub und Diebstahl getrieben; und oft entfleht aus Raub und Diebftabl ber Morb.

Ware bas Jahr 1902 ein wirth: schaftliches Nothjahr gewesen, so würde man über bie befagte Bunahme biefer besonderen Urt verbrecherischer Töbtung fich nicht zu bermunbern brauchen. Ungefichts ber ungewöhnlich gunftigen Erwerbverhaltniffe ftellen bie bezüglichen Ziffern als ein Rathfel sich bar, bas ber Lofung fnottet. Richt minber als jenes andere alte Rathfel: warum Mord und Giferfucht, Sag und Born und anbere finftere Machte in ber Menichenbruft, obwohl nimmer ichwindend noch raftend, boch nicht, wie man annehmen follte, bon Jahr gu Jahr eine annähernd gleiche Ungahl blutiger Opfer beifchen, fonbern in ih= rer morberischen Wirfung wechselnb fcwächer und flärfer fich zeigen.

Es hat viel Beflechenbes, mas Lom= brofo und andere Bertreter ber frimi= nalanthropologischen Schule über moralifden Jerfinn, Entartung und Bererbung lehren, wonach am legien Ende alle berbrecherische Reigung nur eine Urt bon Rrantheit und jeder Berbrecher ein Rranter, ein Opfer ber ihm angebo= renen ober bererbten forperlichen und feelischen Defette ift - aber es halt un= endlich schwer, die Theorie mit ben Thatfachen in Ginflang gu bringen. Wenn die berbrecherische That nur bie Wirtung franthafter Unlage ift, marum äußert fich bie Wirfung nicht mit ahn= licher Regelmäßigteit, wie fie Die Ctatiftit ber forperlichen Rrantheiten zeigt? Boher bie plögliche auffällige Bunahme und Ubnahme ber Tobesfälle burch Morb gegenüber ben berhaltnigmäßig geringen Beränberungen, welche an ber Bahl ber "natürlichen" Tobesfälle fich nachweisen laffen? Es ift bem gegen= über feine Erflärung, bon Berbrechens= Spidemien gu fprechen, angesichis ber Behauptung, bag die Rrantheit bes Berbrechers nicht in außeren Ginfluf= fen, sonbern in angeborenen und ererb= ten, alfo in beständig borhanbenen Gigenthumlichteiten ihren Urfprung

habe. Dhne auf unfruchtbare Spigfinbigfeiten fich einzulaffen, läßt fich bon ber borliegenden Statiftit nur fagen, bak fie bem Stanb unferer nationalen Bilbung und Gesittung, ebenso wie bem unferer Rechtspflege ein bergweifelt ichlechtes Zeugniß ausftellt, und bag bie gunehmenbe Säufigfeit ber Morbthaten in Uebereinstimmung fteht mit ber fträflich leichtfertigen Digachtung bon Menfchenleben, bie wir hier auch auf ben berichiebenften anberen Gebie= ten zu beflagen haben. Allerdings bat es icon Jahre gegeben, in benen Bahl ber Mordthaten hier noch größer gemefen ift, als in bem Sahre, mit welchem wir uns heute gu beschäftigen haben. Bon 1894 bis 1897 find bie blutigen Bahlen bes gegenwärtigen Jahres ftetig übertroffen rben. Dann fand eine Abnahme ftatt, worauf in ben letten brei Jahren eine abermalige Bunahme folgte. Rann man ber Rechtspflege und Sicherheits= pflege, die ja mohl in ben letten 3ah= ren nicht schlechter geworben, nicht für bie zeitweilige Bunahme ber Berbrechen gegen bas menichliche Leben bie Schulb beimeffen, fo muß fie auf alle Falle berantwortlich gehalten werben für bie er= Schredliche Säufigfeit biefer Urt bon Berbrechen an und für fich, beren Gleiden in feinem anberen Rulturlande aufzuweisen ift.

Bemertt fei noch, bag mit ber Bunahme ber Morbe auch eine - menn= gleich nur geringe — Zunahme ber ge= feglichen hinrichtungen und eine 216= nahme ber Innchgerichtlichen Töbtungen (um 21) Sand in Sand gegangen ift. hinrichtungen fanben im berfloffenen Nahre 144 ftatt, gegenüber 118 im borigen Jahre. Faft zwei Drittel aller biefer Sinrichtungen haben im Guben ftattgefunden ; ber Staat Miffiffippi allein hat 26 - Neger gehängt.

Die benegolanifde Streitmacht.

Ueber bie Militarverhaltniffe in Benequela schrieb aus Caracas por Musbruch ber jegigen Feindseligfeiten ein Berichterftatter:

Bei ber Beurtheilung ber benegolanifchen Streitfrafte muß man einen gewaltigen Unterschied machen zwischen tem, mas thatfachlich borhanden ift und Dem, was nur auf bem Papier fieht. Uns ift bon Berfonen, Die mit ber Gin= diffung bon Truppen in bie Gifen= bahnen zu "Truppenübungen" zu thun hatten, verfichert worben, bag niemals bie thatfachlich gur Verladung tommen= ben Mannichaften ber Rahl ber für bie Nahrt angegebenen Truppen entfpra= chen, trogbem bas Fahrgelb für bie an= gegebene Truppengahl beglichen mur be. Die Differeng erflärt fich baburch baß bie Generale, bie ein Paufchquan tum für Golb und Berpflegung ber Truppen erhalten, ein Intereffe baran haben, möglichft menige Broteffer un: ter ben Daffen gu haben. Bum 3meiten muß man fich bei ber Beurtheilung venezolanischer Streitfrafte barüber flar werben, bag bie Iftfarte einer be-

Katarrh.

Ift eine Abfonberung bon ben Schleimhäu ten ber Rafe, Reble, Magen, Darme etc. wenn fie in entgundetem Buftand verbleiben burch unreines Blat und einen entfrafteten

Beilt bie entgunbeten Schleimhaute, ftart: ben gefchwächten Rorper und bie Abfonberung bort auf - um bies ju thun, reinigi bas Blut.

Hood's Sarsaparilla Beilt Ratarrh - befeitigt bie Urfache unt

nezolanischen Brigade noch nicht ber Stärte eines friegsftarten beutschen Infanterie-Bataillons entfpricht.

Wirflich träftige und brauchbare Solbaten find nur bie Andinos, bie Gebirgsbewohner. Prafibent Caftro ift elbft ein Andino, beshalb find feine peziellen Landsleute ihm treu, und mit hilfe diefes guten Soldatenmaterials vermochte er feinen an Zahl ihm überlegenen Gegnern unter Matos bie Stirn gu bieten. Die fchlechteften Goldaten werden bon bem reinweißen Gle= ment geftellt, bie beften bon ben Farbi= gen, bor allem ben Indianern.

Die Infanterie ift mit bem beutschen Gemehr Mobell 71-84 bemaffnet. Die venezolanische Regierung hatte feiner= geit bom fächfischen Rriegsminifterium Die Beftanbe bes XII. Armeeforps übernommen. Die Artillerie ift, abge= feben bon ben Gebirgsbatterie, mit fleineren Geschügen älterer Rruppicher Ronftruttion ausgerüftet. Befpannung eriftirt nicht. Die Uniformirung ift ber frangofischen nachgebilbet: blauer Baf fenrod mit zwei Reihen Anöpfen, rothe Sofen, Rappi und Stiefel. Für gewöhnlich besteht die Bekleibung jedoch nur in Drillichanzug, Rappi ober Strobbut und Canbalen nebft Batro=

Bon einer folbatifchen Ausbilbung im beutschen Sinne kann nicht die Rebe fein. Der Dienft beschräntt fich im großen und gangen auf Bachdienft. Exergirt wird fehr wenig. Die Schießs ausbilbung läßt alles zu wünschen übrig; Uebungen im Scharfichießen fin= ben nie ftatt, fo baf ber Golbat mit seiner Waffe nicht vertraut wird. Re= glementirende Borfchriften über bie Fechtweise eriftiren nicht; bie gange Arieaführung ift überaus einfach, mehr auf bem Inftintt als auf ben Grund= fähen ber Kriegswiffenschaft beruhenb. Was die Disziplin anlangt, so üben auf biefelbe bie andauernden Partei= friege und die lare Handhabung bes Dienstes natürlicherweise einen fehr nachtheiligen Ginfluß aus.

In friedlichen Zeiten befteht ber Re frutenersat vielfach aus in ihrer Bei math migliebigen Glementen, Baga= bunden ufw., welche auf diese Weise abgeschoben werben. Auch in unruhigen Beiten vollzieht fich bie Mushebung nicht annähernd fo, wie man fie nach beut= ichen Begriffen fich porftellt. Beim Ausbruch einer Revolution wird von beiben Parteien Alles aufgefangen, mas nur einigermaßen bie Flinte tragen fann, ber Landmann, ber Sagienben= arbeiter, ber Manberer auf ber Stra-Be, gang alte Leute und halberwachsene Jungen. Beim Befanntwerben bon Refrutirungen flüchtet bie erwachsene Landbevölkerung, auf beren Schultern in erfter Linie bie Laften bes Rrieges ruhen, vielfach in die Berge und lebt bort bom Marobiren. Der gewaltsam Rekrutirte benützt natürlich meistens auch bie erfte Gelegenheit gum Wieber= entwischen.

Deutfche Grofftadte. Die Grofftabte bes Deutschen Reiches, b. b. bie Stäbte mit einer Ginwohnerzahl von minbestens 100,000, werben bom 1. Januar 1903 in ihrer Reihenfolge eine Berfchiebung erfahren. Wie wir ichon mitgetheilt haben, wird Dresben, bas bisher an fechfter Stelle ftanb, burch bie Ginberleibung einer großen Angahl von Vororten an die vierte Stelle ruden. Es burfte bon allgemeinem Intereffe fein, bie beut= ichen Großstäbte nach Maggabe ihrer Ginwohnergahl, wie fie bie lette Bolfsgählung bom 1. Dezember 1900 ergab, anguführen. Un erfter Stelle fteht bie Saupt= und Refibengftaot Berlin mit 1,884,151 Ginwohnern, bann folgen ber Reihe nach: Samburg (705,738), München (498,503), Leipgig (455,089), Breglau (422,738), Dresben (395,349) - bom 1. Januar 1903 an etwa 460,000 — Köln a. Rh. (372,229), Frantfurt a.M. (288,489). Mürnberg (260,743), Hannober (235, 666), Magbeburg (229,663), Duffelborf (213,767), Stettin (210,680), Chemnit (206,584), Charlottenburg (189.290). Rönigsberg i Br. (187. 897), Effen (182,127), Stuttgart (176,318), Bremen (163,418), Altona (161,386), Elberfelb (156,937), Salle i. S. (156,611), Strafburg i. G. (150,268), Dortmunb (142,418), Barmen (141,947), Dangig (140,539), Mannheim (140,384), Aachen (135, 235), Braunichweig (126,052), Pofen (117,014), Riel (107,938), Rrefelb (106,928) und Raffel (106,001). 311 biefen Großstädten gefellte fich im Frühjahr 1902 noch Schöneberg bei Berlin (96,059). Die nächfte Stabt, welche bie Bahl 100,000 erreichen bürfte, wird mohl Rarlsrube (96,976) fein, wenn nicht bas rafch anwachsenbe Rirborf bei Berlin (90,360) ber babifchen Refibengftabt noch borber ben Rang abläuft. Bur Zeit befigt alfo bas

Deutsche Reich 34 Großstädte. Bieder ein Mocloprojeg.

Gin neuer "Ubelsprozeg" in Brag begann fürglich gegen ben früheren Beamten bes Abelsbepartements im Minifterium bes Innern und fpateren Bezirkshauptman von Laun, Unton Schlechta von Bichehrb. Es tritt hier ber Fall ein, baß ein Minifterialbeamter, welcher bie erften Unregungen gur Entbedung ber Fälschungen gum Ivede ber Renobilitirungen (Wiederherftellung bes Abels) gegeben hat, nun felbft ber= felben Berbrechen beschulbigt wirb, beren er anbere anflagte. Schlechta bon Bichehrb hat ichon als Stubent in Brag im Jahre 1884 auf Grund eines einges reichten Abelsgefuches bie Renobilitis rung erlangt, und feinen Renntniffen in ber Genealogie und in ber Diplomatit hatte er fpater feine Berufung in's Abelsbepar= tement im Minifterium bes Innern zu berbanten. In einer am 10. Robember 1900 an ben Prager Fürfts ergbifchof gerichteten Gingabe ertlart er, baß er an ber früheren Aufbedung bon Betrügereien baburch gebinbert war, bag fein unmittelbarer Chef ohne fein Berichulben baslinglud batte, bon

einem Schwindler in eigener Sache betrogen worben zu fein, und er felbft ohne beffen Buftimmung nichts unternehmen wollte. In einem anberen Falle hanbelte es fich um bie Beschaffung bes Abels für einen Mann, ber heute Abgeordneter ift. hier hatte Schlechta, fo führt er in ber Gingabe aus, felbft ein: gegriffen. Infolge feines Ginfchreitens bat ber Raifer bas Plaget gu bem Atte bermeigert. Erft fpater fei bie taiferliche Refolution im angestrebten Sinne erfolgt. Der Berfaffer ber Gingabe führ. bann aus, bag er infolge feiner Bemiihungen gur Aufbedung ber Betrügereien mannigfachen Schitanen ausgesett mar. Dieje Gingabe murbe bem Ginfenber gurudgeschidt, ohne baß fie ber Prager Fürftergbischof gelefen hatte. Der jegige Brogeg, welcher mehrere Tage in Un= fbruch nehmen wirb, burfte bas 3n= tereffe ber meitesten Rreife ermeden.

Thiere und Telegraphen.

Ueber eigenthumliche Beschäbigungen bon Telegraphenleilungen burch Thiere berichtet Blanchon. In Indien und Gubamerita betrachten bie Affen die Telegraphenanlagen als willtom= mene Turngerathe. In gangen Gruppen berfammeln fie fich auf ben Stangen und Drahten, um alle möglichen Runftftude gu berfuchen, bie bann hauig Stromunterbrechungen gur Folge haben. Rurglich fonnten gwischen ben Stationen Spabling und Burne ber Great Northern Railway feine Züge mehr fahren, ba ber Telegraph ber= fagte. Das gur Erfundung mit einer Dienstmafdine ausgefanbte Berfonal fand einen großen wilben Schman, ber fich in bie Leitungsbrähte bermidelt und baburch einen bolligen Wirrwarr ber Strome verurfacht hatte. Gine Störung aus ähnlicher Urfache murbe in Ralifornien beobachtet. Bivei Abler hatten fich Abends auf ber Leitung für bie elettrifche Beleuchtung einer Stadt niebergelaffen. 2118 man ber Urfache ber Stromunterbrechung nachfpurte, fand man bie pertoblten Rrallen ber Abler noch an bem Drahi hangen, währent barunfer am Boben bie übrigen berfengten Refte ber Thiere lagen. In Norwegen ftugt man bie Telegraphenftangen burchweg bis gu ei= niger Sohe mit Mauerwert. Da biefes häufig gerftort wurde, forschte man ben Thatern nach und entbedte, bak es Baren waren. Man bermuthet, bag Meifter Beg bas Geräusch in ben Telegraphenftangen für bas Summen milber Bienen balt und unter bem Mauerwert beren Reft mit bem Sonig

gu finden hofft. Boethe über die Wettleibigfeit. Dr. Erich Gbstein frischt in ber neueften Nummer ber Deutschen mebi= ginischen Wochenschrift bie Erinnerung an eine ergögliche Bemerfung auf, bie Goethe, im Unfchluß an feinen Rarlsbaber Aufenthalt bom Jahre 1806, über bie Fettleibigfeit, eine ber unter ben Babegäften am häufigften bertretenen Rrantheiten, machte. Der Dichter hatte gwei alte Gräfinnen tennen gelernt. Gie hatten - fo berichtel er nach ben Aufzeichnungen Lubenseinen unermeglichen Umfang gehabt und bestwegen eine bewunderungswurdige Unbeweglichkeit gezeigt, sobald sie einmal Blat genommen. Dabei hatten fie eine große Beläufigfeit ber Bunge behalten und ein endloses Geschwätz geführt. Ihre Stimme war jungfrau-

lich, ging aber oft, wenn lie lebhaft geworben, ober bas Gefühl ihrer Burbe an ben Tag gu legen für nöthig hielten, bald in ein artiges Rrahen, balb in ein girrendes Zwitschern über. "Mit felbft", fagte Goethe, "waren bie munberlichen Rugelgestalten biefer Damer am mertwürdigften. 3ch tonnte nicht begreifen, wie es einem Menschen, Mann ober Weib, gelingen tonne, es gu einer folden Maffe gu bringen; auch hatte ich bie Dehnbarfeit ber menschlichen Saut nicht für fo grenzenlos gehalten. Cobalb ich aber bie Ghre erhielt, einmal mit ben eblen Damen au fpeifen, murbe mir alles flar. Wir anbern wiffen boch mahrlich auch, was effen und trinten beißt; aber ein fol= ches Effen - bom Trinten fage ich nichts - überftieg boch meine Borftel= lungen. Jebe ber beiben Damen nahm B. fachs barte Gier gum Spinat, fcnitt ibes Gi in ber Mitte burch und mad bas halbe Gi mit ebenfo großer Leichtigfeit binunter, wie ber

Reuer Schlaf.Bagen:Dienft nach Sault St. Marie.

Strauf ein halbes Sufeifen."

Gine neue Linie bon Schlaf: Baggons givi ichen Chicago und "The Coo", via ber Chiscago & Northwestern = Gifenbahn, und ber Coo-Linie, welche Chicago taglich um 8 11hr Abends, mit Ausnahme Conntags, verläßt, pirb am 29. Dezember eingerichtet werben. Schnelle Sahrzeit; ausgezeichnete Dining Car - Bedienung. Tidet-Offices: 212 Clart Str. und Wells Str. Station. 27,29,3123

Todee:Mingeige. eunden und Befonnten die traurige pricht, daß unfer geliebter Bruder Mibert, Sehn der versterdenen Albert und Angulta Schirmann, sanst entschiafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonnstag, den 28. Dezember, um 2 libr Rachmittags, dom Trauerbause, 1228 Roscoe Str., nach Graceland. Um stille Theilsnahme bitten:

Ernit Schirrmann, Bruder. Emma Beise und Clara Odi-nius, Schwester. Geo. D. Beise und Bm. Odi-nius, Schwager.

Zodea:Museine. Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, bag mein geliebter Gatte und unfer lieber

am 24 Dezember, Morgens 9 Uhr, im Alter bon 56 Jahren gestorben ilt. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 28. Dez., um 12 Uhr Mittags, bom Trauerdause, 77 String Str., nach dem St. Bonisains-Frieddof. Megina Czistowski, Gattin. Josephine Boenning, Albert Boen-uing, Ainder. Joseph Czitoweti,

Tobes.Angeige. nden und Belannten die traurige Rach Frebbie Binberer

im Alter bon 3 Boden gestorben ift. Die Be erdigung findet statt am Sonntag, den 28. De gember, um 10 Ubr. bom Iranerbaufe, 2806 flreder Moe, nach Roldheim. Um fille Theil nahme bitten die trauernden hinterbliebenen: Jacob und Lena Dinberer, Eltern,

Ctablirt 1867.

CHICAGO MUSICAL COLLEGE Dr. W. Riegfelb, Brafibent,

COLLEGE BUILDING, 202 MICHIGAN BOUL.

Das größte und bollständigfte College der Mufit und der dramatischen Runft in America.

Das Epicago Musical College - Gebäude ist das feinste seiner Lirt, das austschiedlich seinen eigenen Zweden dient.

Das Ehstem des Unterrichts und die Arrangirung des Kurses repräsentirt das Besultat einer sechsunddereitiglährigen Ersahrung.

Die Falulät ist die stürffie, die se in irgend einem College der Musik dessammen war und ashit 62 Mitglieder.

Schule für Schauspielkunft MUSIK Achule für Opern und Vortragkunft MUSIK Moderne Sprachen

Rath der mufthalifden Direktoren: Dr. Louis Galf Bernharb Liftemann

Sans Bon Schilles Rubolph Gang Theobore Spiering

Das nene Jahr beginnt mit bem 2. Januar 1903.

Stubenten gut feber Beit aufgenommen.

Ratalea frei verlaubt.

Todes-Mujeige.

Allen Berwandten und Befannten bie trau-rige Nachricht, daß unfere Tochter und Schwe-

nach langem schweren Leiben im Alter von 23. Aadren und 2 Monaten aus Mittwoch, den 24. Lezember. Riends 10:30, durch einen sansten 20. eriöft worden ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 28. Dez., Kachmittags 12½ libr, dom Eranerhaufe, 790 CorneliaStr., nach Eden. Im fülle Theilnahme bitten die trauernden hinerdiedenen:

Maria Doge, Mutter. Martha, hermann, Friba, Banl, Eb-bie, Mag und Carl, Kinder. Todes.Anjeige.

St. Anna Brand Nr. 417, 2. C. B. M. Den Beamten und Schwestern die 'traurige achricht, daß Schwester Roja Teshta

gestorben ist. Die Beanten und Mitglieber ber-lammeln sich am Wontag, den 29. Dezember, am 9 Uhr Morgens, in der halle, um der ber-storbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Marie Retim, Brafibentin. Unna C. Beftermann, Recorber.

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachicht, bag unfere geliebte Mutter Mrs. Senrieita Albrecht.

8. Dezember gestorben ist. Die Beerdigung faat am Sonntag, um 12 Uhr 30 Min., Trauerbaufe, 14 Aldwin Str., aus. Die rnden hinterbliebenen:

Carl, hermann, Albert und Bertha Bollod, Rinder.

Tobes.Mnjeige. Freunden und Befannten die traurige Rach-

Theobor Beder Dieblich geftorben ift. Die Beerbigung findet stat am Sonntag, den 28. Dezember, um 12 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 170 Edgewoodlie, nach dem Kaldheim Friedhof. Die trauernden Sinterbliedenen:

erbliebenen: frie Beder, Eltern. George, Otto und Garry Beder, Bruber.

Echorben: Karoline Langhoff geb. Mathlad, geliebte Gattin bes berstorbenen Friedrich Langhoff, Mutter bon William. Charles, Sento, Franst, Louis, Marb, John und der berstorbenen Kertha Langhoff; sintd am Donnerstag, den 25. Dezember, im Alter bon 67 Jabren. Beerdigung bom Trauerbause, 377 Luitin Abe., am Sonntiag, den 28. Dezember, im 12.30 Aachm., nach der lutherischen St. Johannestirche, Ede Suberior und Visierbie Etc., ben da nach Combrola. — Milwauster und Manitowoc, Wish, Beilungen bitte zu fohren.

Geftorben: Richard &. Lutter, geliebter Cobn verlorven: migard is, Luiter, geliedter Sohn den denne ind Kingulfa Luiter, ged. Rubrecht, im Alfer den 23 Jadren und 7 Monaten, Beseber don Oksar, darrh, John Ella und der derflord. Arthur und Unna Luiter. Beerdigung am Montag, 29. Dez., um 9 Uhr, donnarmerbaule, 2091 Legington Str., nach der Krefentation-Kirche, wo die Lodenmeise zeledrir wird, und dann mit Kutschen nach dem St. Bonisagus-Gottesacker.

Geftorben: Friederite Diedmann, 81 Jahre I Monafe und 19 Tage alt, Mutter bon Frau Friedrich kloedner, Julius und Unna Died-mann. Beerdigung Sonntag, den 28. Dezember, bom Trauerhaufe, 337 K. Ufbland Abe., um 1 Uhr, nach Raldheim Friedhof.

Dantfagung.

36, ber Unterzeichnete, sage hiermit meinen berzlichen Lant dem Orben Mutual Protection für die prompte Kunsgablung bes Sterbegelbes meiner verstorbenen Frau, Matilbe Schoeffom,

sowie der Fortschrift-Roge Kr. 41, wo sie ein gutstehendes Mitglied seit 15 Jahren war. Ich empfehle den D. M. A. auf 6 Tage Jahlung. im daule nochmals den Brüdern und Schwe-stern der Loge und Baster Lambrecht für die ge-prochenen Trossworte am Sarge und Erabe. Uchtungsboll, in D. M. P. Bruber John Schoeffom.

Dantfagung.

Die Bittme und Rinder bes berftorbenen Chos. Breitipreder. fpreden hiermit allen Freunden und Befannt ten ihren i-migsten Dant ans für die Theilnab-me während der Krantheit und beim Begräh-nisse invergehilden Gatten und Baters. Frau Breitsprecher, Gattin, und Kinder.

Danffagung.

Hiermit foreche ich meinen berglichen Dant aus len Freunden und Befannten für die bergliche beilnahme fowie für die reichen Alumentpen-en bei dem Begräbnisse meiner lieben Gattin Siegfried Benier, Gatte. 44 Burling Gtr.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punatfic und biffigft beforgt.

Achtung! Deutsche Hod-Carriers!

Am Sonuteg, ben 4. Januar, Rachmittags 1 br. findet General - Berfammlung ftatt in un-rer Salle, 124 Eild Clarl Str. Beamtenwahl nd andere wichtige Geschäfte liegen vor. Alle Kinglieder sollten anweiend fein. 7022 Jian M. Schreiber, Getretar.

Dentides POWERS'

Conntag, 28. Dezember 1902. Senfationeller | Ren! Bum erften Male: Ren!

Erfolg aller Bühnen Deutsch=

Licht! Schaufbiel in 4 Alften bon lands. Sige jest ju baben. bofafes

Das große



MUSICAL CLUB REPEAT THE MESSIAN AUDITORIUM SUNDAY NIGHT, DECEMBER 28TH m and Lyon & Hosly's

großer Preis : Masken : Ball

abgehalten bon Hummel No. 33,

ben ben Blattbeutiden Gilben, Spibefter-Abend, ben 31. Dezember, in ber Freiheit Turnhalle,

No. 3419 S. Salfted Strafe. Tidets 25e bie Perfon, an ber Raffe 50c. 75 Breife Ber Kranken-Unterflüß. - Verein beftebenb gus ben Ungeftellten ber Peter Schönhofen Brewing Co. beranftaftet am Samftag, ben 3. Januar 1908 feis nen 18. 3ahresball in ber Arbeiter Salle, Ede 12te und Maller Str. — Anfang S Ihr. be20,21,25

14. großer Preis-Maskenball abgehalten bom

Teutonia Frauen-Verein in ber Grofen Bider Part-Dalle, 501 ED. Rorth Abe., am Camfrag, ben 17. Januar 1903. -Tidets 25 Cis. Die Berfon,-Unfang 8 Ubr. -Supper 25c. 27bai4ian

LILY OF THE WEST Frauen- Aranken-Unterftühungs- Ferein. Griter großer Roftiim-Ball,

am 3. Januar 1908, in ber Bormart SeTurns balle, 1168 28. 12. Str., nabe Weftern Abenne. -Cafb-Gruppenpreife und andere Preife. 21,38bes Großer Breis. Dasten Ball

Einigkeit Loge O. M. P. No. 101. in FOLZ'S HALLE, & de Forts Avenue und Larrabee. Str. am Sonnahend, den 3. Januar 1908. Lidets 250 bie Berfon. Anfang & Uhr Abends. Brochivolie Preife.

Groker Inlvefter : Ball Gefangberein Frofinn Meittwoch, ben 31. Dezember 1903, in bem groben Saale ber Gubfeite Turnhafle, 3149-3147 G. State Str.—Unfang Woenbs 8 Uhr. Rufff von Prof. C. Troll.—Eintritt 25 Ett bie fabi

Tivoli-Palmgarten

149-151 Ost North Ave. heute Ubend und morgen Conntag (Matines, 2 Uhr 30); Mongert und Cheater!

Auftreten bon: Bella, Elfie n. Ludwig Gro-beder, Jea. Ronbo und Plorence Fielbs. — Boffe—"Lumpast Bagabundus"—Boffe (Sylvefter . Sausball. Mittwad,

Wifder's Bolts. Garten CONZERT JEDEN ABEND! Samftag 27. Dez. | Arofes Extra-Programm ausgesibrt von den drei besten Komisern Thicagos, duss Gstischaus, Emile Livers, Richard Lasser, Helbert Fri. Krenkel. Zum Schung urtomische Gosser Fri. Krenkel. Zum Schung urtomische Gosser gebreute Ochsenwirk. Unfang Samstag 7 Uhr; Sonniag, 2:30 Rachm.

Im weißen Ros'l! 242 G. Morth Ave., Conntag und Renjahr

Grosses Conzert, in ber altbeutiden Gaftinbe für Familien-Bir-tel. Bither-Birtuofe Karl Baier und Anbere, Um freundlichen Besuch bittet

Wiener Bier - Halle. Ede Thbourn Abe. und Ordard Straße. Sonntag, den 28. Dezember 1902, Pokal- und Instrumental-Konsert und iheatralische Aufführungen. Auftreten der Soudertte Hel. Selma Gerlach, der beliedten Bunderkinder Johnnie und henriette Wormfer, sowie des Gesangs und Charafter-Komiters Jean Wormfer. Viantste Ukred Wernet. — Um aahkreichen Belug bittet:
Wash, Kinateder, Eigenthümer.

Howards Theatre, Lincoln und Belmont Ave.

Bode, beginnend Sonntag, 28. Des, Die Combbie n. Senfetiensdrame: "Ait, De Artanfav Trabeler". Metinces: Mittwoch, Samftag und Sonntag. Spe-gielle Matinee Reujabrs-Tag. Rachbem: "Robobhs Claim".

ffür Dochgeiten und Geftlichfeiten aller Art miethet bie große ober bie Meine Aurora Halle, Milwaufee Moenne und huron Strafe Bone Boll 442. 290t,mife

Kretlow's Tanischule,

401-403 Webster Ave. Aufang Des zweiten Curfus, am Donnerstag den 1. Januar 1908. Birkulare werden geschickt. Auskunft wird ersheils und Anmelbungen werden in meiner Wohnung, Ar. 401 Mehfter Abe. enthequengenommen.— Die Salle ift zu annehmbarem Breife zu dermitchen. des20. sie, mi, Imo

Co fprechen bie Mergie unb Jeber ber es fennt:

Benolds Kraft-Brot

ift für defunde und granke des Befte. Sanitorium Pure Food Store, 418 Oft Rorin Mpenue, Baderei. Hy. Scholkopf, 354 OR Hanbelph Ger., Telephon: Blad 2404.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis 6 vojent Hinge ju ver-leihen. Eure Erfie hoporischim ja vertautes. Ertesboa: Central 2004. 10,1173

WATRY & CO., DO DE Randalph Cir., Doultsone Optiker ... Bullen und Augengläfer eine Steplatistich. Bebale, Cameras und photogr. Malerials

Droht mit dem Veto.

Mayor Sarrifon und bie Arnold's fche Dentidrift.

Reine neuen Gefichtspuntte.

Unlagen für Waffer= Bochdrud. - Zahlreiche Strafantrage gegen Uebertreter der Bauordinang. - Warnung por dem ftadtifden Leitungswaffer.

Die Dentichrift, welche Ingenieur Bion 3. Arnold über bie Strafenbahn-Frage ausgearbeitet hat und welche geftern an vorliegender Stelle im Musjuge wiebergegeben worben ift, finbet nicht ungetheilten Unflang. Man mun= bert fich allgemein, wie herr Urnolb gu bem Berechnungs-Ergebniß gefommen ift, bag bie "Erneuerung" ber gegen= wartigen Strafenbahn-Unlagen (mit Ginichluf bon Untergrund = Begen, beren Roften ber Ingenieur auf \$20,= 000,000 beranschlagt) auf \$90,000,000 gu fteben fommen würbe. Manor harrifon fagt, er finbe in bem gangen Bericht nichts neues, beutet alfo an, bağ er bas honorar bon \$10,000, mel= ches herrn Urnold für feine Arbeit gu= gesichert morben ift, für meggeworfen balt. Er beharre am Uebrigen auf bem icon immer bon ibm eingenommenen Standpuntt, fügt er hingu, bag mit ben Strafenbahn=Gefellichaften teine neuen Bereinbarungen eingegangen werben follten, ehe bie Stadt nicht bon ber Legislatur ermächtigt worben ift, biefe Bereinbarungen in ber Form bon Bachtfontratten abzuschließen, bie fie jeber Beit aufheben fann, fobalb es ihr gerathen icheint, bie Bertehrsanlagen felber gu übernehmen. Er hofft guber= fichtlich, fagt er, bag bie Legislatur ber Stadt biefe Ermächtigung nicht länger berweigern werbe. Sollte biefer Fall bennoch eintreten und follte ber Stabtrath auch ohne biefelbe ben Stragen= bahn-Gefellichaften ihre Berechtfame erneuern, fo murbe er, falls er gur Beit noch im Umte fein follte, bie betreffenbe Magnahme mit feinem Beto belegen. - Rämmerer McGann hat an bem Arnold'ichen Bericht befonbers gu loben, bag in bemfelben bie Rothwenbigfeit betont wirb, ben Strafenbabnbertehr im Geschäftsviertel unterirbifch geftalten. - Die Bertreter ber Strafenbahn=Gefellschaften wollen fich über bie in bem Bericht niebergelegten Unfichten und über bie Empfehlungen, welche berfelbe enthält, borberhand

lange ber Bericht amtlich noch nicht einmal ber flabtrathlichen Bertehrs-Rommiffion jugeftellt worben ift. - Benes ral-Anwalt Gurley bon der "Union Traction Co." fagt, biefe murbe bie Fluß=Tunnels bereitwilligft aufgeben auch ben ihr felber gehörenben Tunnel nabe ber Ban Buren Strafe fofern man ihr geftatten murbe, bie Bruden für ihre Linien gu benugen. Er glaube bas, bemertt bagu ber Mapor fpottifch, "bie Bruden und bie Brogeg liegt, hat Mascagni nun bas oberirbifche Stromleitung für bas Geschäftsviertel.

noch nicht außern. Es wurde fich bas

faum giemen, meint Brafibent Roach

bon ber "Union Traction Co.", fo

Der Manor hat angeordnet, bag bei ben Befigern bon Sochbauten und Inhabern großer Geschäfte in ber unteren Stadt angefragt werben folle, mas fie gu gablen gewillt feien für bie Mitbenugung ber Unlagen für Waffer-Soch= brud, welche bie Stabtvermaltung ein= zurichten beabsichtigt. Diefe Unlage würbe ben betreffenben Parteien nicht nur weit befferen Schut bor Brandge fahr sichern, fonbern ihnen auch beim Betrieb bon Fahrftühlen ufm. fehr bebeutenbe Summen erfparen. Die Ros ften ber Unlage wurden fich nach ben Boranichlägen auf \$750,000 ftellen, abgesehen natürlich bon ben Berbinbungs= und Stanbröhren etc., für melde jeber Abonnent nach Maggabe feis Beburfniffe aufzutommen batte. Es fceint gewiß zu fein, bag bie Gin= richtung fich bon bornherein als eine fehr gute Rapitalanlage erweisen würs

Der ftabtifche Polizei-Anwalt Lat im Auftrage bes Bauamts geftern beim Friebensrichter Bibbons gegen nicht weniger als 72 Sausbesiger Strafantrage geftellt, weil biefelben es bisher unterlaffen haben, bauliche Beranberungen borgunehmen, bie ihnen gur Pflicht gemacht worben finb. * * .

Der ftellvertretenbe Gouberneur Northcott hat ben Sheriff Barrett barauf aufmertfam machen gu muffen ge= glaubt, bag in biefigen Beitungen of= fentliche Fauftlämpfe angezeigt werben, beren Abhaltung gesetzlich unftaithaft Er möge alfo gefälligft feiner Amtspflicht walten. Der Sheriff, welder fich für "Luftbarteiten" ber fraglichen Urt perfonlich ungemein interef= firt, bat geantwortet, er werbe nicht berfehlen, ben betreffenben Beranftaltungen beiguwohnen und einschreit ... fofern ihm bies geboten erscheine.

Dem Schulraths-Ausschuffe für Grundftude und Gebäube ging gefte n eine Beschwerbe bon Burgern aus ber Rachbarichaft ber Rogminsti-Schule an 54. Strafe und Inglesibe Abenue zu. Es befinde sich bei biefem Schuls haufe tein Spielplat, heißt es in ber Eingabe, und bie Schuljugend mache nun mahrend ber Unterrichts-Baufen bie nachbarichaft unficher mit Ballfpielen, Schneeballen u. f. w. - Es wird versucht werben, Abhilfe gu fcaffen. - Dr. hartung nahm als Mitglieb bes Musichuffes Beranlaffung, wieber einmal gu betonen, wie nothwendig es fei, mehr für bie forperliche Ausbilbung ber Rinber zu thun, als

halle in Berbinbung mit berfelben Borforge getroffen werben. Die Ergiebungs-Beborbe bon Bofton habe in ben legten Jahren für ben Bau bon Turnhallen und bie Ginrichtung bon Spiel= blaten \$5,000,000 berausgabt, andere Stabte machten abnliche Unftrengun= gen, ba burfe Chicago boch nicht gar gu weit hinden bleiben.

Das Gefunbheitsamt ftellt feft, baß bie Befcaffenheit bes ftabtifden Leitungsmaffers feit fünfunbbreißig 3ah= ren nicht fo über alle Magen fchlecht gewesen ift, wie gegenwärtig. Es wirb bringend gerathen, bas Baffer bor bem Genuß gründlich abzutochen, und gwar minbeftens awangig Minuten lang.

Much bas noch!

Heard läßt Mascagni unter der Unflage der

Unterichlagung verh cfien. MIS Weihnachtsgeschent bon seinem bisherigen Manager Richard heard er= bielt Bietro Mascagni geftern Abend einen Saftbefehl, in welchem er begich= tigt wird, Beard bie Summe bon \$5000 unterschlagen zu haben. Nach ber Darftellung bon heard nahm Mascagni auf Grund eines zwischen ihnen getroffenen Uebereintommens ben Gr= trag ber beiben hier beranftalteten Rongerte in feine Bermahrung. Dhne bagu bon Bearb ermächtigt worben gu fein, foll ber Maeftro etwa bie Balfte iener Summe als Reifegelb für Die Mitalieber feiner Truppe bermenbet haben, welche er bekanntlich nach 3ta= lien gurudgeschicht bat, und ben Reft will er angeblich nicht mit heard thei Ien, ber infolge beffen nicht einmal im Stanbe fein foll, feine Sotelrech= nung zu begleichen. Um 1 Uhr beute Morgen ftellte ber Anwalt Abolbh Marts Burgichaft in Sobe bon \$10, 000 für bas Ericheinen bes Romboni= ften gu ber Berhandlung, welche am Dienstag bor Richter Unberwood statt= finden wird. Mascagni war nicht ge= nöthigt, bas Sotel gu berlaffen, in welchem er feit einigen Tagen frant barniebergelegen ift.

Mit ber Musführung bes Saftbefehles war ber Ronftabler Daniel Mc-Carthy betraut worben, ber balb bie Erfahrung machte, bag man ihm bamit einen fehr beitlen Auftrag ertheilt batte. Er begab fich furg nach 11 Uhr geftern Abend in Begleitung bon Beard nach ben Gemächern bes Romponiften, melcher gerabe mit bem italienischen Ronful und einem anberen Befannten bei bem Couper faß Cobalb ber Ron= ftabler eingetreten war, begann er mit ber Berlefung bes Saftbefehles, mar aber noch nicht zu Enbe getommen, als zwei ber Sausbetettives bes Mubito= rium Sotels in bas Zimmer brangen un'b ben icon giemlich bejahrten Beamten febr unfanft an bie frifche Luft festen. DeCarthy wandte fich nun mit ber Bitte um Berftartung an bie harrifon Str.=Bezirtsmache, wo man ihm gwei Suter ber Orbnung mitgab. Mit biefen tehrte DcCarthy nun nach bem Sotel gurud, wo er, ohne auf meitere Sinberniffe gu ftogen, fich feines

Auftrages erlebigte. Die Firma Mittenthal Bros. & Rronberg, unter beren Führung Mascaani feine ameritanifche Tournee antrat und mit welcher er gur Zeit im Unerbieten gemacht, ben Rontratt mit ihm zu erneuern und bie Streitart zu begraben. Mascagni hat fich noch nicht entschloffen, wie er fich zu bem Borfchlag ftellen foll.

Mit bem Bregagenten Jofeph G. Rhan, ber einen Beschlagnahmebefehl gegen Mascagni erwirtt hatte, fanb biefer sich außergerichtlich ab, fo bag bas Berfahren heute im Polizeigericht ber harrifon Strafe niebergeschlagen merben fonnte.

Emadenfeuer.

Die Diano. und Orgelfabrit der M. Schulg Company um \$30,000 befcadigt.

In ber Piano- und Orgelfabrit ber M. Schulz Company, an Morgan und Superior Strafe, brach geftern Abend, gum brittenMale innerhalb bon 3 3ah= ren, ein Feuer aus, welches mit un= heimlicher Schnelligfeit um fich griff und bie gange Unlage in Schutt und Ufche zu legen brohte. Der Feuerwehr gelang es inbeg, ungeachtet ber bitteren Ralte, burch bie fie in ben Lofcharbeiten bebindert murbe, ben Schaben auf etma \$30,000 au beschränten.

Die Arbeiter hatten bor etwa einer Stunde bie Fabrit berlaffen, als ber Wächter Michael Rolowsti, auf feinem ersten Rundgang begriffen, um 15 Di= nuten nach 6 Uhr ein Feuer in ber Dr= gel-Abiheilung ber Anlage entbedte. Er eilte nach bem nächftgelegenen Melbeapparat und alarmirte bie Feuerwehr. Mls bie erften Sprigen auf ber Branbftatte eintrafen, folugen bie Flammen, welche an ben aufgestapelten holzvorräthen und bem Lager reichliche Rahrung gefunden batten, jum Dache beraus. Gin fofort erlaffener Generals Marm, bem ein Extra-Ruf um gebn Sprigen folgte, brachte bie erbetene Berftartung, mit beren Silfe es gelang, ben Brand nach breiviertelftundi= ger, schwerer Arbeit in bie Gewalt qu betommen. Der britte und vierte Stod und ein Theil bes zweiten Stodes bes nördlichen Flügels ber Anlage, wurden gerftort, und bie Borrathe auf bem hauptflur wurben burch Boffer arg beschäbigt. Währenb bes Branbes ftodte ber Strafenbahnbertebr an Dilmaufee Avenue, Chicago Avenue und

Salfteb Strafe. In bem verbrannten Flügel ber Unlage, fagte herr Schulz, lagerten eine Menge Borrathe, fowie eine Angahl fertiger und theilweife fertiger Inftrumente. "Ich habe burch Branbe in biefer Fabrit fcon fcwere Berlufte erlitten. Der heute verurfachte Schaben

ift burch Berficherung gebedt." Beim Berfuche, eingefrorene Baffer-leitungsröhren aufzuthauen, entftanb gestern Rachmittag in ber Wohnung ber Frau Daniel Freeman, im erften gegenwärtig geschieht. Bei bem Bau Stod bes Gebäudes Rr. 43 Dft Huron neuer Schulhauser sollte entschieben Straße, ein Feuer. Frau Ebward auch für die Einrichtung einer Turn- Relly, die im zweiten Stod wohnt,

hatte ihre im nächften Saufe wohnhafte Mutter besucht. Mis fie Rauch aus bem bon ihr bewohnten Gebaube bringen fab, eilte fie auf bie Strafe unb theilte bem Feuerwehrmann Coftello bon ber Leitertompagnie Dr. 3 mit, baß fich ihre Rinber im zweiten Stod bes brennenben Gebäubes befanben. Coftello und fie bahnten fich ihren Weg burch Flammen und Rauch und rette= ten bie Rinber, und gmar bie 18 Do= nate alte Ugnes; Marie, 3 Nahre alt: Lillian, 8 Jahre alt, und Ebwarb, 4 Nabre alt.

Das Teuer wurde gelofcht, nachbem es \$200 Chaben berurfacht hatte, ber burch Berficherung gebedt ift.

In bem breiftodigen, an 2. Str. und Bentral Abe., Sighland Bart, gelege= nen Gebaube, Gigentoumer Maat Golbberg, entftant gegen 10% Uhr Abends ein Feuer, welches bas haus in Schutt und Miche legte unb brei Familien obbachlos machte. Golbbern betreibt im erften Stod einen Rramlaben. Die oberen Stodwerte wurden bon ihm und Familie, Leo Percy und Familie und George R. Thurt und Familie bewohnt. Dreigehn Berfonen wurden aus Feuersnoth gerettet. John Cooper, ein Solbat aus Fort Cheriban, magte fich fünfmal in bas brennende Gebäube und rettete eine Frau und fünf Rinder.

Um Donnerstag Abend murbe in Winnetta bie Wohnung bes Unwalts Frant S. Sall burch Feuer um \$500 beschädigt.

Gine Racht nach Denber.

Drei tägliche Büge, Chicago & Rorth: meftern-Bahn, Schlaf : Baggons, freie Reclining Chair Cars, Dining Cars. Der Co-lorado Special, 6:30 Nachmittags, soliber Zug nach Denber. Undere Jüge 10:00 Vor-mittags und 11:30 Abends. Berfönlich ge-leitete Extursionen. Tidet-Offices: 213 Clark Str. und Bells Str. Station.

Beihnachtsbeicheerungen.

Beim hamburger Klub, Schwabenverein, Germania : Mannerchor und im Alltenheim.

"O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grun find beine Blatter", fang geftern Abend Die gahlreiche muntere Rinderichaar, welche fich in Schonhofens Salle ju ber vom Sam= burger Rlub veranftalteten Weihnachtsfeier eingefunden hatte, als fie, wohlgeordnet gu zweien marichirend, bem aus Samburg an-gelangten Rnecht Ruprecht folgte und ichließlich bor bem im hellften Lichterglang erftrah: lenben Chriftbaum Salt machte. Bebes Der Rleinen murbe mit hubichen Geschenten be-gludt. Dann tamen bie Erwachsenen an bie Reihe, recht vergnügt und froh ju fein. wurde flott getangt und man amufirte fich aufs Befte. Die Borbereitungen gu ber in jeber hinficht prachtig verlaufenen Geftlich= feit lagen in ben Sanben bes Brafibenten, herrn Otto Coreng, und ber folgenben Mitglieder: Charles Horn, Borfiger; Louis Rie-iche, herm. Riefche, G. Schumacher, Max Rappaport, Chas. Erfurt und Dag Reif.

Mur für feine Mitglieber und beren Rin= ber war die Weihnachtsfeier beftimmt, welche ber Sch mabenverein geftern Abend in ber Rordfeite=Turnhalle abhielt. Das 3n: tereffe aller Befucher tongentrirte fich qu= nachft auf ben riefigen, burch elettrifche Lich= ter hell beleuchteten und reichgeschmudten Weihnachtsbaum, ber in ber Mitte bes Saa-les aufgeftellt war. Alsbann erfolgte unter lautem Jubel ber Rinder die Bescheerung. Mehrere hundert mit Obft, Buderwert und Beichenten gefüllte Rorbe murben burch einen leibhaftigen Santa Rlaus vertheilt. hielten ein Tangfrangden und froblides Bei ammenfein Die Mitglieder bes Bereins und ihre Damen noch einige Stunden in frober

Stimmung bereint. Das Bergnügungstomite bes Germa = ia = Männerchors hatte fich für bie geftern Rachmittag und Abend im Rlubhaufe abgehaltene Weihnachtsfeier burch einen Da men = Festausichuß ergangt und baran mohl= gethan. Frau Wohlhüter, Frau Fürft, Frau Greiner, Frau Jurgens, Frau Glabe Frau Dloger hatten für einen Beihnachts= baum geforgt, ber fich als ein feltenes Prachtftud erwies. Durch bas gemeinschaft= liche Singen von Beihnachtsliedern wurde bie richtige Feststimmung verbreitet, welche burch bie Rertheilung pon reichen Gleichenter an die gabireichen Rinber, Die ba verfammelt maren, noch beträchtlich erhöht murbe. Gur die Rinder murbe fpater im Bantettfaale ein Gefteffen aufgetragen und banach burften fi ich noch bis 8 Uhr Abends ben Freuden bes

Tanges hingeben. Eine fcone Beihnachtsfeier, die ben Ga= ften, wie ben Pflegbefohlenen bes Deut = ichen Altenheims gleich große Freube brachte, murbe geftern Radmittag im Em= pfangsfaale biefer fegensreichen Unftalt ab= gehalten. Bon ben Bfleabefohlenen bethei: ligten fich Frau Gidenberger, welche bor Rurgem 101 Jahre alt geworden, Die 82jahrige, noch fehr ruftige und resolute Frau helmuth und herr benneberg an ber Musführung bes reichhaltigen Brogramms. Die Sanger ber "barmonie" bon Sarlem und ihr portreffis her Dirigent, herr Theo. Loreng, ferner Grl. Stella und Rlara Rhoben, Frl. Martha und herr Rub. Gaben gaben Befangs: und 3n: ftrumentalportrage jum Beiten, und Frau Marie Rabell, Brafibentin bes Frauenber= eins, jum Schluft auch herr Jatob Groß then. In ben Speiferaumen ber Unftalt per: einigte alsbann ein Weftmahl bie alten ma= deren Dlanner und Frauen ber Unftalt mit Gaften aus ber Stabt, und manche icone Beibnachtserinnerung aus langftver: gangenen Beiten murbe ba ausgetaufcht.

Wiener Bierhalle.

Echte Biener Gemuthlichfeit finbet man ftets im obigen bon hern Dath. Rinateber geleiteten Familienrefort. Gin gediegenes Brogramm liefert bort bon morgen ab ber Romiter Jean Wormfer. Auf Ginafter und humoriftische Szenen ift in dem Programm besonderes Gewicht gelegt worden.



Guer Sanbler bat fpezielle Borbereis tungen für Guch getroffen, mit bem feinsten Sortiment bon einfachen unb fanch hemben, bas Euch gur Auswahl angeboten wird. Es find Cluett unb Monarch hemben, es gibt feine befferen; bie "Cluett full breß" Demben werben Guch gefallen. Die gu taufen beißt Belb fparen.

Cluett-Semben, \$1.50 auswärts. Monard-hemben, \$1 jebes.

Cluett, Peabody & Co.

Tiboli-Balmgarten.

Trog ber Ralte am Weihnachtstage hatten ich viele ber alten Gonner eingefunden, um in biefem angenehm burchwarmten Bolts: theater ben Liebern, tomifchen Szenen und Rouplets ber Runftlerfamilie Grobeder, fo: wie ber Sangerin Tea Rondo u. A., ju lausichen. Auch fur heute und morgen find bie genannten Runftler wieber mit intereffanten Rummern auf bem Programm vertreten, augerdem ift Florence Fields neu engagirt. Da auch die Streiflichter aus der Poffe "Lumpagi Bagabundus" wieber gur Auffüh: rung tommen, fo burfen die Befucher ber gnügten Stunden entgegensehen. Um nach: fen Mittwoch findet der übliche Shivefter-Sausball ftatt.

Brieftaften.

Much Rechtsfragen find bireft an bie "Abenbpofte

Frau 3. Sch. — Menden Sie fich in Ihrer Ungelegenheit an ben hijs : Counthanwalt Bm. F. Strudmann, Zimmer 310 bes County-Gebaubes. In. M. Deuticher Uniterricht wird in ben Abendiculen überhaupt nicht erthelt, ba fie ja beuptstächlich ben Bued erfüllen follen, Ausländern bie Gelegenheit zur Erlernung ber englischen Sprache zu brieten.

De zu hieten.
Ab am D. — Sie finden die letten Ausgaben der Modunungsanzeiger aller größeren Städte des Lau-vos in der Bibliothef der Chicago Direction bo. Albemouth Gourt und Bolf Str. Zebermann fann dort Einsicht in das von ihm gewünsche Abrehduch

negmen, D. E. —1. Ueber ben Dunger fonnen Sie beiter big berfügen. 2. Es wird fie Riemand baran bins bern, allnfraut" auszurotren, ober auszuroben, bas auf öffentlichen Begen wuchert, form Sie nicht gerade Schattenbaume ausreihen wollen. rabe Sattenbaume ausreihen wollen.

G. A. F. — Der Rahenmord in nicht gerabe gesiehild geftattet, boch wird er auch nicht beftratt, wenn er sich als eine That ber Nothwebt, verans labt durch nächtliche Rubeftbrung, rechtsertigen läbt. Karltelich bürfen Sie aber ben Kahen Ihre Ihren Sche aber ben Kahen Ihren Adfelten nicht etwa auf bessen Gebete nachkeigen, um sie dort umzubringen. — Wegen der Araparirung bon Kaszenfelen wendern Sie sich vertrauensboll an einen lachfundigen Gerber; nach einer blohen Beidereibung des Berfabrens würden Sie bamit boch nicht zurechtsommen. rechtfommen. 3. 6. — Rach allgemeinem Dafürhalten balt bie Gefellichaft, von welcher Sie fprechen, allerbings teisnen Beraleich mit berjenigen aus, auf welche 3br Wiberfacher fich bezo.

3. M. — Hismard wurde auf dem Gute Schön-aufen geboren, welches im Regierungsbezirt Mag-eburg liegt, aber in dem Theile dekfelben, welchen tan mit zur "Alte-Mark" rechnet. an mir gur antronder. Palls R. G. — Etwas Cewisses weiß man nicht. Falls ie neue Brüde in ber State Str. im kommenden ie mene Brüde in ber State Str. im kommenden ber Rachbarichaft von Gluf sagen tonnen. 3. B. - Der Maler malt; ber Duller mabit.

Abon nent. — Wenn's Ihnen Spag macht, tonnen Sie ben Shivester-Abend ja ben Abend bes Jabres nennen, nur werden Sie wadricheinlich immer ertlärend bingufesen muffen, was Sie meinen, und bas ift boch umftanblich.

Glastiberiat.

Chicago, ben 27. Des. 1902. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Wetreibe und Den. (Baarpreife.)

Binterweisen, Rr. 2, roth, 76c; Rr. 3, roth, 63-76c; Rr. 2, batt, 71-74c; Rr. 3, bott, 68-75c.

5 omnerweisen, Rr. 1, 76-77c; Rr. 2, 73-75c; Rr. 3, 68-75c.

Mais, Rr. 2, 451-466c; Rr. 2, meik, 451-464c; Mais, Nr. 2, 43-46jc; Nr. 2, weiß, 45-46jc; Nr. 2, gelb, 45-46jc; Nr. 3, 428-43jc; Nr. 3, weiß, 44-45c Rr. 3, 31-31jc; Nr. 2, weiß, 34-37c; Rr. 3, 31-31jc; Nr. 3, weiß, 31-33c; Nr. 4, weiß, 30-32c.

Mebl, Binter-Batents, "Soft", \$3.40-\$3.30 bab 32: "Straight", \$3.10-\$3.25; "Carb Patents", \$3.60-\$3.70; besonbere Marten, \$4.20. \$c.u(Berfauf auf ben Geleifen)—Beftes Aimothu: \$18.50-\$14.00; Rr. 1, \$12.00-\$13.50; Rr. 2, \$10.50-\$11.50; Rr. 3, \$9.00-\$10.00; Beftes Breirit, \$12.00-\$12.50; bitto Rr. 1, \$10.50-\$11.50; Rr. 2, \$8.00-\$9.00; Rr. 3, \$7.00-\$0.50; Rr. 4, \$6.50-\$7.00.

(Muf fünftige Bieferung.) Beigen, Dezember, 749c; Mai, 774c; Juli, 744c. Mais, Dezember, neu, 454c; Mal, 439c; Juli, 428-423c. A ofer, Dezember, neu, 334c; Mal, 34c; Juli, 324c.

Brauffinuen. Schmals, Januar, \$9.923; Mai, \$9.50—\$9.523. Rippoen, Januar, \$8.52—\$8.523; Mai, \$8.673. Gepöfeltes Schweinefleisch, Januar, \$17.023; Mai, \$16.473.

Rindbied: Befte Beebes", 1200—1600 Pfb., \$6.50—\$6.75 per 100 Pfb., 36.10—6.75 per 100 Pfb., \$6.10—6.40; mittere big gute Befte Eftiere pum Befand, \$3.50—\$6.00; gute bis ausgeiuchte Kübe. per 100 Pfb., \$3.25—\$4.25; gute bis ausgeiuchte Kübe. per 100 Bfb., \$3.50—\$6.00; grobe bis gewöhnliche Käleber, \$6.00—\$7.50; grobe bis gewöhnliche Käleber, \$5.00—\$5.50; Tegas-Buulen, per 100 Bfb., \$2.75 \$3.90.

So. 20. C on weine. Ausgefuchte bis befte (gum Berfandt), \$6.50-\$6.65 per 100 Bfb.; gewöhnliche bis gute ichmere Schlachthauswaare, \$6.25-\$6.55; ausge-juchte für Fleiiger, \$6.50-\$6.55; fortirte leichte Thiere, 150-190 Bfb., \$6.15-\$6.45.

Schotie, befte, schwere Schafe, ber 100 Afunb, \$4.30-\$4.60; qute bis ausgefuchte, \$3.40-\$4.00; "Rative Lambs", gute bis ausgefuchte, \$5.00-\$4.00; Martthreife an ber G. Mater Gir.)

	Motterei-Brobutts.
18 u	tter—, &ceamerh egtra, per Pfund
Rå	"ranles", per Bfund 0.17 -0.17 Badingare, frifche 0.16 -0.16
	Rabmfaic, "Twins", per Pfund. 0.19 "Daifies", per Pfd. 0.18 "Poung American", per Pfund. 0.13 Schweizer, per Pfund. 0.114—0.12 Limburger, per Bfund. 0.10 —0.12 Drid, per Pfund. 0.10 —0.16
Œ i	Garantirt frifde Baare, ohne Mb.

1	Brid, per Pfunb	0.100.10
1	Eier-	
1	Garantirt frifche Baare, ohne Als-	
1	(Riften gurudgegeben)	0.25
1	Brifde Baare, obne Mbjug bon	0.40
1	Berluft, ber Dugend (Riften eine	A 90 A 90
1	geichloifen)	0.22 -0.23
1	Beiluget, Ratbfleifa, Stice, ti	a.
1	Geflingel (lebenb)-	0.00
1	bo., junge, bas Biund	0.09
1	Trutbubner, bas Bfund	0.12 - 0.14
1	Enten, per Bfunb	0.11-0.12
1	Ganie, tas Dutenb	5.00-10.00
1	Befiligel (gerupft) - Truthubner, bas Bfunb	0.17
1	Dubner, bas Pfund	0.10 -0.10
1	Subner, "Springs", bas Pfunb	0.101-0.11
1	Rapaunen, per Bfund	
1	Enten, per Bfund	
1	Balber (geichlachtet)-	U.11 -U.13
Ì	50-60 Bib. Gemidt, per Bib	0.05 -0.06
1	60-75 Bfb. Gewicht, per Bfb	
1	80-125 Bfb. Gewicht, per Bfb	

95-100 Pfb. Gewicht, per Bib.... 0.00 Blice (frisc)—
Schwarzer Barick, per Pfb. 0.15
Listerei, per Lib. 0.06 — 0.08
Ledte, per Pfund. 0.07
Kaninden, das Zugend. 0.75 — 1.00
Perch, per Pfund. 0.03 — 0.04

epfel -

ı	Drangen, Florida, per Rifte 3.0	
Į	California Ravels, per Rifte 3.0	0 - 4.00
1	Bananen, per Gebange 0.7	5 - 1.60
Į	Birnen, gute bis ausgefucte, gas 1.5	0 - 2.50
ı	Rronsbeeren, Cape Cob, p. fas	9.00
1	Quitten, per Bufbel	1.00
ł	theintranben, Catamba,	
l	4-Bfund-Rorb	0.15
1	bo., Concorts, 8 Bfb. Rorb 0.9	18.0-0
1	Rothe Ritben, per Fag 2.0	0 - 2.50
١	Rrant, biefiges, per Tonne 4.0	
ì	Blumei.fohl, biefiger, per Rifte	2.00
1	Mobrrüben, per Fag 2.0	0 - 2.50
ı	Burten, per Dugenb 1.5	0 - 1.60
ı	Ropffalat, Louifiana, per Fag 3.0	
ı	Blattfalat, per Rifte 0.5	0 - 0.60
1	Sellerie, Midigan, per Rifte 0.5	0 - 1.00
J	Ruben, neue, per Buibel	0.26
1	3miebeln, hiefige, per Bufbel 0.4	-0.57
1	Tomaten, California, 4 Rorbe: Crate 2.0	9 - 2.75
1	Spigat, Louijiana, per Gaf	2.00
1	Bobnen-	
ł	Grune Sonittbohnen, per Bufbel 2.0	0 - 3.00
ł	Bachshohnen, per Bufbel 2.3	5 -2.50
١	Trodene "Bens", anserlefen,	7 313
ı	per Bufbel	2.28
1	"Debium" 2.2	0 - 2.23
ı	Braune fomebifde 1.7	5 -2.25
ı	Rartoffeln, per Bufbel, in Gar-	
1	Радинаев.	

Burbants 0.44 -0.45 Murals 0.43 -0.45 Gemischt, klein bis untelgroß 0.38 -0.41 Sühfartoffeln, Il., Hab. 200 -2.75

Reiertags-Raten. Chicago & Morthwestern Gifenbahn. 24.—25. und 31. Dez. 1902 und 1. 3an. 1903. Bolle Einzelheiten in der Lidet-Of-fice 212 Clark Str. und Wells Str. Station. 18,15,17,19,38,96,27,28,21bes Bodentlide Briefiffe.

Rachfolgenbes ift bie Sifte ber im hiefigen Bofte mt lagernben Briefe, Wenn biefelben nicht inner-Chicago, ben 27. Degember 1962.

501 Abrams S 709 Remeret Josef 1972 Abamsti Ignat 709 Remeret Josef 1972 Abamsti Ignat 710 Aithewsti Frank 503 Aletfander Waeih (2) 711 Kobaras Jonas 504 Anajulis G 712 Kocet Jan 713 Robosd Aloja 750 Baligo Stants 715 Child Bister 715 Chiedwigultar 508 Barnet Mr 717 Chiedwigultar 718 Chiedwigultar 7 Norbind Mattya (Onlift Piote Onlift Piote Piote Onlift Piote Onlift Piote Piot 508 Carnet Mr
500 Caspenski Jan
510 Caspenski Jan
510 Caspenski Jan
511 Caron Jan (2)
512 Carrels Luije
513 Barnat Jan
514 Case Mm
515 Celev Martina (2)
516 Celev Martina (2)
517 Celopaclopic Peter
518 Ceneld Gustav
519 Deijev Gvaries
521 Lindpeteger Vertipa
121 Pluthart Chemika M
122 Cochoench Francischet
123 Coclombi Therejia
124 Cobondied E
125 Cochonied C
125 Cochonied C
126 Cochonied C
127 Cochonied C
128 Cochonied C
129 Cochonied C
120 C Bod Sam S Bondgulemsti & Boebner IB Brandt 3 Braun Di tubny Jugef lielati M bowaniec Josef licasty Josef 533 Cicasti Josef
534 Cohen J
535 Cohen Rurt
536 Coten M
76 Cieffelfic Mobel
88 Chrobat Andryp
90 Chwala Josef
90 Chwala Josef
90 Chwala D
90 Croan Freejef
Czynificwicz Rary
Dcbulancjnis Mila
Cesty Anna

Rofenzweig Louis
Rofenzweig Louis
Rofenzweig Louis
Rofenzweig Louis
Rofenzweig Louis
Rofenzweig Rubenbied
Ryska Janach
Ryska Janach
Ryska Janach
Rofenzweig Louis
Cabeted Joj
Canber Meinra
Sandrewig Homa
Cabenes John
Chones John
Chones John
Chones John
Chones Louis
Chones Louis
Chones Louis
Chones Louis
Chones Louis
Chones Chones
Chones Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones
Chones Tobiek Karel
Dobilfa dozef
Dragolz Ralenth
Duba Jan
Dumfl Germann
Tidler Rah
Fellas S
Gteljobn B M
Fenjar Abolf
Fiber Cronbarb
Fiber Cronbarb
Fibourez Abolf
Francistowic Mateu
Friebunan R
Friebunan R
Friebund J
Frie Anton
Friedia Loonbarb
Friebund J
Friedia Loonbarb
Friebund J
Friebund Schoeinfeld A Scheicherman 3 Schobousti Antoni Schmidt 3 Schmidt D Schmidt D Schmidt D Schmidt D Schmidt D Schwift Mateus. Seeberger Lifette B Sidolif Ispef Siforsti Jahob Silvermann S Simonivar M Simonivar M Simonivar M 507 Galambos Johan
508 Ganbrimas Maif
509 Ganbrimas Maif
509 Garbot Dorothea
507 Gerlad C & (2)
508 Gerlad C & (2)
509 Gerlad C

Silvermann S
Eimendinger P
Sinbelar Frang
Etrujdis Eugap
Slabet Johan
Slabet Johan
Slome Juset
Sinelos Jusep
Smelfel Jan
Sobest Marbjanna
Soucet Johan
Svicer Sutter
Eiter Gufteb
Erin Theresia
Etaat Carl Staat Earl Stasgewski Antoni Stafchtene Francisdte Starppt Jan Stamski Josel Stewel Bertha Stefaniak Bartell Stehlit Louf Stein & L Steinmen & M Stirbinsti Bame Strobn Franzo
Stoba Jgnach
Stoba Jgnach
Stobfa Kazimiecz
Stobif Long
Streliger Jul
Stribif B
Strof M L
Stribugna Anton
Stugen Confantin
Stugen Jgnatin mierbinati Joge

horvtais Barbara Dunofowsti 3

Dunofowsti J
Jacobien Sophie
Jacobien Sophie
Jacobien John
Jajelif Maria
Janos Bobnar
Jaje Michal
Janus Honnais
Jaborsto Jan
Jobolomsti Josef
Johnjon W D
Jowalshu Jibora
Juftini Ricolo
Juft Mubolf
Johnes Ella
Ralich Javib
Raryimers R
Rariott Losef
Rariot Losef
Rafiaf Unioni
Rosef Josef

640 Rofton Glef
641 Rolas Frans
642 Rosti Marts
643 Rostic Jon
644 Reasnow Joe
645 Recievest Jose
645 Recievest Jose
646 Reanie Jose
646 Rennie Jose
648 Ronnie Grechen
649 Romenberger B
650 Artil Wildobylan
651 Artincewicz Jan
653 Retwicewicz Jan
653 Retwiczwicz Jan
653 Retwiczwicz Jan

651 Arnncewiez Jan 653 Arapa Jedryy 653 Rarwasty Wycenth

654 Arich Martin 655 Aruger M 656 Aruti Anterina 657 Aucan Mateo 658 Aueten U W

Sob Swierbinsti Josef
807 Swierbinsti Josef
807 Swierbinsti Josep
808 Swierbotti Jan
809 Szzupat Marpia
810 Szfot Baul
811 Espbersti Jan
813 Aobifer Bertha
814 Tofarj Jan
814 Tofarj Jan
815 Trappe Mugult (2)
816 Tryszepta Untoni
817 Trybata Jan
818 Trzhoubel Walerha
819 Turef Modyl
820 Turef Modyl
820 Turef Modyl
820 Turef Modyl
821 Uroba Baibel
823 Bare John
824 Benezel Petyfo
825 Beleid Tomas
826 Blafat Baclas
827 Vicef Untonin
828 Bon Botten (Sittefen)
829 Bon Dammerstein
829 Bon Dammerstein
830 Brannet Mug 830 Bornutowst: & 832 Watta Antont 833 Walter Conrad Maiter Conrad Barsfowsti Reus Bawynfit M.Haltat 28arkfondfi Keene
285 Mamponii Mihalia
283 Malianct Sofia
283 Medianct Sofia
283 Meder Pülüi
283 Meder Pülüi
283 Meder Niii
2840 Meik M
241 Meinberg I
242 Meisgerber Pierre (4)
243 Menhelberg Parry
244 Menhalif Carl
25 Merner Mary
26 Medyinderis Deier
26 Medyinderis Deier

630 Rollinsti Jan 631 Romaisti Jan 632 Rompisti Jabon 633 Roppitein Johan 634 Rolmansti Jyubor 635 Romaisty Janacy 636 Rojlowsti Midal 637 Rollet May 638 Rerbit Franz (2) 640 Rocton Cief 846 Meß 3 S

847 Medpinderis Beter
848 Meber Kathe
840 Meebe Carl
850 Wirth Johan (2)
851 Mitel Aonaia.
852 Mitel Aonais. (2)
853 Mietecha Ioiel
854 Michlinsti Anton
855 Michmann Dora
856 Miegele Richard
857 Miegele Richard
858 Miener Bethy
859 Missabmlean M
859 Wifesabmlean M R9 Bilf Stanislan 280 Bisponlego M 2801 Ebiftert Toney 282 Bisniewsti Jolef 283 Winner Michal 283 Winner Michal 285 Winner Michal 286 Wolff Mrs. 286 Wolff Mrs. 287 Wolan Jan 288 Bojett Jan 289 Wockshan Biotr 280 Wockshan Biotr 280 Wordshan Tan (3) 287 Wogniaf Narcin 287 Wogniaf Marcin 287 Wogniaf Marcin 287 Woodshan Kooling 288 Woodshan Rooman 2 558 Rucen Nates
658 Ruceten V B
659 Rula Nichal
660 Rula Nichal
661 Rubbinger U
662 Caute Losef
663 Lesniat Jatub
664 Lesniat Jatub
664 Lesniat Jatub
665 Lesniat Jatub
666 Vibi's Obitup
677 Voncarie Giuro
668 Coba Partlomien
669 Cubas Jübina
670 Racis Untoni
671 Wacforosti Tomas
672 Wacje Ubi's
673 Maibusti Jatou
673 Maibusti Jatou
673 Maibusti Jatou
675 Malen Jofeph
676 Male Volenti
677 Marcipet Walenty
678 Marticivic Jan
679 Marcipet Van
679 Marcipet Van
680 Marcipet Just
681 Marcipet Just
681 Marcipet Just
682 Marcipet Just
683 Marcipet Just
683 Marcipet Just
684 Marcipet Just
685 Marcipet Just
686 Marcipet Just
687 Marcipet Just
688 Marcipet Just
6 873 Abrewice Aarolina 874 Mrebel Antonina 875 Mudobie Jela 875 Mudobie Jela 876 Muselinstima Marcin 877 Abreb Zebret 878 Nylowsta Warp-889 Wybowsta Warp-

878 Aplowska Marb879 Abinski Qubwif
321 Zabinski Qubwif
321 Zabinski Qubwif
321 Zabinski Qubwif
323 Zabinski Qubwif
323 Zabinski Qubwif
324 Zabinski Qubwif
325 Zabinski Qubwif
325 Zabinski Qubwif
325 Zabinski Qubwif
326 Zabinski Qubwif
326 Zabinski Qubwif
327 Zabi 880 Marcimet Ausef
881 Marcobic Aoliv
882 Madradreveit Jan
883 March Genebic.
684 Matilonis Danel
685 Meer Might Piote
687 Might Piote
687 Might Piote
688 Mibolicu G Fabjan
689 Mibolicu G Fabjan
684 Miller Midol
684 Miller Midol
684 Miller Manon
685 Mimarcini Jano
686 Mimarcini Jano
687 Miertobil Lomas

645 Miller M
696 Minarcini Jano
697 Miseffosti Tomas
698 Mulifato Josef
699 Molline & S
700 Monfo Florian
701 Mray Tomas
702 Mroyet Piotu
703 Munker T
704 Murinia Andras
705 Relion Mrs
706 Remit E
707 Riemeier E P
708 Niedejewsti Jusef 113 3nta Bawel

Zobesfälle.

Rochfolgend veröffentlichen wie bie Ramen ber Deutichen, Sber beren Lob bem Gefundheitsam: Belbung gueing: Rebung gueing:
Albrecht, henrietta, 33 Jahre; 14 Balbwin Str.
Dufing, John, W J.; 180 Centet Str.
def, George, 51 J.; Also Centet Str.
dechmann, Hdl. J., 40 J.; 421 hermitage Abe.
Rennid, Jestie M., 40 J.; 277 S. Parl Abe.
Geretes, Joseph, 28 J.; 1818 S. Dasteb Abe.
Schinste, Holbh, 49 J.; 200 R. Warlhfield Abe.
Schmitt, Kate L., 21 J.; 311 Of Chicago Abe.

Benterott-Grfiarungen. Jen Bunbet-Diftriftsgericht wurben Gefude um

Merris Shleftnger - Berbinblichfeiten, \$13,214; Beftanbe, \$10,450. Beftanbe, \$10,450.
3ohn B. Dunter — Berbinblichfeiten, \$2075; Beftante, \$45.
Charles Emith — Berbinblichfeiten, \$200; Beftanbe,
366.
Charles und Rettie Dohrmann — Berbinblichfeiten,
49000; feine Beftanbe.
Charles Diggins — Berbinblichfeben, \$9703; Beftanbe, \$353.
Leter Comars — Berbinblichfeben, \$902; Beftanbe,
\$75. eurb Rinne bon Grete — Berbinblidteiten, \$7000; Beftanbe, \$50.

American Express Company.

Anglo-Amerikanische Vacket-Post.

Die American Expref Co. ift gum Spebitione . Agenten innerhals ber Bereinigten Staaten bon bem Brittiden Boft-Office Department ernaunt worben; fie ift baber im Stande, Badete bon 11 Bfund ober weniger mittels bes Britifden Badet-Bofte Softems bon und noch allen Buntten in Grochbritannien und Irland au beforbern, einschlieblich ber Ranal-Infeln und ber Infel Man, ebenfo bon und nach allen Buntten in ben padftebenben ganbern außerhalb Englands:

Megbyten (einfol. bes aghptifden Gu-

veigten. Beknien-herzegowina (einschl. Sanhichaf Nobibagar).
Britische Asionien und Bestungen (einchließich Bunder Abbas, Bustire,
Jass und Linga, in Versien, wo sich
indische Vollegenturen bestirben), ausschließich Bahamas, Bernuda, Britisch
Guiana, Britisch honduras, Pritisch
Beltindien, Canada, Jassiand Inseln
und Neufundland. Belgien.

China. Congo Freiftaat. Corea. Dänemart (einf inemark (einschl. ber Farber Infeln, Islands und Grönlands).

39ianos und Gronianos). Deutifiand. Deutifiand. Deutifiand. Deutifice Schufgebiete und überfeetifie Befingen ein. Prantreich (einichl. Monaco). Frangöfische Kolonien. Groniano.

Holland. Hollandiche Aslonien. Hallen (einfal. San Marino). Hallenische Aslonien. Japan (einfal. Hormofa). Liberta. Marstro. Norwegen. Desterreich-Angarn. Berlien (ausschliehl. Bunder Abbas, Bulbite. Jast und Linga, no sich in-dische Post-Agenturen befinden). Aumanien, Rugland (einschl. Finland). Serbien. Stam (nur Banglof, Chiengmai, Cam-bang, Badnampob (Ralon Sawan) und Rabeng). Spanien.
Schweben.
Schweig.
Tripoli (Afrika).
Tunis.
Türket.

Badete, bie mittelft ber anglo-ameritanifden Badetpoft bftlich geben, muffen fo marfirt fein, wenn fie biefer Compant übergeben werben, ober wenn fie bon Orten tommen, rican Grorek Comband, 65 Brogdingt, Rem Bort, for the Anglo-American Barcel Stoft". Begen Raten und Bebingungen über bie Beforberung ober fonftige Gingelheiten menbe man fich an irgend eine Office ber Companb.

Der Grundeigenthumsmartt.

ran, \$3,000. Brairie Abe., 232 F. nördl. von 37. Str., Weftfr., 16.88×124, Merilla E. Goodpear an Emma Fair

- \$190. Aorboftede St. Johns Mi., Sübfr., 21 F. 11 800 bei 123 F., Charles S. Wood an Nathan E. Wood, \$4000.

Robey Str., 24 F. nord. von Quebed Str., Oftr., 24×100, M. Hollad an John Adhistorit, - \$1425.

Rine Str., 50 F. west. bon Cromwell Str., S., Front, 25×125, R. S. Srusch an Alvina Miller, \$2500.
Dine Grobe Ave., 200 F. sübl. bon Wavefand Ave., Wester, 150×225, Ernk Stod an George B. Braun, \$22,000.
Bood Str., 141 F. nörbl. bon 87. Str., Wester, 25×125, R. Brussing an Clinton C. Collins—\$1000.

Rogers Part, f. 75 F., Sots 1 und 2, Gub. Lots 18 bis 24, Blod 38, E. Strober an Banl Ruste -

R2500. Bentworth Abe., Siboftede 77. Str., Befife., 598 ×1212. F. McClellan an David G. Samilton — \$7500.

bis, \$2000.

8. Care, 24 F. öfil. von Johnston Abe., Rordfr., 24,4100, 3. Campostv an Samuel Sugar, \$3600.

Sumboldr Str., 141 F. sibl. von Jadion Str., Chir., 23,4125, G. G. King an Ida M. Cum-

Chfr., 25×125, C. S. King an Iva W. Cumming 9600.
Chriftiana Ave., 100 F. fübl. von Suron Strake, Westir., 25×125, X. M. Witberell an Lucila C. Canion. \$1000.
Wofplington Str., 176 F. westl. von S. 41. Abc., Subri, 25×180, A. O. Johnson an James O'Erien, \$1600.
Robey Str., 189 F. fübl. von Armitage Abenue, Wester., 24×1254, J. Reeve an Marian Duršt, \$1660.

\$1000. Daffelbe Grunbeigenthum, DR. Dursti an Anut

Antien. 31000.
1. Abeftern Ave., Kr. 1771, 25×125, B. Ruste an Garl Strober, \$4500.
1st Anoenswood Bart, 224 F. fibl. won Grace Etr., Better, 25×108, D. Tirts an Charles U. Darter, \$2200.

A. Weise Strober, Boort, Cas Diets an upa. Carl Etrober, Befte., 25×108, H. Tirts an upa. Chr., 25×108, H. Diets an upa. Chr., 250 F. fübl. von Jowa Str., Offr., 25. Unber E. Unberson an Grace L. Boggs 75×125, Unbers E. Unberson an Grace L. Boggs 410.000.

73×128, Enders E. Underfen an Grace L. Boggs—\$10,000.

Attesian Ave., 275 F. sübl. von Dunning Strake, Wetkire. 25×125. Wagnus Sundene u. A. an Emil Sundene, \$2400.

Lassische Grundeigenthum — Emil Sundene an Andrew Sundene, \$2500.

Rogers Part, Oot 15, Blod 41, Orlando 3. Bud an Augusta 3. Simpson, \$7500.

Part Ave., 150 F. widel. von Washington Strake, Wetki., 50×178, Augustus B. Partman an F. Jay Gardner, \$6000.

This Str., 75 F. dit. von Armour Str., Südkr., 25×125. 3. Johnson an John Denridson, \$2500.

Sangamon Str., 125 F. sibl. von Monroe Str., Citt., 25×118, M. A. Dopse an Frant Papes, \$300.

Sangamon Str., 150 F. südl. von Monroe Strake, Sangamon Str., 150 F. südl. von Monroe Strake.

\$3300. Str. 150 F. [übl. von Monroe Straße, Chir., 33×118, 3. T. Rennh an Frank hopes, \$3400.

25. Str. 146 H. öfil. von donne Ave., Sübolifront, 24×100, 3. Janvos an Avofop Simande, \$3000.

3. Place, 300 H. welft, von Stewart Wee, Sübort, 25×125. A. Mulberin an Fred M. Blount, \$3750. Dearborn Str., 150 H. fübl. von 13. Str., Chir., 25×110, S. Schaft u. A. an die Jnveffors L. and B. Afficiation, \$3705.

Beiraths-Ligenfen.

Balgende Betratht. Bijenfen murben in ber Office

Beigende Geirafhs-Gizenien murben is der Office its Gaunty-Cleris ausgekellt:
George M. Edmonds, Mattie Etrange, 39, 25.
Crybeus Williams, Eulie McCree, 22, 17.
Ratieus T.jefau, Marbanna Mitaisfa, 23, 18.
Ruboldh Greiers, Friedo Treibler, 31, 20.
Grubes Williams, Eulie McCree, 22, 17.
Ratieus T.jefau, Marbanna Mitaisfa, 23, 18.
Ruboldh Greiers, Friedo Treibler, 31, 20.
Frank Zudis, Hannie G. Beniften, 21, 22.
Garl F. Triffen, Oilda Sberbig, 39, 25.
Ralph Jones, Pertha Seyfert, 35, 19.
Fred Scharf, Carrie Reich, 37, 23.
Gerbert M. Jadion, Garrie L. Mhitney, 36, 34.
Frederid Berichinft, Garoline Brecher, 21, 19.
Simon Kofenbaum, Ido Friedman, 22, 22.
Frank Dudel, Annie Vad, 33, 27.
Fred Richale, Dattie Marz, 28, 20.
Malter H. Edmann, Mana Delter, 23, 22.
Theedore Beterlon, Gannah Houngouit, 26, 20.
Morris Gugene Ball, Kane Darrie, 31, 24.
John Marning, Gatherine Murrod, 26, 20.
Merris Schmitt, Lizie Rahmond, 40, 46.
Sunn Swaning, Kaberline Murrod, 26, 20.
Marris Chymitt, Lizie Rahmond, 40, 46.
Sunn Swaning, Kaberline Murrod, 26, 20.
Marris Comitt, Lizie Rahmond, 40, 46.
Sunn Swaning, Kaberline Hurrod, 26, 20.
Marris Chymitt, Music Bergbift, 26, 35.
John R. Qualmer, Marie Smith, 42, 39.
Bamel M. Dartell, Agifite D. Batterion, 28, 20.
Martie J. Goart, Clara Guber, 29, 20.
Martie T. Goart, Clara Guber, 29, 20.
Martie J. Goart, Clara Guber, 29, 20.
Martie J. Goart, Clara Guber, 29, 20.
Martie J. Goart, Grave Guber, 21, 21.
Milliam Grea Reele, Gertrude Chaplis, 33, 21,
Milliam Temin, Murne Scheefer, 30, 21.
John F. Marpell, Mart H. Arabile, 24, 24.
John Schel, Mart Hands, 21, 19.
Milliam Zemin, Murne Scheefer, 30, 21.
John Schel, Mart Jaman, 22, 19.
Milliam Zemin, Murne Scheefer, 30, 21.
John Bayelmann, Eelma Lanbier, 28, 29.
Horte D. Hartell, Martie Banbler, 24, 24.
John P. Marpell, Martie Martie, 24, 24.
John P. Marpell, Martie Medder, 24, 24.
John P. Marthell, Martie Banbler, 24, 29.
Mort Martie, Marthelman, 28, 29.
Martie Edward, Martie Martie, 24, 29.
Martie Edward, Martie Martie, 24, 29.
Martie Edward, Martie Ma

Robert D. Dull, Ifabella M. Relley, 24, 22. Gustav R. Hoppe, Enima Resson, 28, 28. Cecil Mhistonib, Myrtle Wilfinson, 23, 22. Robet Beckam, Gerirube Smith, 21, 26. Hops Wolf, Unna Christoffersen, 25, 19. Christian Lund, Ella Ribiste, 25, 17. John J. Madden, Lottie Weizer, 24, 18. Frank Madyasowski, Francis Burman, 20, 2 Cafley Ave., 124 F. nörbl. von Benkeau Ave., W. Front, 50×124, R. C. Williams an Robert Racieberg, \$1300.
Secled Ave., 200 F. nörbl. von Cornelia Strake, Ohft., 25×124, S. W. Elder an Edward M. Varnrad kr., \$1800.
Wadinaw Are., 25 F. (ivdl. von 107. Str., Western, 25×125, D. Grote an Franz Groth, \$1350.
Union Ave., 98 F. (ivdl. von 102. Str., Chiront, 50×125, C. Tallon an Names C. Muligan, \$1200.
Dalked Str., 175 F. (ivdl. von 78. Str., Ohtront, 25×1174, M. Dundar u. M. an den Chicago Audurn Part Land Trusk, \$1728.
Green Str., 330 F. (ivdl. von 78. Str., Ohtront, 40×1244, M. K. Aberch an den Chicago Audurn Part Land Trusk, \$1735.
Green Str., 150 F. nörbl. von 78. Str., Ohtront, 120×1244, M. K. Aberch an den Chicago Audurn Part Land Trusk, \$4487.
Dalked Str., 150 F. nörbl. von 78. Str., Ohtront, 25×1774, M. Dundar u. M. an den Chicago Audurn Bart Land Trusk, \$4487.
Dalked Str., 150 F. nörbl. von 78. Str., Ohtront, 25×1748, D. B. Oattens an Margaet Audurn Durn Hart Land Trusk, \$1731.
Beoria Str., 50 F. nörbl. von 60. Str., Westfr., 25×1248, D. B. Oattens an Margaet Uderman \$1600.
Barfield Bird., 240 F. östl. don Pooria Str., Südrt., 30×1244, T. J. Reddy an James Murray, \$3700.
Braire Webe., 232 F. nörbl. don 37. Str., Westfr., 2400. Caflen Ave., 124 F. nördl. von Benteau Ave., 28. . Front, 50×124, DR. D. Williams an Robert

Beirathe.Bigenfen.

Sheibungstlagen

murben enbangig gemacht bons Sable gegen Efton Darby, Beriaffen; Jeffe 2B., gegen Jennie G. Bebers, Trunfjuct; Louise gegen August Flic, Chebruch.

Bau-Erlaubniffdeine murben ausgeftellt ant

87. W. Wolf, bierftödiges gabrifgebaube, 614—18 R. Salfieb Strafe, 255,000. D. B. Cole, 10-ftöd. innere Reparaturen, 244—50 Fifth Ibenue, \$10,000.

Minangielles.

Sparfaffen-Depositoren,

,Wie fann ich mein Gintom. men berdoppeln?"

PEABODY. HOUGHTELING & CO.,

First National Bank Bldg. be120, 21, 23, 24, 27, 28, 30, je3, 4, 6

**X1219, H. Medician an Lavis S. Janus, 187500. Genter Ave., Sübweitede 74. Place, Offte., 150× 125, G. Holmes an Edwin F. Mever, \$3000. Dezel Ave., 200 F. filbl. bon 63. Str., Weifte., 25×124.64, S. R. Allyne an Derbert Damuonb, \$1250. 63. Str., Nordolftede Marfhfield Ave., Sibft., 284 ×125. A. B. Jents an Charles Wagner, \$2300. Champlain Ave., 158 H. fibbl. bon 45. Str., Offte., 35×179, Federich T. Geogra an David D. Citfien, \$14,000. Memour Ave., 474 F. jübl. bon 44. Str., Offtont, Wm. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR. Sypotheten! tien, \$14.000. Mrmour Abe., 473 F. jubl. von 44. Str., Ofitront, 25×110, M. Dobfeld an Milton E. Robinson — \$1900. 47. Str., 73 F. weltl. von Bishop Str., Südfront, 48×128, C. S. Woolfolf an William R. Perrin, Erfte Siderheiten-borguglide Auswahl. Geld 311 verleihen 3u befen Stat-

Wir offeriren mit 6% 3insen folgenbe ausgezeichnete erfte in Golb be-

johlbare Shopethefen: 500. - 600. - 700. - 900. - 1000. -1100.-1500.-1800.-2500.-7000. 13,000.-16,500.

A. Holinger & Co., 127 Washington Str.

Kozminski & Yondorf. Seld gu verleihen auf Grundeigenthum en ben niebrigften ginfen. Erfte fichere Supotheften gum Ferhauf. 73 Dearborn Str. Hillsmill

All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN sach Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

Egpret- und Doppelfdrauben-Dampfer Ridet - Office: 185 S. CLARK STR.

Weihnachts-Geldfendungen 8 Ma! mödentlich burd Deutsche Reichspoft

- Chestalität -Erbichaften tolleftirt, juverlaffig, prompt, reells auf Berlangen Borichus bewilligt. 2001machten tonfularifd ausgestellt burd Deutsches Konsularund Redisburean Bertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

Beöffnet bis Abenbe & Conntagt 9-12 Borm. H. Claussenius & Co.

KONSUL H. CLAUSENIUS. Erbschaften, Vollmachten, Bedfel, Fofgablungen, Militär- u. Fen

fionsfacen, Actaritate- u. Rectasuceau, CHICAGO. ILLINOIS. 95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Hhr Abends. Countag bis 12 Uhr.

GENTRAL TRUST COMPANY

ofIllinois

commencement of business Dec. 22, 1902. Opened for business July 8, 1902.

RESOURCES.

 Loans and discounts
 \$6,783,341.85

 Bonds
 1,988,995.33

 Furniture and Fixtures
 21,209.42

 Cash and sight exchange
 3,291,914.19

LIABILITIES.	\$10, 195, 460.79
Capital	101, 223.84
OFFICERS.	\$10,195,460.79
CHARLES G. DAWES. W. IRVING OSBORNE. V. A. UHRLAUB. WILLIAM R. DAWES. CHARLES T. WEGNER. LAWRENCE O. MULPRAY Soct. &	ice President ice PresidentCashier Asst Cashier

MALCOLM MCDOWELL..
MAX PAM.... DIRECTORS. A. J. EARLING, President Chicago, Milwaukee & St. Paul Ry. Co.
P. A. VALENTINE, Vice Pres, Armour & Comp.
MAX PAM, Pam, Calhoun & Glennon, Attorneys.
CRAEME STEWART, W. M. Hoyt Company.
FRANK O. LOWDEN, Lowden, Estabrook & Davis, Attorneys.

CHARLES DEERING, Deering Harvester Com pany.
THOMAS R. LYON, Lyon, Gary & Company.
CHARLES T. BOYNTON, Pickands, Brown & Company.
HARRY RUBENS, Rubens, Dupuy & Fischer, ALEXANDER H. REVELL, President Alexan-CHARLES G. DAWES, Ex-Comptroller of the

Statement of Condition

THE AMERICAN TRUST AND SAVINGS BANK

CHICAGO,

December 22, 1902.

-	RESOURCES.	
Bonds	dicounts	1,589,044.85
		\$19,343,198.20
	T.TARILITIES	

 Capital stock
 \$2,000,000.00

 Surplus and profits
 1,126.886.26

 Deposits
 16,216,311.95

OFFICERS.

EDWIN A. POTTER, President. EDWIN A. POTTER, Fresulent. JOY MORTON, Vice-President. JAMES R. CHAPMAN, 2d Vice-President, JOHN JAY ABBOTT, Cashier. OLIVER C. DECKER, Assistant Cashier. FRANK H. JONES, Secretary. WILLIAM P. KOPF, Assistant Secretary.

DIRECTORS,		
Morton. V. A. Watkins. Chas. H. Thorne, William Kent. T. P. Shonts. A. Montgomery Ward. E. P. Ripley. Gilbert B. Shaw. J. R. Ch	Chas. H. Deere Ferdinand W. Benjamin Thor Edwin A. Pott Chas. T. Trego W. H. McDoel. Chas. T. Nash. C. W. Re Qua.	

Condensed Statement of the Condition OF THE

WESTERN STATE BANK

157-159 LaSalle St.

Auditor's Call, December 22, 1902. RESOURCES.

1,845,711.34 \$2,406,361,71

LIABILITIES.

OFFICERS. CHARLES L JOHNSON. President
R. J. BENNETT Vice-President
LAWRENGE NELSON. Second Vice Prest
D. W. BUCHANAN Cashier
W. C. COOK. Assi. Cashier Savings Department Open Saturdays Until 7:30 P. M.

Report of the Condition of The PRAIRIE STATE BANK

DECEMBER 22nd, 1902, Real Estate Owned........... Loans on Real Estate....... Loans on Other Security U.S. and Other Bonds...... Dash on Hand and Exchange \$4,586,114.28 LIABILITIES

DIRECTORS GEO. VAN ZANDT B. F. HOMER GEO. WOODLAND H. J. EVANS C. B. SCOVILLE.

In our Commercial Department we pay interest at two per cent. per annum, figuring monthly on the daily balance in excess of one thousand dollars. For very active accounts, on which more than 100 checks monthly are drawn, the interest will be figured at a special rate to be mutually agreed upon.

In our Savings Department we interest at three per cent per annum on all sums in excess of one dollar for all months previous and up to the first days of January and July in each year, crediting the interest semi-annually on those days. Money may be drawn without notice (except in times of panic) but no interest will be paid on the sums drawn out between the interest days.

ADOLPH TRAUB.

Firma: GALLOWAY & TRAUB Simmer 200 — 185 Dearhorn Str. Leiephon, Confeel 1762. Mohnungt 1878 Perry Str. Telephone, Irving 278.

OFFICERS. Chas. J. L. Kressmann James H. Gilbert, John A. Schmidt, Assistent C

REPORT OF THE CONDITION OF THE

Metropolitan Trust and Savings Bank OF CHICAGO, ILL. N. W. Cor. La Salle and Madison Streets.

before the commencing of business, Dec. 22d, 1902. RESOURCES. Loans and Discounts \$2,669,558.78
 Overdrafts.
 1,709.79

 Bouds and Stocks.
 265,450.69

 Real Estate
 140,177.58

 Cash and Due from Banks.
 778,922.11

Totál.....\$3,855,818.90 LIABILITIES. Total.....\$3.855,818.90

DIRECTORS: M. B. Madden. James H. Gilbert. Edward Roos D. M. Lord. Fritz Goetz. Danfel F. Crilly. C. E, Knight. S. E. Bliss. Geo. A. Ogle.

CONDENSED REPORT OF THE STATE BANK of CHICAGO DECEMBER 22nd. 1902, AS MADE TO THE STATE AUDITOR,

RESOURCES. 1,184.35 587,050.13 2,761,811.45 \$11,424,076.05 Capital stock \$ 1,000,000,00 Surplus 200,000,00 Undivided profits 131,444,33 75.00 LIABILITIES. 10,092,556.72 \$11,424,076.05

H. A. HAUGAN, President.
JOHN H. DWIGHT. Vice-President.
JOHN R. LINDGREN, Cashier.
FRANK I. PIOKARD, Ass't Oashier.
HENRY S. HENSCHEN, Ass't Cashier.
SAMUEL E. KNECHT, Secretary. DIRECTORS.

THOMAS MURDOCH. JOHN H. DWIGHT DAVID N BARKER.
A. P. JOHNSON. THEO. FREEMAN. CALVIN DURAND. H. A. HAUGAN. JOHN R. LINDGREN. GENERAL BANKING, SAVINGS, LETTERS OF CREDIT, INVESTMENT BONDS. FOREIGN EXCHANGE, TRUST S. New business will receive courteous attention. terests allowed on deposits. Established 1879.

Bergnügungs-Begweifen.

Bowers.—"Zis".
Dearborn.—"Die Störche".
Etubebafer.—"Carmen".
Great Rorther.—"The Gobernor's Son".
311 in o is.—"A Meijage from Mars".
Mc Hid er s.—"In Old Rentub".
Gbica go Obera House.—Baubebille.
Hien zi.—Konzert jeden Abend und Sonntag auch
Rodmittas. Fielb Columbian Dufeum.-Samftags und Sonntags ift ber Gintrit fan.

und Sonntags ift ber Gintritt toftenfret. Chica go Urt Inftitute.-Freie Befuchs: tage Mittwoch, Samftag und Sonntag. Arbeiterunruben in Rukland.

Mus einer Reihe bon Erscheinungen geht hervor, daß bie breiten Maffen in Rugland fich in einer bumpfen Erregung befinden, bie nur gum Theil auf ihre materielle Nothlage gurudgufüh= ren ift. Die Bauernunruhen, Die mit Bewalt niebergeschlagen werben muß= ten, waren ein Zeichen babon. Ueber ähnliche Borgange, bie jebenfalls fehr ernster Natur gewesen finb, berichtet nachstehende Melbung bes Betersbur=

ger "Regierungsboten". Um 17. Nobember haben ungefähr 3000 Arbeiter ber in Roftow am Dom gelegenen Mertstätten ber Blabitam= taseisenbahn bie Arbeit eingestellt. Sie forberten bon ber Gifenbahnber= waltung eine Berfürzung ber Arbeits= geit. Lohnerhöhung und Entlaffung einiger Meifter und erklärten zugleich, bie Arbeit nur bann wieder aufzuneh= men, wenn bie genannten Forberungen erfüllt murben. Die Gifenbahnbirettion erklärte hierauf, bie Forberungen bem Bertehrsminifter mitzutheilen. Da bie Arbeiter anfangs fich gurudhielten, wurden besondere Magnahmen gegen fie nicht ergriffen. Um 20. November wurde ben ausftanbigen Arbeitern bie Berfügung bes Minifters befannt ge= geben, bak bie Forberungen nicht beachtet würden, weil bie Arbeit eingeftellt worden fei, ohne baß die Arbeiter auf gesetlichem Wege versucht hätten, ihre Rechte zu vertreten. Die Arbeiter mur= ben hierauf aufgeforbert, ihre Abrech= nung zu machen und fich anderweitig

Arbeit zu suchen. Schon gu Beginn bes Musftanbes maren bei ben Arbeitern gebructe Aufrufe bemertt morben, melche bie Unterfchrift trugen "Don'sches Komite ber ruffischen sozialbemokratischen Arbei= terbartei!" Es maren barin bie oben= genannten Forberungen mit bem Auf= ruf gum Musftanbe enthalten. Un ben folgenden Tagen berftärtte fich die Berbreitung bes Aufrufs, und bie Arbeiterbewegung behnte fich auf mehrere Fabriten bes Ortes aus. Infolgebef= fen wurden am 21. November fünf Arbeiter festgenommen, bei benen man ebenfalls eine große Angahl ber Aufrufe borfand. Un ben beiben folgenben Tagen fanben in einer Schlucht bei Roftow Arbeiterversammlungen ftatt. Die Gifenbahnbehörde feste ben Arbei= tern als enbgiltigen Zeitpuntt ben 24. November feft und erflärte ihnen, bag fie entlaffen werben würden, falls fie bis babin bie Arbeit nicht wieder auf= genommen hatten. Un bemfelben Tage murben fechs Rabelsführer verhaftet.

Um weitere Berfammlungen gu ber= hindern, wurde in die genannteSchlucht eine Sotnie Rofaten gelegt. Tropbem begannen am Morgen bes 24. Nobem= bers in einer angrengenben Schlucht unter ftarter Betheiligung Arbeiterber= fammlungen. Den Aufforberungen ber Boligei, außeinanbergugeben, murbe fein Gehör gegeben. 3m Laufe bes Tages berfuchten berittene Rofaten bergebens, bie Musftanbigen gu bertreiben. Die Arbeiter empfingen bie Rofaten mit einem Steinhagel, wobei ein Offigier, neun Rofaten, lettere fcmer, und ein Boligei-Auffeher am Ropf verwundet murben. Die Arbetter fammelten fich in fleinen Partien an und berübten Musfchreitungen gegen bas Militar, obwohl ber tommanbis rende Offigier brobte, bon ber Baffe Gebrauch zu machen. Als bie Ausfcreitungen ihren Sohepuntt erreich= ten, erhielt eine halbe Cotnie Rofaten

gu Fuß ben Befehl, gu feuern, worauf

ber Arbeiterhaufe flüchtete und gwei Tobte und neungehn Bermunbete auf bem Plage ließ. Bon biefen Bermunbeten find amei im Sofpital geftorben.

Der Ausstand ber Arbeiter fand Bis berhall bet ben Arbeitern ber Station Tifchoreptaja. Gie ftellten bie Arbeit am 28. November ein, berließen ihre Wertftätten und fammelten fich an. Der Saufe ftellte, angeführt von Leuten aus Roftow, bie gleichen For= berungen wie die Arbeiter in Roftow. Um 29. Nobember murbe ben Musftanbigen bon bem Chef bes Ruban'ichen Gebiets perfonlich erflart, bag jebe Berfammlung unterfagt fei. Tropbem perfammelten fich am folgenben Tage an 1000 Arbeiter, bie ungeachtet wieberholter Ermahnungen nicht außein= anbergingen, bem Militar mit Steinwürfen begegneten, awölf Rofaten ber= munbeten und einem Offigier mit ei= nem Beil bie Sand burchhadten. Rach Erfcopfung aller Mittel gur Beruhi= gung ber Menge fah fich ber Romman= beur gezwungen, erft mit blanter Baffe borgugehen und fobann Teuer au geben, worauf ber Saufe ausein= anderlief und zwei Todte und fieben fchwer und gwölf leicht Berlette gurudlief. Ueber bie Urfachen Diefer Urbei= terbewegung ift eine besondere Unter= suchung eingeleitet worben.

Rönigliche Rüchen.

Ueber bie Rilchen in ben Königspa-

lästen plaubert eine englische Zeitschrift fehr unterhaltenb. Unter bem "alten Regime" war bie Riiche am englischen Sofe immer gut; aber bie fünftlerifche Seite ber Rochtunft war unter ber Ronigin Viftoria in ben hintergrund ge= treten. Der erfte Roch wurde oft ge= wechfelt; er war in ber Regel ein Frangofe, wenn auch ein Englander einige Jahre biefe Stellung befleibete. Der zweite Rüchenchef, "erfter Meifter och" genannt, wat gewöhnlich ein Deutscher. Das Gehalt betrug mehrere hundert Pfund, aber bie Königin wollte niemals mit Gourmets fonfurriren, inbem fie toftspielige Rochfünftler engagirte. De Oberauffeber bes foniglichen Sofes macht bie Gintaufe und gibt ben Röchen bie Unweifungen für ben Tag. Das Menu wird gewöhnlich am Abend bor= ber entworfen, und jeder befommt Morgens feine Arbeit zugewiesen. Ro= nig Eduard hat bas neue Umt bes Ruchenbuchhalters eingeführt. Diefer theilt bie Borrathe aus, die in Zimmern aufbewahrt werben, die einem Labeln ähneln. Die schönfte Rüche Ronig Chuards befindet sich in Windfor, it ber bie beiben ungetheilten Lenben= flude eines Rinbes gebraten werbe .. fonnen. Die Rüchen in Budingham Balace liegen mehrere bunbert Meter bon ben Privatgemächern bes Königs= paares entfernt; fie find noch nicht gang mobern, aber es werben wichtige Beränderungen borgenommen. Die Ruche bon Marlborough House ift berhält= nismäßig flein, 35 Fuß lang, und hat ein.: Gasroftapparat und einen Bratfpieg. Sier murben bie Diners gum Derbntage bereitet. Bei biefen Belegenheiten erfann M. Menager, ber auch im Dienft bes Ronigs geblieben ift, bie berblüffenben Neuheiten und toftlichen Lederbeffen, burch Die biefe Wefte gu mahren Lufullusmahlen murben. Bon feiner indischen Reife brachte ber Roig einen indischen Roch mit, her eir Jahr bas ftrengfte Rlima Canbringhams aushielt und bann bergweifelt feine Stellung aufgab. Seitbem ift fein Drientale in bes Ronigs Ruche getom= men. Bei großen Gelegenheiten interef firt fich Ebuard ber Giebente berfonlich für bie Bufammenftellung bes Menus; aber in ber Regel befümmert fich bas Ronigspaar nicht barum. Bunfcht ber Ronig ein besonberes Gericht, fo ichreibt er eine Unmertung auf Die Rudfeite bes Menus, und wenn bie Ronigin für fich ober einen bevorzugten Baft ein be-

Dem Saushalt bes Baren fteht ein rüherer Solbat, ein Elfäffer, bor, ber besonbers geschicht in ber Zubereitung schmadhafter Suppen ift und eine Sammlung bon Regepten für bie Bubereitung bon Rabiar bat. Die Raife= rin äußert oft ben Wunsch nach einem englisch zubereiteten Bericht; abgefeben bon ruffischen Nationalgerichten ift ber faiferliche Ruchenzettel halb englisch, balb frangofifch. Raifer Frang Joseph foll jährlich \$250,000 für feine Tafel ausgeben, obgleich er einer ber mäßigften Berricher Guropas ift. Der Stab besteht aus 25 Röchen und 25 Röchinnen, und bei Festbanketten halten bie Saupter ber berschiebenen Abtheilungen eine gemeinfame Berathung. Das Tranchiren geschieht in einem befonberen Bimmer, in bas bie Speifen bon ber Ruche gebracht merben. In Rom, Mabrid und Stodholm zieht man eingeborene Röche bor. Abdul Samto begnügte fich früher mit frangöftichen Röchen, aber nach bem Befuch bes beutschen Raifers in Ronftantino= pel, engagirte er brei beutsche Roche, bie ihm babei belfen, täglich eine Summe bon \$5000 für bie Tafel ausqu= geben. Alle Gerichte für ben Gultan werben in filbernen Gefchirren gefocht und bom Großbegier berfiegelt, ehe fie bie Ruche verlaffen. Das Siegel wird in Gegenwart bes Sultans erbrochen und ber Rammerherr muß auf Befehl borber toften. Wohl bie mertwürdigfie Ruche, bie es in Ronigspalaften gibt, ift bie im Simmlifchen Reiche. Der Ruchenftab besteht bort aus 76 Sachverftändigen, Die mit ben besten Methoben. Bärentlauen, Antilopenschwänge, Maleier ober Affenlippen zuzubereiten bertraut fein muffen, und eine besonbere Abtheilung beschäftigt sich mit ber fcmierigen Aufgabe, Bogelnefterfuppe au bereiten.

fonberes Gericht municht, fo wird ihre

Unregung burch Mig Anollys bem Pa-

gen mitgetheilt, ber fie bem Roch über=

- Drudfehler. - Gin mit ber Gartneret volltommen bertrauter junger Mann finbet auf bem Sute ber Grafin E. bauernbe Befchaftigung.

Ralifornien, Dregon und Bafde ington.

Drei Jüge täglich über bie Chicago & Roethweisen Ry., um 10 Uhr Borm., 6 Uhr Abends (The Electric-Righted Overland Limited), und um 11:30 Aachts. Frinste Bedienung. Schneffle Fahrt. Tidet-Office: 212 Ctart Str. und Wells Str.-Station. best, 5,9,11,18,16,17,19,28,25,27,29,31

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Quaben. Mugeigen unter biefer Stubrit 1 Cent bes Mort. Berlangt: Gin guter, juberläffiger lediger Blu-mengariner findet bauerube Beschäftigung. Bu er-fragen 1198 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin guter Brotbader, ber felbftftanbi-irbeiten fann. 5044 C. State Str. Berlangt: Anftanbig gefleibeter Junge, bei Eltern vohnbaft, um bas Photographle-Geichaft zu lernen. 71 Weft Mabison Str.

Berlangt: Mholcfale Spezialitäten-haus wünscht jungen Manu mit etwas Erjahrung in Orn Goods, Lager und allgemeine Arbeit. Abressire in eigener Janbschrift. Erwährt Alter, Erjahrung und bas beanspruchte Gehalt, Abresse: D. 891 Abendpost. sio Berlangt: Gin braftifder Rleiber-Farber, berhei: ratheter vorgezogen; ftetiger Plat; Lohn von Elbis \$20 per Boche. Beugnisse vom früheren Arbeit geber verlangt. Minneapolis Die Works, Minneapo is, Minn. Berlangt Anaben, um Abendpost auszutragen Churchill, nahe Roben Str., hinten.

Beriangt: Gin Brotbader als leste Sand; \$7 bie Berlangt: Gin guter Junge, ber icon in Buderei gearbeitet bat. 839 28. 22. Strafe. Berlangt: Junger Mann für Stallarbeit. 764 B. Chicago Avenue. Berlangt: Porter, ber am Tifche aufwarten tann. 2 State Strafe.

Berlangt: Burftmacher, "Boner" und Stopfer. Berlangt: Unberheiratheter Borter für Saloon und halle. Carl Rosenow, 690 Cipbourn Abe., Ede Berlangt: Gin Borter, 74 BB. Mabifon Strage.

Berlangt: Junge, 16 Jahre, in Schneiber Shop. 20 Meft Division Str. Berlangt: Anabe, 15 Jahre alt. 228 20. Divijior Berlangt: Starter Junge an Mild-Bagen. 2110

Berlangt: Starfer Junge ber bas Magen-Geichäft elernen will. 303 A. Baulina Str. Berlangt: Ein gabnärgilicher Inftrumentenma-ger für feine "precifion lather-Arbeit. Alter, Er-ahrung, Lohnangabe und Abrefie: H. 549. Abend-Berlangt: Ein guter Borter für Saloonarbeit. 33 Babaib Abe.

Berlangt: Burftmacher; erfter Rlaffe Mann Rachgufrager: Montag bei S. Oppenheimer & Co. 449 Mabaih Abenue.

Berlangt: Intelligenter Junge aus guter Familie Settangt Annehmene Jange aus giere gean um bas Grabeurgeschäft zu erlernen. Ausgezeich Chance unter tichtigem Meister. Bedingungen: LEEChages beschieft, befommt feinen Lohn am Ansa feche Monaten §6 bis Se wöchentlich und Zusgerantirt. Richard D. Kandler, 1119 Masonic Tem

Berlanat: Intelligenter Mann, unfähig jower rbeit zu thun, für Keal Chate Office aufzuhal u. findet autes deim. Board und etwas Gehalt. ohn Heim, 1713 A. Alhland Ave. Berlangt: Möbelschreiner mit Werfzeng; dauernd fellung. Sollte etwas Praxis im Altar-Bau und tirchen-Wöbel-Geichäft haben. Rachzufragen jofort So Solbion Une. 157 Subjon Abe. Berlangt: Gin Rabte-Bügler und ein Abbügler ar Berlangt; Gin tüchtiger Order-Roch. Schiller Ca fr. fr.

Berlangt: Borter, ber Lunch tochen tann. 555

21. Str.
Berlangt: Eifenbahn-Arbeiter, Farmfande und Roblengraber filr Binterarbeit, mit gutem Lohn. Rob Labor Agench, 117 S. Canal Str.
50e3, K.Imt Berlangt: Leute, um ben Luftigen Beten und alle enderen Rafenber fur 1903 ju berlaufen. Gröbtes Lager; billigfte Breife. Bei M. Lanfermann, 58 Gifth Abe., Simmer 415.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 1 Cent bas Bort.) Geindt: Gatebader, tann auch felbitftanbig arbe etigen Blat. Mor .: G. Rupiche, 279 BB. Duron Strafe.

Befucht: Beichaftsmann, gut ftebenb und empfehien, mit etwas Belb, fucht Beichafts-Belegen-heiten. Abr.: D. 803 Abendpoft. Gefucht: Bader, nicht lange im Lande, fucht chaftigung an Brob und Cates. Abr.: C.

Gefucht: Ordentlicher alterer deuticher Mann fucht Stellung bei beutscher Familie, fieht mehr auf gu-tes heim als Gehalt. Abr.: D. 501 Abendpoft. Befucht: Junger, flinter und reinlicher Bartenber ucht Stellung. Guter Mifcher, und icheut feine arbeit. Abr.: D. 867 Abendpoft. Gejucht: Ein füchtiger taubstummer Mann, mit guter Schulbilbung jucht Stelle im Saufe und Sof -ber auch gut Furnace verflecht— Pferd bejorgen tanu, Abr.: D. 861 Albendpoft.

Gejucht: Guter guberläffiger Bartenber, berfiehlufwarten und Borteratbeit, fucht Stelle. Ubr. Beincht: Mann, 34 3abre alt, fucht Stellung im Geincht: Mann, 34 Japre und fomptoir, erfehren, zuberfalfig und nüchfern. Stellung im Laugeichet als koftenanichläger, Ab-auführer borgezogen, Gefäll. Abresien

Befucht: Soliber Mann fucht Stellung als Borter. Ubr.: D. 864 Abendbaft.

Gefincht: Junger Wann, 17 Jabre aft; frisch eine lewondert, wünscht eine Stelle um ein Geschäft zu riernen. Mr. A. Wolf, 2706 Emerald Abe. mffa

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter bicfer Mubrit 1 Cent bas Bort.

Laben und Fabriten. Berlouat: 100 Operateure an Damen Baifts; — Dampftraft-Maichinen. Stetige Arbeit; guter Lohn. Banner Baift Co., 171-173 S. Canal Str. Berlangt: Rnopfloch Operators au Dampf-Ma hinen. Banner Baift Co., 171-173 G. Canal Str Berlangt: 2 Madden an Sofen. 112 Mohamt trabe. Dampffraft. Berlangt Majdinen-Mabden an hojen. 707 B. Berlangt: Fleihiges Mabchen an ber Dafcine gu aben; 16 Jahre alt. Guter Lohn. 405 Bebfter Berlangt: Mafchinen- und handmabden an Rin. ber Coats. 548 R. Roben Str.

ment, binten. Sausarbeit. Berlangt: Ein tüchtiges Mabchen für allgemein Sausarbeit, in fleiner Familie. 2544 R. 41. Abe. grbing Bart. Berlangt: Rruftiges, beutides, fatholifdes Rab-den, 25-90 3abre, für alleinftebendem Derrn ben Daushalt zu führen. Abr.: B. Rob, 6827 Ebans Abenue.

Berlangt: Erfte, zweite und britte Sand- und Daichinenmabden. 564 R. Ufbland Abe., Baje-

Berlangt: Gine Bafdfrau. 770 29. Ban Burer Berlangt: 3meite Rochin mit guten Empfehlunger bei babem Sabn, fofort gewünscht. P. S. Beterfen 192 G. Clarf Strafe.

Berlangt: Madchen ober junge Wittwe für allge-meine hausarbeit, mo bie Fran fehlt; ebangelisch borgezogen. Abr.: D. W. Abendpoft. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit, fo-fort. 713 Fullerton Abe. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit, mut koden tonnen, zwei in der Familie, Empfeh-lung berlangt. 858 Daftwood Blob. Beelangt: Gin gutes Dabchen jum Scheuern unt Befchremaichen in einem Privathaufe; guter Lohn. tr. 1919 Grairte Ave. Berlangt: Frauen und Dadden.

Sansarbeit. Berlangt: Gine Baschfaru für jeden Montag. 1925 Barry Avenue. Berlangt: Eine Gefchirrmafderin. Gde Ban Bu-

Berlarat: Eine Frau um bei einem alleinfieben-ben Mann in einem 6-3immer Flat ben Saushali ju führen. Rachzufragen 1338 59. Str., hinten, Berlangt: Aufwarte-Frau für Böchnerin. 776 R. Binchefter Abe., 3. Flat, hinten. Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. -440 G. Beftern Ave., 3. Flat. Berlangt: Rinbermabden, 16 bis 17 3abre alt.

Berlanat: Gutes Madchen ober Bittwe für all emeine Sausarbeit; Familie bon 2. 138 State Str. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 189 Capton Strage.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter John; eine Rinber, Bu erfragen im Saloon, 183 G. Rorth

Berlangt. 3meites Madden in Reftaurant, Ruche, Buter Cohn. Sonntags frei. 73 South Water Str. Berlangt: Mäbchen ober junge Frau mit gutei unpiehlungen als Geiellichafterin und Mithilfe ir ansaarbeit bei Fran, veren Rann auf Keifen ift. Legablung \$4 per Woche. Abr.: O. 869 Abendpost Berlangt: Gine gute Geichirrmafcherin; guter Berlangt: Madchen von 14 bis 16 Jahren fü eichte Arbeit; guter Lohn und ftetige Arbeit. C. Fraum Co., Madison und Franklin Straße. Berlangt: Deutsches Rindermabchen für 2 3 Ites Rind. Bimmer 46 Gotel Del Brade, Strage und Bafhington Abe. Berlangt: Eine gute Frau für Rüchenarbeit, volche eiwas vom Kochen versieht, von 7 bis 4 Uhr. 20—222 W. 12. Straße. Berlangt: Gin Madden ober Frau mittleren Alters fir allgemeine Sausarbeit in Baderei. 691 Gub Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit. 31: Berlaugt: Junges Madchen für leichte zweite Ar: eit und Raben. 3430 Michigan Abe. Berlangt: Mabden nfür allgemeine Sausarbeit .-annes, 3540 Saifteb Str.

Berlangt: Grau ober Madchen für Sausarbeit. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 5640 Union Abe., Drs. Long. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit; gute obn. 388 Garfielb Abe., Store. Berlangt: Baichfrau für Montag. 356 Burling Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit leine Familie Drs. Breiftone, 329 Laflin Str.

Berlangt: Starfes beutiches Madchen fur haus rheit. 310 Bells Str. Berlangt: Dabden für Sausgrbeit. 293 Biffel Berlangt: Gin Mädchen oder Frau in mittlerei gabren, obne Kinder, für Haushalt, Duf ju hauf hlafen. 1139 Milwautee Ave., Lasement.

Berlangt: Gin Mabchen für leichte Sausarbeit. 219 Babash Abe., 2. Flat. fr Berlangt: Gine erfter Rlaffe beutide Rodin, feine Baife. Sochfter Lobn. Referengen verlangt. - br.: S. 576 Abendpoft, friafo

Betlangt. Dienstmädden für allgemeine Sausar-beit; gamilie von Zweien. Guter Lohn. Rachgu-iragen bei Rts. Walter W. Kfunder, 206 Fremont Str., 1. Flat. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, 23 Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Lobn 3. 414 Centre Str. bi-ja Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Daus arbeit, in fleiner Familie. Guter Lobn. 1350 land Abe., 2. Stod rechts. be 29. Selers, bas einzige grobte oeutich-amerika-nische Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 586 R. blart Str. Sonntags offen. Gute Plage und gute Rabchen vompt beforgt. Gute Daubalterianen im-mer au haud. Tel.: Teachorn 2281.

Stellungen fuchen: Granen. Gelucht: Ein gebildetes Madchen fucht Stellung n einem Geschätt; felbiges ift noch nicht lange in lande. Abr.: A. 153 Abendpost.

Beincht: Stellung als Sausbalterin. 139 Farra Befucht: Alleinftebenbe Frau wünicht Blag als daushälterin, gute Näherin, in Wittwerfamilie utes heim. Zu erfragen 361 R. Clart Str. Geiucht: Orbentliche Frau, 41 Jahre, tann naben, fochen und alle Dausarbeit berfeben, i Plat in guter Familie alls Saushälterin. Abre 179 Oft Superior Str. Befucht: Celbitftanbige beutiche Reftaurant: Röchin jucht Stelle. 3. B. 49 Abenbook.

Gefucht: Tüchtige Bufineg-Lunch-Röchtn fucht Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.

Wabaib Carpet & Furniture Cou; Bir führen bas größte Lager ban gebrauchten Dischn, Teppichen, Mugs, Defen und Gerben etc. in Canbe. Wir machen alles so put wie nen, ebe wir es ver-Eulen, und wenn Ihr nicht gufriedengestellt feib mit Eurem Einfauf, geben wir Euch bas Geld jurud.

3hr erspart an allen Waaren, bie 3hr bier fan!t. wenigstens bie Hifte ber Roften für bieselben Bauten in requiaren Aben, und wir fordern unfer Kunden breaus, im Buntte angueden, wo unfere Maaren einen Bergleich mit anderen nicht bestehen. Inphirt unfere Maaren und überzeugt Euch, beine Oualität 9×12 Augs.

Bein guter Tendich für ein gewöhnl. Bimmer. a. die Urobe Feder-Riffen.

Bearte eisene Bettstellen, igend eine Grobe. 1.35.

ingungen. \$25 werth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlid. \$50 werth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monatlid. \$75 werth Nöbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlid.

Benn 3or nicht findet, mas 3br fuct in unferem eroben Lager — fuhren wir Guch nach unferem Mobilesath, mo bie Ausbracht undegrenzt ift; 3br fauf bend uns zu Mobilesale-Breifen und erspart bon 40 bis 60 Brogent.

Die folgendem Strabendahnellinten beingen Eud lieft bis vor unfere Thuren: Subferte-Bochbahn keigt ab an ber 18. Str. Station, gest ditig bis Radah Aber und bann einen Blod fiblich; Indianz Lee. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Wabald We-und geht einen Dlod füblich; Saite Str. Cars keigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod Belich bis Radahd bie. bann einen Blod nörblich; Gertage Erobe Abe. Cars balten dirett vor unferer Thur. Babafb Carpet & Rurniture Donit. 1906-1909 Babafb Abe. 24fp

Zu berkaufen: Der ganze Inhalt eines 10 Jims-mer-Saufes, bestehend aus ben seinsten Möbeln, die für Geld zu haben sind, mar vier Monate im Ge-brauch ohne irgend welche Beschäbigung; berkaufieht billig, auch separat; ferner ein elegantes Mahos ann Ubright Biano zu weniger als der Hille die Criginal-Arcifes. Sprech vor irgend einen Lag aber Abend, 261 Assland Bibd. Bu berfaufen: Gebr billig, 2 5:Bimmer Flats mobern. 919 School Str.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. Bu bertaufen: Gin feines Upright Biano für \$75 Rur \$125 für ein feines Kimball Upright Biano, hat \$400 gefoftet. Leichte Abzahlungen. Aug. Grot, 592 Wells Str., nahe Rorth Abe. 22beg, lw

Raufs- und Bertaufs-Angebote.

Bu berfaufen: Ganfefett (Reaf Sarb), Aurtifieifch, billig; pommer'iche Ganfebrufte und Reulen. Wholes fale und Retail. Braich, 96 Lemobne Str.
Allerneuefter Ebison Phonograph, große Ausmahl beuticher Refords, am billigften bei Lange, 977 Milmautee Abe. Redisammalte. Fred. Blotte, benticher Rechtsanwalt, Ble Rechtsieden prompt beiergt. Braftigiet in alte Berichten. Arth frei. IV Dearbein Str., Simmer 1644. Mohnung: 168 Osgood Sir. 750

Patentanwälte. unter biefer Anieil 2 Cents bus Bort. Rum mler & Rum mler, beutide Betente Gefchäftögelegenheiten. jen unter biefer Aubeit 2 Cents bas Wert.

"h in h e", Gefchäftsmaller, io Dearborn Str., vertauft hotels, Salsons, Reftaurants, Badereien, Geoceries, Mide-Routen, überbaupt Geichatte jeglie der Urt. Räufer und Berläufer jollten borjhechen. 25nob, 2m, dibojs Bu verfaufen: Hotel, 30 Zimmer, Saloon, Dambf-belgung, gutes Gejödift, billige Rente, ift megen blöhlicher Krantheit billig zu vertaufen ober zu ver-taufden. 10126 Commeccial Abe., South Chicago.

Bu bertaufen; Eine lieine gute Baderet; nur Store Trabe. Wöchentliche Einnahme \$100. Wiethe 185; Gigenthümer eignet bas Saus und Geichaft feit 9 Jahren. Abr.: X A. 45 Abendpoft.

Bu berfaufen: Auf Zeit ober ju bertaufchen für Erundeigenthum, feine 6 Kannen Mild-Route au vor Rordfeite; gutes Pferd und Bagen. 643 Orch ard Str.

Ju bettaufen: Guter Saloon für Deutsch-Ameritaner. Pabft Brmg. Comp., 116 Desplaines Strappedt Mr. Beuermann. Mer ichnell Grocery, Delitateffen und Zigarren Store bertaufen will, tomme morgen um 10 Uhr 100 528 Cleveland Live. Bu verlaufen: Ein guter Saloon, wegen Sterbe-fall in ber framilie. Einnabme von \$27 bis \$30 faglich. Lobe Leaf: auf 5 3chre. Miethe \$37 mo-naflich. Pillig für Cajb. Rachzufragen 4239 Sitb Bu berfaufen: Ein Bafement Buffet und Re

taurant-Geschäft an einer ber prominentesten Eden in der Stodt. Leafe filt i Jahre. Eingang bon ipbel Straßen. Sigpläße für 159 Personen. Abresse D. 548 Abendpost. 3u vermiethen ober ju verfaufen: Baderei; bei fant ift fein eingerichtet mit 2 Defen im Shop Stand ift fein eingerichtet mit 2 Ocfen im an 2 Lotten. Beitere Information munblid foriftlich in Suches Studio, Afpland Abe., 50. Str.

Bu bermiethen.

Diefer Mubrit 2 Kents bas Wort. Bu bermiethen: Leerftebenbe Baderei mit Caben inrichtung. Rabermacher. Weftern und Armitage 3n bermiethen: Delles 4-3immer Glat. 54 Biffel Bu bermiethen: Bohnung mit 4 iconen Bim nern, 25 Dohamt Strafe.

Bimmer und Boerd.

Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort. Ba bermiethen: 3 jusammenhangende möblirte Jimuser mit Richge fleines Front-Jimmer. Deibes Maffer, Telephon etc. 716 North Park Abe., ein Blod bom Lincoln Park. Bu vermiethen: Marme Bimmer, billig. 199 On ario Str., Glat 3. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer. 825 Mil Bu vermiethen: Gin hubiches marmes gimmer Menominee Strate, nahe Ciart. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer mit ober ohn Berlangt: Boarder, \$4 mochentlich. 304 Larrabe Berlangt: Gute Roomers und Boarbers. 13 Ruble trafe, unten, Front. Berlangt. Loarbers ober Roomers; beutiche Roft Brivat. 976 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Gute marme Bimmer für jung eute. 912 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Schones warmes Front-Bettgim ner. 514 Bells Str., 2. Flat.

Bu micthen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bos Bort.) Rind. 16 Monate alt, in Board ju geben; nu gette Leute brauchen nachzufragen. 571 B. 14. Blace

Rinder finden Board. 235 Ordard Str., obe

Bu miethen gesucht: Ein gemuthlicher rubige Mann fucht Zimmer und Board bei alleinstehende Berson mit Preisangabe. Abreffe: A. 189, Abend polt. Unterricht.

Schmidt's Tangicule. Unterricht 25c. Atitiwoch, Freitag, Sonntag, 7:30 Abends, 601 Wells Strabe. Donnerstag, Aordoftede California Ave. und Dibei ion Straße. Brofeifor Alois Ploner extheilt Unterricht in Biano, Bither und Guitarre; Exfolg gefichert. 669 8. halfted Str., nabe Rorth Ave.

Englifde Sprade f. Derren ober Damen in Rieinflaffen und pribat, fowie Buchbalten und Dondelsfäder, betanntlich am beften gelebrt im R. B. Bufineh College, 922 Milivaufte Ave., nabe Faulina Ett. Ags und Whends. Breife magig. Beginnt jest. Brof. George Jenfen, Bringloat. Fraulein Unna D. Anuhen, Rongert-Soliftin,

Freikurjus in Englisch an Staats. Universität Beste Methode. Anmeldungen \$1. Sonntag 10 Uh derm., Professor Pobl, National Universität, 53: Beste Straffolimi in Berm., Professor Bobl, National Universitat, om Mells Strafte. Indexischen Indexistation und Gultar-Zither wird grundlich ertheilt. Bester Erfolg. Brof. Habrechts Zitherichtel. 24bezlink Englische Brivat: Wendlicute eröffnet am 5. 3a-nuar eine neue Alasse. Lefen, Schreiben, Konber-fation. Erfolg garantirt. Honorar 75c mödentlich Abr.: B. 497 Abendboft. beg20-5jank

Mergtliches. Angelgen unter biefer Rubrit 2 Gents bas 2Bort.)

Rur für Damen.

Dr. R. G. Rahmonbs monatlider Requla-tor hat hunderte beforgte Frauen glidlich gemacht. Reine Schmerzen, teine Gefabr, feine Abdaltung ban ber Arbeit. Linberung garantirt in brei bis fant Tagen. Dat nie Mibertolg gehabt. Alle Briefe wahr-beitsgemöß und vertraulich Leantwortet. Preis 22. Bu baben in Behltes Apothete, 441 Stute Strate, Chicago. Snob, 2

Dr. Chiers, 120 Wells Str., Spezial-Argt.— Befclichise, Saute, Blute, Rieren, Lebere und An-centrantfeiten ichnes gefeilt, Annivitatien u. Unter-uchung frei. Sprechftunben 9-9, Gonniags 9-3. Agan.

Gefunden und Berloren. Angeigen unter biefer Rubrif 2 Gents bas Bort. Berloren: Gin Great Dane, gegen Belohnung gu-rudzugeben. 61 B. Ringie Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bum beborstebenben Weihnachtsfeste offerten wit unjere große Auswahl von echten beutichen harzet Sänger, Andreasberger Roller, englische Kanariens obgel, Dompfaffen, Stieglise, Sanftlinge, Zeifige, Zuchtweihden, sprechende Papageien, Goldriches, Augarien, alse Sorten Kafige, desjeneb Geschenfe für Jedermann zu erstaunlich billigen Preisen. Alfante Le Pacific Bogestore, 217 E. Madison Str., nach Franklin.

Bu bertaufen: Bferd 1200 Bfund, billig. Oben, 711 Jefferson Str., nabe 18. Pferd ju bertaufen. 762 Sub Jefferfon Strabe. Bu berfaufen: Gutes Pferd und 3 Biegen, billig Bu bertaufen: Leichtes Bferd und Laundry-Bagen illig; mit fartem Aferb. \$25. 697 Dunning Gir Bu bertaufen: Gutes Bferd, boppeltes Baderma en-Gefdirr, auch 2 Erpres: Gefdirre. 203 Dantor Str., binten. Berlangt: Gutes fanftes Bugghpferb; billig. John beim, 1713 R. Afhland Ave.

Bu bertaufen: Andreasberger Roller und Beibchen, ehr billig. 1774 R. Salfteb Str. Bu bertaufen: St. Bernharbiner-Bund mit Bebeirie. 561 R. Bart Abenue. Bu bertaufen: Roller Beibchen. 175 Dabton Str Ju vertaufen: Feine Anntreasberger Ebelroller billig; Sarger Ranarienboget, \$1.50. Bei fi. Burg-bacher, 396 R. Marfbfield Abe., Ede Cornelia.

Sprechenbe Papagelen, harzer Sanger, Golb-lifche u. f. w., für Beihnachtsgeichenke. Billige Breise und große Answahl. Bei F. Kaempfer, S State Str.

Grundeigenthum und Gaufer. Engelem unter biejer Aubeit 3 Conti bas Mor

Sarmlanhereien. Das Baifen-Erricht beordert ben Bertauf non 120 ader Farmland, Bferden, Ruben und Geräthschei-en, 45 Ader unter Klug. 5 Meilen bon eine ichö-ten Stadt in Wisconsin. Werth \$3500. Preis 1850 Eruftee 304, Rr. 89 State Gir.

Ju bertauschen Lultibirte Wisconfin Farmen, mit Gebäuben, Bieb, Grute und Maschinen. 119 LaSalle Str., Jimmer 32. 203, bidssass-lmg Rorbfeite.

Au verkaufen in der Nord Sticago Schühendart Suddivissionen der Nord Sir Eug ein gans kaft, jebet Eug meine Haufer an Weitern und Belmont Ave. au, alle modernen Einrichtungen, 7 Juk Brick Basement, nabe den Belmont, Weistern, Chbaurn und Noscoe Strahenbahnen. Leichte Keingungen. und Roscoe Straßendahnen. Leichte Bedingungen, Office ist Sountags offen. Ernst Melms, Ede Beke ern und Belmont Abe. lönob, frsa Bu berkaufen: Rorbseite- Reue moberne Cottages, 5 und 7 Fimmer enthaltent, Gaft Rabensmood Kart, nabe Cubier Station; monafliche Zablungen. Preis, 2400 und \$2800. Genth Dirts, 1204 Diberieb

Norbweftfeite.

Bu betfaufen Auf Abjahlung, sweiftodges holge aus, 10 Bimmer, nabe hobne und Grand Abenue., 1200. Paul Schulte, 81 S. Clarf Str. Berfdiebenes. Raufe Antheil an berbfündetem Grundeigenthum und solches das forclosed wird., Abr.: A. 184 Abendpost. 13dzsami, div

Wir fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-faufen ober verauschen, verleihen Gelb auf Erndo-eigenthum und jum Bauen, niedeigste glinfen, reise Sebienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaufen Koe., nabe Rorih Coe. und Robey Str. dibofas

Finanzielles.

(Ungeigen unter biefer Rubvit 2 Gents bas Wort.) Gelb von 5%—Of ohne Kommission gutes Chicago Grunbeigenihum. Rid. E. Kod & , Limmer 5 u. d. S. Walbington Str., Cde Dear n Str. Liveigeischiff: 1788 R. Clark Str., Cde dingtom Place. Sonntags offen von 10 bis 12 Rommitsas. Befte, jicherfte, erfte Oppotheten gu verlaufen.

Gelb obne Romniffton.
Louis Freudenberg verleift Brinattapitalien bon 466 29. ohne Romniffion, und begabti fammtliche Untoften zibst. Dreifach fichere Dybotheten gum Beratauf fiets au Sand. Bormitags: 377 R. Dopne dber, Gef Cornella, node Chicago Abe. Rochmitags: Unity Gebunde, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Bet b o b no Rom mit fft on.
Bir verleihen Beld auf Erundeigenthum und zum Sauen und berechnen leine Kommiffton, wenn guts Sicherbeit borhanden. Ilnien von 4-66. Saufer und Leiten ichnei und bortbeilhaft verfauft und bertauscht Littliam freudenden & Co., 149 Machdington Str., Südoft-Ede LaGalle Str., 9fb, dole

Gelb ju verleiben an Damer und herren mit felter Antelung. Brivat. Keine Sphothet. Riebrigs Raten. Leichte Abjahlungen. Jimmer 18, 26 Wals-ington Ger. Offen bis Abends 7 Uhr. Oma?" Bribat -Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 3 Brozent. Schreibt und ich werde voriprechen. — Abr.: M 506, Abendpoft.

"Reine Rommiffion, Darieben auf Chicago und Crburban Grunbeigentbum, bebaut und leer." — thone Main 839. Q. D. Stone & Co., 200 Andent Etr. Berlangt: \$1500 auf erfte Spothet. 95 Burling Au berkaufen: Erfte Mortgage bon \$1200 ju 6 Brozent, auf bebautes Sübseite Grundeigentbum, garantiet bon ber Ebicago Titse and Truft Co., bairt bom 20. Robember auf 5 Jahre. — Bor.: A. 123 Abendpost.

Geld auf Dobel se.

Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Chicago Finance Co.—

85 Dearborn Strabe, Zimmer 304.

Elephone: Ceniral 1060.

Steigt am 3. Fur bom fabrftubl ab peig-Office: 1235 Milmoufe Woe., Ede Robed Str.

Steigt am 3. Fiur bom Fabriuhl ab veis-fliere. 1235 Milmunte übe., Te Koben Sie-fliere. 1235 Milmunte übe., Te Koben Siechster. 1235 Milmunte übe., Te köden in Seide in Siechster Beiden in Bet in. Besicht zu vorgen. Leicht abzugablen. Geld für Wickenungen zu bezahlen. Geld um Abbel-Geschäfte nur Kohnungen Geld um Abbel-Geschäfte nur Kohnungen um der Kohnungen in Siechster um Kalans-Geschäfte zu bezahlem. Und vorsieres Geld vorgeschoffen, wenn gewählige Konzentrurt Ture Schulben um einem Abg. Tilgt Eure Schulben. Racht eis nen neuen Unfang.
Geld verlieben auf Möbel, Pianos, Lasen neuen Unfang.
Geld verlieben auf Möbel, Pianos, Laserbausscheine, Arethe und Wagen, Figstiets, Waaren, Maaren in Tagerbäufen, Löhner zurüben und andere Sicherbeiten. Ihr Knnnt zurüben angedaht sind. Zeit verlängert im Falle von Krantheit, Erbeitslössigieit ober anberrem Unglick. Maaren bleiben ungehindert im Eutem Beift, Ihr erbaltet has Darleben unsberfftigt. Keine Umfünftlichteten. Kein Rachtragen bei Euren Freunden.
Ritte precht vor wegen Einzelbeiten, od Ihr bordt aber nicht. Alle Geldäfte bertraulich. Menn Ihr nicht funmen Honst, ihreibt ober telepbonirt, und unser Bestrauensmann wird bei Euch vorsprechen.

Chieago Morrgage Joan Company, 175 Denbon Str., Aimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Joan Company, 180 Bl. Mabilon Str., Jinmer 282. Sibofiede gaffeb Str.

Bie feihen And Gelb in großen und lieinen Be-tidgen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Wagen ober im gend weiche gute Giderbeit zu ben billigften Be-birgungen. Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben. – Theilighlungen werben an jeber Seit gernacht genoumen, woburch bie Koften ber Anleibe bem rinnert werbe. ringett werben. Chicago Mortgage Boen Combans, 115 Dearborn Str., Zimmer 216 unb 217.

Brivet-Darichen auf Matel und Minnes an gute Erufe auf leichte monatliche Abgahinngen zu semertigenen niedrigen monatlichen Maten:
430 für 21.59 \$50 für 22.09 \$7 für 21.59 \$40 für 21.75 000 für 22.25 \$30 für 25.00 für 25.25

Berfonliches.

Egturfionen. Galifornia und Pacific Rorthwek:—Judien Alten persönlich geführte Exturtionen gehen ab nen Edicago jeben Dienstag und Donnerkag vie der "Seenie Route" duch Gelorado und den Tourifen-Augdienkt nach Ealifornia und den Auffier-Vordwesten, wodurch die Reile angenehm, billig und unterdaktend wird. Barzie angenehm, billig und unterdaktend wird. Barziel in Fahrkatten für din oder die und gurüf nach California, Bortland, Tacoma, Scattle, Solf vase Ein und Golorado Orten. Schreibt der ihrecht wer bei Geo. h Kennhart, 349 Marquelte-Gebäude, Chicago, wegen freiem Reise-Dandbuch.

Aleganbers Geheimpoligei-Agentur, 171 Mashing-ton Str., Zimmer206, untersucht Diebftähle, Schwin-beleien, ungludliche Familienberbaltnisse u. b. einzige beatiche Agentur. Rath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806.

Echte beutiche Filgichube, ein paffendes Beib-nachtigeschent, fabrigirt und balt borrathig A. Fima mermann, 148 Cibbourn Ave., Store. 28nob. ims Pfälzer - Bersammlung, 1. und 3. Mittwoch Abend im Monat. Alle Pfälzer willtommen. — Halle, 214 Cipbourn Abe. 1303, sabi2mt Bridleger und Steinhauer-Union. Spezial-Ber-fammlung Dienftag, ben 30. Dezember: Mahl bes AubitingComite. John J. Corcoran, Prafibent.

Bringt bieje Angeige und \$1.00; 3hr befommt is unserer besten Bhotographten und ein grobes folerte-tes Bild: Countags offen. Johnson, 113 Ca Abams Str. 14ag, bibofa* Maria harafin bitte vorzusprechens um 2 Uhr Sountag Rachmittag ober 10 Uhr Montag Mor-gen, 2315 S. Canal Str. — Renigkeiten von

Berlangt: Schulfinder, 6-14 Jahren, welche bel ber Darchenaufführung Afchenbrobel mitwirten nochten. Sonntag, 10-12 Uhr Bormittags, Sociale Turnballe

Rlavierftimmer empliehlt fich, gut und preis-verth. hilpert, 921 Cortland Str. 19bes, 1m

Seirathogefuche. (Anzeigen unter Diefer Aubrit & Cants bas Bert, aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

Seiratbsgeluch: Wittmer, ebangelisch, 40 Jahre alt, mit gurem sietigen Berbienst, 4100 per Monat, bat bei, Einber, 5—15 Jahre alt, moblerzogen im Walafenbaus, juche annes Madden ober Bietme obne Geld, ober gute Berson; muß mittelgroß und gestund fein. Bermititet total berbeten, mur birette Berbindung. Abet.: O. 800 Abendhos.

Ein elektrifder Gürtel frei

Schidt einfad Guren Ramen und Abreffe.

Wisconsin Modical Institute, Mihambra Gebande, Milmanfre, 1916.

Alhamben Gebände, Milwaufen, Mis.
Unier "Great King Beit" Reht unübertroffen.
Er beilt Alle, die jehmed und entrafte tet find. Wahl er für andere gethan dar, thut er auch für End. Er ift tei. Alles mas wir derlangen ih. dat hot ihn Euren Andbarn empfehlt, nachben er Auch furir het. Berluckt teinen autheren eieftrischen Gützel, die Ihr die beiten verlucht habt. Mienn Ihr an einer Schmiche der En nicht an einer Schmiche beit von Anterwaltliche unfere "Electro-Nebielle Phandling Euch beit von Anrecele, Schwäche, Brivauferbun, Arerbaftigt, Kebers, Piecess, Platens, Platens Leiden und punch Inchandliche Leiden find wir durch Jander furirt.

"Be fet diefen Beweise".

"Befet biefen Beweis".

"Ihr elettrifcher Gurtel beitte mich bem fteifen Aiden. Gbe ich 3bre Bebandlung anwande, founte ich foum meine Arbeit bereichten. 3ch war enträftete une iber ben gangen Körver wund und fteif. 3ch bin wies ber gelund und fart. Dant 3brem eleftrifchen Gurtef und Bebandlung, 3br "Eing Cleetrie Belt" ift ein Munber." — Na. T.

Milhambra Gebaube, Milmautce, 2914.

Bruchbänder,

nicht hohe Breife,

können einen Bruch heilen.

Bir fabrigiren über 70 verichiebene

Sorten. Gin gut paffendes Band für Beben. Unfere Breife laufen von 650

aufwarts für gute einjeitige und bon \$1.25 aufwarts für gute bop-

paffende

Berth \$20.

Zwanzig Jahre blind!

Frl. Catharine McIntofh, 88 Jahre alt, die zwanzig Jahre vollftandig blind war durch Staar, wurde furirt, fo dag fie jest gut feben tann.

3. S. Sanes, ein hervorragender Lehrer von Delphi, 3nd., erjählt von feiner fonellen Befferung in der Behandlung von Staar mittelft der Madifon Abforbirungs.Behandlungs.

Imei fehr bemettenswerthe Galle von Siaar unter biefer Behandlung, nachbem Sandargte fie auf gaben. Bert Bondurant lief fich feine Mugen in weniger als zwei Minuten richten, ohne Dieffer ober Schmerzen und ift jest gludlich

3hr fonnt in Gurem eigenen Banfe furirt werden.



B. Chefter Mabifon, M. D.,

Richts erfüllt einen mit größerer Dantbarfeit, als bie Wiederheistellung der Sehlraft. Wenn 3hr bebentt, was es beißt, auß der Dunkelbeit gerettet zu werben, fonnt 3hr donn noch einen Brund angeben, weshalb Leute, die an einem Augenibel leiden, mit undlung gogern ober Behandlung aus ben unerfahrener Mugen- ober Sausargte an-

Ohne wunbargtliche Operation.

Ohne vundärzstliche Sperationbaber leine Schnetzen ober Rijito.
P. Chefter Malion, M. D., Chicago, Id.
Mein werder Dofter! Es gereicht mir zu grofem Berguligen, Sie zu benadrichtigen, daß Ihre
Keilmethobe für Staar in dem Falle von Fri. Antherine Wezinfold, einer Partieurin von nur, 88
Johre aft, in seder Bezichung erfolgreich von. Rach
berschen tonnte jie ihre Befannten erfennen, nach
bem sie zubanzig Jahre vollständig blind war, und
ihre Freunde ist groß. Freundfoltlicht der Ibre Ihre
Philiphiand. 10, Texander 1902.
Delibi, Ind. 10, Texander 1902. 2. 3. Crommell, M. D. Delphi, Ind., 10. Dezember 1902.

Delphi, Ind., 10. Tezender 1902.
Reriber Derr! Seit ich am 16. Rob. in Ihrer Office war, bachte ich, daß es am besten ist, wenn ich brieftlich bestätigte, twos ich Ihren Domals crezibste. Drei Labre lang litt ich an ichrestlichen Ropsichmerzen und nichts ichien sie zu indern. Wein Augenischt vourbe echnfalls schwach. Wein fonluitreten unsere Aczte und ist legten, daß ich Staar auf beiben Augen hate, daß die Kopsischmerzen burch die Anstrengung der Angen berborgerusen würden und daß das einzige Wittel für Etaar ober Kopsischmerzen und daß das einzige Wittel für Etaar ober Kopsischmerzen bas sei, am unteren, bis der Staar "reif" sei und ihn dann mittels des Messes zu entserne. Die Kopsischmerzen von des Weigers zu entserne.

36 behandle und heile alle dronis

ge, nervoje u. chirurgijche Krankheiten. Geilung garantirt in allen Fällen

Mile Störungen ber Geichlechtsor.

Mannestraft und Energie wieder

Konfultation frei. Gine freundichafts

Samorrhoiben, Fifteln, Dlaftbarm-

Ohne Gebrauch des Mejjers. Reine

Wenn ich Guch nicht beilen fann, fo

Schmerzen oder Abhaltung bom Geschäft. Heilung garantirt. Konfulta-

fage ich es Euch frei heraus. Bafferbruch, Krampfaberbruch dau-

ernd geheilt. Alle drontiden Krantheiten der Männer mit Erfolg behandelt. Berlo-

rene Mannestraft, nervoje und phhii-iche Schwäche, erfcopfte Lebenstraft,

vorgeitiger Berfall und alle funktionel:

len Störungen, welche durch Jugend-

ren verursacht wurden. Alle Mittheilungen und Besprechun-

gen werden heilig und geheim gehalten. Befdwerben. Gine bauernde Scilung

garantirt. Wird vollständig entfernt ohne Schneiben, Aekmittel od. Ausdeh-

nen. Der Batient furirt fich au Saufe felber, ohne geringste Schmerzen oder Unannehmlicheiten. Ein wunderbares

Mittel, welches niemals verfagt und jes ben Ausfluß und jede Reizung heilt.

Quedfilber. Efrofeln, Fleden, Gefcmure, Comergen im Ropf und in den

Knochen, wunder Gals, Mund oder Zunge, durch Blittvergiftung berur-facht, permanent und absolut geheilt.

trantheiten vollit

Blutvergiftung. Blut= und Saut-ankheiten vollständig ausgerottet ohne

bon Bripat- und Santfrantheiten.

liche Besprechung toftet michts

hergestellt.

Beidwüre geheilt.

Dà 'ch Ihre Anzeige geleien batte über die Antfernung von Staar durch Absorbirung, sprach ich, begleitet von meinem Sohne, am 5. Ottober det Johnen vor, um Sie zu konfulktien. Nach einer Unseizigdung sagten Sie mir die Ursache der Kopfichmerzen — daß das sinte Auge auf's Lengerste entzünder, das die Sebnerden nahezu zerkört, dah der Indem und der Aufter und der Aufter der

3. S. Sabnes. Meine Sans-Behanblung. ift besonders für Leienigen bestimmt, die nicht in meine Office tommen tonnen. Sie ist so berboll-fommnet, daß sie der Batient in seinem eigenen Saufe erfolgerich anwenden sann. Wenn 3br nicht vorsprecken könnt, schreidt sofort wegen meiner Saus-kedarktung.

3ch beile Schielen. dauernt. Kein Meifer ober Schmergen. Keine Ab-baltung bom Geichäft. Meine Methode war in über 10,000 Hallen erfolgreich, Richt ein Fehlichag. Ich richte die Angen und felle auch berlorene Schraft wieder ber und garantire bauernde Kelultate. Andere niegen bedaupten. Ench vom Schiefen zu bei-len, aber liegen bedaupten. Ench vom Schiefen zu bei-len, aber liegen bekanten. Weft Bullman, 3ff., 22. Ctt. 1902.

Merther Dottor Dabifon!" 3d wüniche bem Publitum von meiner ichnellen und aufriedenftellenden Seilung von Schielen mitteln 3brer wunderbaren ichmerglofen Methode mitgu-

Abrer wunderbaren schuerzsosen Methode mitzutheiten.

Meine Augen waren viele Jahre schwach und fürzelich mueden ibe schillen Muges, da es schlimm schiefte. Zoch fürchtete immer, in Bedandlung zu treten, da sürchtete immer, in Bedandlung zu treten, da ich sinchtete immer, in Bedandlung zu treten, da ich sinchtete den Schwenzen wirde. Da börte ich den Ihmen und kant zu Jahnen. Sie sogten, dat Sie des Auge dem Untstellung zu treten, da ich sie des Augen zu konnen, and die trat in Bedandlung. Ich den zu sie den Aufger auf den um Katt zu dehen kant den der Schwerzen. Ihmen das Sie das Auge in ungefähr zwei Minuten richteten. Sie gedrauchten fein Resser und verursachten mit nicht die gerönglene Schwerzen.

Ihre Bedandlung für Schlefen ist geradezu wunderbara. Während die Instere Petite war, richtesten Sie die Augen bei zwei anderen Leuten und biese sagten dosselben was ich soreiten Aufgen darübe, wenn andere Leuten dos jehre ihmerzlosen Behandlungsmerhode wickten, ihr and zu Ihnen geben würden. Ihnen Sie der für nich gerban durch nund den Bedossel, den Sie für mich gerban durch nund den Bedossel, den Sie für mich gerban durch nund den Bedossel, den Sie in mich gerban durch nund den Sie meine Augen richteten, dan kert Be er t Ben durch an t. 11943 Emerald Abe.

Bert Bonburant, 11943 Emeralb Abe. Rorreipenbeng.

Benn Ihr nicht vor iprechen föntt ober wenn Ihr aubrihald Thicago wohnt, ichreibt mir Euren Fall ausführlich, mie Ihr ihn berfteht, und Ihr erbaltet meine ärzifliche Ansicht. Ich berechne nichts für Konsustation und Unter-such met Ihren ich Erfagen nicht mehr als Ihr für eine vollständige und dauernde Heilung zu be-zahlen gebentt.

Mein neueftes Buch.

P. C. Madison, M. D.,

Eine fichere Kur.

Die schredlichen Folgen früher La-fter, welche organische Schwäche, Die

Beift und Rorper zerftort, nach fich gie-

ben, mit all den gefürchteten Uebeln,

Dr. Weintraub

wendet fich an Diejenigen, welche fich

durch unmäßige Anstrengungen und schlechte Gewohnheiten, die Körper und

Beift ruiniren, geschädigt haben, und badurch zur Betreibung ihres Geschäf-

baduta zur Betreibung ihres Geigaf-tes, zum Lernen und zur Heirath un-fähre wurden. Berheiratheten Män-nern, oder folden, die beabsichtigen, sich in diese glückliche Lebenslage zu be-geben und die wissen, daß sie schwäch-lich sind, wird schnelle Histe geleistet.

Mein Erfolg

beruht auf Thatsachen. Erstens: Kratstische Ersahrung in europäischen Holpistälern. Zweitens: Jeder Fall wird bessonders studirt, wodurch ein richtiger

Anfang gesichert ist. Trittens: Medi-zinen werden in meinem Laboratorium für jeden Hall passend hergestellt, wo-

Dr. Beintraub ift ber altefte, erfah-

renste und am besten bekannte Spezia-list für chronische und chirurgische

Arantheiten in ben Ber. Staaten, Meine bedeutende amerikanische Erfah-

rung, sowie die in europäischen Sospistälern, im Militärs und Brivatleben,

follten mir den Anspruch auf Ener Ber-trauen als der geschidteste Spezialist im Lande, gestatten.

Meine gesehliche garantie.

Allen Patienten gebe ich, um jedes Bersprechen, welches ich mache, zu halsten, eine Garantie, welche gbjolut gut

und durch meine finanzielle Berants wortlickeit gestüst ist, was durch jede hervorragende Bant oder Geschäftss

Eine herzliche Einladung für Jeden ber mich fostenfrei fonfultiren will

Bum Beften für Diejenigen, welche mich nicht perionlich fprechen fonnen,

habe ich eine Hausbehandlung einge-richtet, durch welche ich irgend einen Fall im hause des Patienten heilen

Schreibt um Fragebogen, welche in einfachem Kouvert frei mit der Kost ge-fandt werden. Korrespondenz ist unde-dingt vertraulich.

Agentur beglaubigt werden fann.

eine Seilung ohne Schädigung

permanent geheilt.

Wenn Ihr ehrliche Behandlung gebraucht, konfultirt

Dr. Weintraub,

Medical Institutes.

Lotalbericht.

Bevorftehende Bergnügungen.

Der bon ber Ungarifden Boble thatigteits = Gefellicaft bon Chicago bente Abend in ber geräumigen Baffenhalle bes 1. Regts., Dichigan Boules barb und 16. Str., beranftaltete elfte Bobl's thatigfeitsbull berfpricht ein glangendes Ers eigniß gu werben. Der Borftand ber uns garifchen Bohlthatigteitsgefellichaft trug dafür bestens Sorge, daß die Fests gafte sich bortrefflich amusiren tonnen. Gine ungarifde Zigeunertapelle wird heimathliche Beifen fpielen, und ein aus zwanzig aus erlesenen Rusitern bestehendes Orchefter, uns ter Leitung bon Brofesjor Fischer, wird bie Ballmusit liefern. Der Gintritispreis, \$1 bie Berson, ift, wenn man bie mit ber Beranftaltung biefes Ballfeftes verbunbenen bos hen Koften berüdlichigt, doch gewiß ein vers hältnigmäßig niederig bemeffener. Die Mit-gliederzahl der Gefellichaft ift im Laufe Diees Jahres von 98 auf 115 gestiegen. Die Beamten, bon benen auch bie Borbes reitungen für bas Ballfest getroffen murben, find: Er. Abolf D. Beiner, Bras fibent; Martus Groß, erfter Bige-Brafident; Berthold Start, zweiter Bige-Praf.; Morris Remman, Prototoll = Sefretar; M. A. Diet= richtein, Finang-Sefr.; Samuel Rlein, Schasmeister; Morty Englander, Bm. Glid, Samuel Rohn, A. Bang, Chas. Binenftein, Jojef Steper und L. Zartl, Mitglieder bes Bermaltungsrathes. Das Geschäftsbureau Diefer Wohlthatiafeitsgefellichaft befinbet fich in ben Raumen 1341 bis 1343 im Unity= Gebäube. Die Pretoria = Loge Rr. 53 bon

ber German = Umerican Feberation of 31= linois murbe erft bor jechs Monaten ge= grunbet, hat aber jest ichon 52 Mitglieder aufzuweisen. Am beutigen Abend tritt Diefer Berein mit feiner erften Feftlichteit, einem großen Ball, vor bie Deffentlichs feit. Die Anordnungen bes Feftes liegen in ben Sanden ber Berren Bernhard Queffer, David Maier, Frant Schult, Georg Guld: mer, hans Bolter, hermann Berner, John Bolter, hans Batich, fred Bolte und Jatoh Abams. Die Besucher burfen vergnügten Stunden entgegensehen, denn das Arranges ments = Romite gab fich Die größte Dube, icon burch feine Borbereitungen bem Gefte einen genufreichen Berlauf gu fichern.

3m berbefferten Orden der Bhthias-Rit= ter ift die Germania = Loge hochans gesehen. Gie gahlt Manner gu ihren Dits gliebern, welche furchtlos und muthig auf= traten und unentwegt im Bordertreffen ftanden, als es galt, die Ehre bes beutichen Stammes und Ramens gegen die Ungriffe ber Rativiften im alten Orden gu bertheis Digen. Beute Abend halt Diefe Loge in Bis buje's Salle, Dr. 936 Weft 12. Strafe, ihren jechften Jahresball ab. Das Bergnigungs= tomite, mit feinem umfichtigen Brafibenten Georg 3. Leby an ber Spige, hat Die Bor= bereitungen jo getroffen, bag ein glangenber gesellschaftlicher Erfolg unausbleiblich Brof. Winflers Orchefter wird bie Ballmufit Durch gahlreichen Befuch tonnen Die Mitglieder und Die Freunde ber Loge finangiellen Erfolg bes Ballfeftes ber= beiführen.

Für bie heute Abend in Mil-North Avenue, ftattfindende Beihnachtsfeier bes Turn vereins La Galle ift ein besonders reichhaltiges Programm aufge= Auger turnerischen Hebungen und ber Aufführung lebender Bilber werden Defla= mationen und Gefangsvortrage von Mitglie= bern und Schülern bes Bereins bargeboten. Gang befonders fei auf bie bon Turnlehrer Gerlich arrangirten Tangreigen ber Damen: und Mabchenflaffen aufmertfam gemacht, die ftets Reues und Muftergiltiges bringen. Die Gestlichteit wird Buntt 8 Uhr beginnen. Geftlichteit wird Buntt Bum Schluß findet, nach der Beicheerung als ler Turnichuler, die Berloofung des reichges idmudten Tannenbaumes fratt. Gin Ball wird bie Geftlichteit beichliegen. Der Breis für Gintrittstarten, Die gu einem Loofe für ben Tannenbaum berechtigen, ift 25 Cents

Für die groß. Beihnachtsfeier, welche ber Turnberein Garfielb heute Abend in feiner Salle, Barrabee Str. nahe Bar= field Ave., abhalt, murbe ein im hohen Grade genugversprechendes Programm ent= porfen, bas que llebungen mit bem Rugel= Gruppenftellungen, Marich= und Tangreigen, Gefangsvortragen, Weihnachts= betlamationen, Chorgefang ber aftiven Turnerinnen, Rinderchorgejang und Sologes jangsnummern von Frl. Pauline Levetin, Frl. Sophie Levetin, Frl. Clive Splatt, Frl. achtsfeft bezüglichen lebenben Bilbern bes Turnlehrer &. Eger hat jede Rummer bes reichhaltigen Brogramms gründlich ein= ftudirt und überhaupt fo vorbereitet, daß Die Zuschauer baran ihre helle Freude haben

In Sahnels Salle, Ede Salfted und Wil= low Str., veranstaltet ber Alub ber Dagbeburger am heutigen Abend eine gemuthliche Unterhaltung, bei wels der auch "Santa Claus" mit bejonderer Gurforge für Alt und Jung feines Beglit= deramtes walten wirb. Die liebe Jugenb wird da Gelegenheit finden, im Glange bes Chriftbaums die reichen Geschente ju bewunbern, die ihr ber Weihnachtsmann gebracht hat. Für die Erwachsenen murbe ein reis gendes Programm tomifcher Bortrage borbes reitet. Die Damen bes Bereins forgen für einen 3mbig und eine Taffe guten Raffees für die Mütter und Rinder, mahrend die herren jedenfalls auch nicht werden gu bers burften brauchen. Der Gintritt beträgt nur 10 Ets. Die Berfon.

Der erfte Rurlanber Damenber : in halt heutelbend in ber Illinois-Salle, Ede Madijon Str. und Ogden Ave., seinen zehnten Jahresball ab. Derselbe verspricht einen glänzenden Berlauf zu nehmen. Der Reinertrag des Ballfestes ift für wohlthätige

Alter, guter beutider Gitte gemäß, bermorgen ber Turnberein Bincoln eine Weihnachtsfeier in fei= ner Salle an Diverfen Boulevard und Sheffield Avenue. Die Feftordner raum: ten natürlich ben turneriiden Borführuns gen ben hauptplag auf bem Brogramm ein. Die Schüler follen gunachft vor ihren Gl= tern und der gesammten Festversammlung Broben ihrer in der Turnichule erlangten Rraft und Geichidlichfeit geben. Rachber wird Rnecht Ruprecht in höchfteigener Berjon allerlei hubiche Beichente austheilen. Huch für aute Dufit wurde Sorge getragen, und Schluß bes Unterhaltungsprogramms wird ben Tangluftigen Gelegenheit gegeben, fich beftens ju bergnugen. Gintrittstarten, bas Stud ju 25 Cents, find bei allen Dit-

gliebern bes Bereins und Abends an ber

Raife gu haben.

Der Schwäbische Sängerbunb fündigt an, daß er morgen, um 3 Uhr Rachmittags beginnend, in Pondorfs dalle eine Weihnachtsfeier veranstaltet und durch mitstalische Aufführungen neht Ge-sangsvorträgen, Berloojung werthvoller Preise und nachfolgenden Ball den Besudern genugreiche Stunden verschaffen will. Auf bem Programm fiehen die humoriftifche Szene "Landliche Rongertprobe", eine "Minftrel Show", die Chorlieder "Der Wald", "Digie's Land" und "Old Folts at home" als Borträge des Schwäbischen Sängerbunbes, ein Reger : Standden und bas Duett "Gretel von Strumpfelbach" als Sauptnum: mern verzeichnet. Bei der befannten Gesmithlichteit und herzlichteit im gefelligen Berkehr, welche alle von Schwaben und. Schwädinnen veranstalteten Festlichkeiten auszeichnen, durfte auch diese Beihnachtsfeier einen für alle Besucher genuhreichen Rerlouf nehmen

Der Chicagoer Afchenbrobels
Berein begeht am nächten Montag Abend in Rretlons halle, Ar. 401 bis 408 Mebfter Abe., fein Weihnachtsfest und zwar nach folgender Festordung: 3 Uhr Rach-nittags, Anjang; 4 Uhr, Angünden der Korsen des neichmüdten Kannenbaumes.

Zurück zur Manneskraft Männer, leidet 3hr?

Laßt Euch nicht abhalten, gewissenhafte, wissenschaftlich gebildete und ehrliche Spezialisten zu konsultiren.

Schwache nervoje | Langjährige und Männer.

Es gibt biele Männer, welche sich anscheinend gesund silbien und boch gewissen fordenben Bertusten unterworfen sind. Diese Berluste schwäcken den Körber langlam und saum demerficht, jedoch ebenso sicher und deskerbendrinnend mit der Leit, daß Rerbengerrittung, verserne Mannbarteit und Schwäcke die unausdleiblichen Holgen sind. Diese Berluste sind sehr off berbecht und verscheit, und die große Bichigfeit der selben wird metstens unterschaft und bermachlässigt, die der betreffende kall den einem schaffinnigen und erladrenen Spezialisten gründlich unterschaft und erlant ist.

Alle Männer,

welche sich nicht männlich start süblen. welche liven Heitzelben und sonstigen speziellen Blichten nicht nachsommen können, welche süblen, dat sie den Lag zu Tag diwächer verben, welche nervols, sawach, gedrochen und inspolent sind, sollten nicht bertäumen, die State Medical Tidpensarb, Sübrestle-Eck State und Dan Auren Sit, zu sonstituten, beduff einer gründlichen und eingebenden Unterlichung. Der werden die leiben wissenschaftlichen und ergekenden Unterlichung der werden die leben wissenschaftlichen und erfüllichen Antoenbaltung sur nothwendig gefunden werden, so sommen Arrangements gemacht werden, isonach die Kalienten gablen fönnen, nachdem sie gebeilt sollte

Blajenentzündung und Beichwerden.

sind ein bedauernstwerther Jusiand, umd die Schmerzen und Undequemtädteilen, welche mit dielem Jusiand berdaunden sind, berfiedt mur Dersenig zu schäden, welche mit despitelt is. Das arms Oder mut dieler Plage behaltet is. Das arms Oder mut dieler Plage behaltet is. Das arms Oder mut dieler Das eingermaßen Linderung zu verschaffen, roddrender am Tage Lubendemale gezwungen wird. Die Entsändung weinn nicht von vernererin gestücklich behandelt, wied diennisch, sodah der arme Batient zetwenen dannt zu thun dat. Dieles allein ist nicht das Schlemuste, da Rierenentzündung bingutreten sannt wu thun dat. Dieles allein ist nicht das Schlemuste, da Rierenentzündung diennischen Auch welche meistens in Lobender Bedeuft Euch zweimal, ede Ihr mit Givert Gebrauch Verlagen der Verlagen, worden felm Ihr der immer noch entstehen, wo Ihr Euch bekannbeln lassen wollt delieben, wo Ihr Euch bekannbeln lassen wollt.

Gine Beilung wird in einem jeden angenommenen Felle

Beibnachtsfreube für bie Erwachsenen; 5

Uhr, Bertheilung ber Geschente an Die Rin-ber; 6 Uhr, Festeffen in Der unteren Salle;

8 Uhr Abends, Tangfrangen, ju welchem Freunde burch Mitglieder eingeführt wer-

ben tonnen. Die Borbereitungen wurden bon ben Beamten bes Bereins - ben her=

ren & be Mare, Prajident, Albert Rleift fr., Bige-Prai., D. Fren, Setretar, M. Balls mann, Finangietretar, L. Aretlow, Schats

meifter, und ben Bermaltungsrathsmitglie-

bern G. F. Meher, S. Rurnberger, D. Stoelting und F. Mittelftaebt - mit großer

. Extra Pale, Salvator unb "Bal-

rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co., ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Wifders Boltsgarten.

Wer fich bor bem Jahresichlug noch ein:

mal jo recht von Bergen amufiren will, ber berfehle nicht, heute und morgen bem Bolts:

garten einen Befuch abguftatten. Tort tres

ten zur Zeit vorzügliche beutsche Kräfte der Bariete-Buhne auf. Das Komiker-Trio

Gottichall, Laffer und Emile forgt bafür

bak bie Lachmusteln ber Befucher in fteter

Bewegung bleiben. Die Damen Gebhardt, Balmer und Frantel brilliren in dem ge-

fanglichen Theil. Der Damen-Romiter Barry Balmer ift die neue Attrattion Diejer

Umficht und Sorgfalt getroffen.

an allen regulären Reiertagen nur bon 10 bis 12 Mhr.

große Erfahrung.

Bedenft,

Ihr habt biel zu berlieren. Labt Euch nicht durch fallse Schaut abhalten Euren Fall den Begalalissen des State Medical Dispeniard nenaberkrauen. Marum nicht jest die Gelegenbeit ergreisen und gesund werden? Zeitverließ ist gleichbebeutend mit Eeldbebeuteit, und in marchen Källen ist Zeitverließ überdandt nicht mehr gut zu machen Kranspelt ist niemals füsstebend. Resultate solgen jedesmal einer Ursache.

Blutvergiftung

ist einer ber schredlichsten Austände, denen der Körper ausgesetzt ist, desdall wird sie auch der Wonarch der gedeimen Kransbeiten genannt. Venn das Burt dergistei ist, dann drück sie kransbeit durch Exgena. Gelentichmerzen, steise ober gelöwollen Gelente, Fieden im Gelick und am Körper, lieine Geschnötze im Mund oder an der Zunge, weben halb, Ausstallen der Jane, Kosswed mis Gelick über der den der Kosswed und der Kosswed und der Sunge weben halb, Ausstallen der Jane, Kosswed und der Sunge weben halb, Ausstallen der Jane den kann den der Gelick über der Gelick Anderstat aus. Gelliet übr diese oder ähnliche Spindsone haben, dann konsultrt die Spezialisten des Dispensard

Sofort.

Latt leinen Jeitverlust eintreten, geht sofort zu den Spezialisten der State Medical Disbeniarb und last Euch unterluchen. Wenn Gure Aestürchtung unbegründet ist, dann wird Guch das ehrlich und offen gesagt werden, und wein Jarwirflich debattet sied, dann wird Euren hedauernswertben Zustande diesenige Bedandlung autheil, welche die Schwere des Halles beaufprucht. Die Aur ist ichnell, sieder und entiglit tein Luccksieder, welches betwiesenragen den Zatenten software beinerung den den der States der die Krantbeit sein sieden der die Krantbeit sein sieden.

Reine Rur, feine Bezahlung.

Konsultation frei.

Medizin frei bis geheilt.

S .- W. Ecke State und Van Buren Str., Chicago, III. Gingang 66 Oft Van Buren Str.

I dt una! - Dan ichneibe biefes aus, ba biefe Ungeige nicht jeben Tag erfcheint.

Die Spegialiften rechnen es fich jum Bergnit gen, ber leibenben Menfcheit ihre neuen unb exprobten Methoden zu ertlären, man foll fich nur bertrauensboll an biefelben wenben. Ghe 3hr Guch entichliegt, wo 3or Guch behandeln latt, geht gu ber Dispenfarb und latt Euch bie neue Metbobe erflaren. 3br übernehmt bier burch feine Berbindlichfeiten. Die Dispenfarb erbietet fich, die beite und erfolgreichfte Beban? lung in allen ceinlechts-, haut- und Blut-frantheiten au fo liberalen und annehmbaren Bedingungen ju liefern, daß Riemand fic fceuen follte, fich fofort an fie au wenben.

Gin jeder Menich ichulbet of fich felbit und ber Gefellichaft, fich fo ftart und frei von Krantbeit gu halten wie es irgend möglich tft. Es bat Riemand das Recht, ein Schwächling ober ein Amifchentrager bon anftedenben Arantbeiten gu ein, welche Gelbftberachtung berborrufen, folange noch eine fur und Bieberberftellung im Bereiche ber Möglichfeit liegen.

Die Doktoren des State Medical Dispensary heilten mich.

Liebe Dofferen: Mustegon, Mic., 15. Juni.

hunberten, welche in unferer Office gur bifent-

liden Infpigirnng aufliegen. Wir find Spezialiften im mabriten Ginne bes Bortes. Bir behanbeln nur eine Rlaffe bon Grantheiten, aber bie Rrantheiten, bie wir behanbein, Die furiren wir auch unter Garantie.

pelte Banber. Die erfahrenften herren-und Damen-Banbagiften gu 3hrer Berfügung. Unterfuchung und Anpaffer

HOTTINGER DRUG & TRUSS Co. Radfolger bon Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Mbe., Thurmellbr: Gebaube, fi Floor. Rebmt Clevator. 18ju Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittage und bon 6 bis 7 Uhr Abende. Conntage und





Sabt Ihr Kopfweh? Geid 3hr nervos? Sind Mugen verichwoms men? Schieft 3hrt Dies find etfice Leiben ber Mus Augen-Spezialiften, Dr. Ramser. eicher Eure Augen foftenfrei unterfucht. Brillen ub Augenglafer von \$1.400 nujudrte in 4604 Riimaufee Ave., nobe Chicago Ave., Ere foot, wo bie Lichter und Achee fich breben und

B500 Belohuttug, menn ber Morbaciel nicht ber beite im der Weiben der Riceen,
Letter Abert ungen und der, letter Abert mitsmus. Kerkens inwidmer, Koder Gemer Abert inwidmer, Folgen dem Kinsichmertr, Folgen dem Kinsichmertr, Folgen dem Kinsichmertrungen.
Derlorene Mannbard lett, alle Frauenteis den u. j. n. Bern alle Neoliginen nicht gebolien duben, dies fer Eitzel wird fünch filer deiten.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 Etfib Ane., nabe Ranbolyb Str., Chicago.



Berechnung für bas Jieben, wenn 3d werden. – Eine gefchriebene Garantje hre mit allen Ackeiten. sabi pental Paples. Boston Dental Parlors. 146 State Str.

Dr. EHRLICH,
aus Deutschlaws, Spezialarzs
jür Anigene, Ohrene, Rafens
und galbieden. Deit Antareh und
Laubheit nach neueiher ihmerzigler Wethode.
Künfliche Augen, Brillen angebaht. – Untertuchung nur Unth ir et. Allini 28 Theolin
Benut. S.—11 Borm., G.—8 Abends: Sonntags
E.—12 Borm. Bedieite:Allinif: 192 An. Dielfton
Ett., A.-W.-Che Milmoufee Abe., Ober nem
Rational-Alelber-Stare, 1—4 Rochm. Sept.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

185717UTE,
64 Aciarns Str., Zimmer 60,
gegensber ber Fair, Derter Building.
Die Aerzeie biefer Anftali sind erfahrene bendige Spezialisten und detracken es als eine Ebeeine Leibenden Mitmentspen is steine Enter ihr gestellten Erfahren in deine Este beite den Mitmentspen is steine Enter im affindig under Garantie, alle gedeinen Krantheiten der Manner, Frankreiten un Memkrantheiten der Manner, Frankreiten u. Memkrantheiten der Manner, Frankreiten u. Memkrantheiten der Manner, Frankreiten u. Memkrantheiten der Manner Frankreiten und der
hanklariet ein. Derechten der erfen klasse
herbeitet, Anneren, Sextionele Codentrantheiten
krant, delen der Specialische Geren
herbeitet, Frankreit beter Ihre beitraftet. Beim
beitand, blagten der Kontenden in unfer Enderen
beital. Frankreit. Betandling und Redelman unr drei Dollars

Blafen: Ratarrh. Jebe Kapfel trägt ben Ramen Dütet Ench v. Rachatutungen.



Freie wiffenfchaftliche Unterfudung der Augen. - Genaue Anmeffung bon Brillen und Mugenglafern. Angen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehfraft burd ein paffendes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Ein freuer Rathgeber

und ein wahrer Schaß

ift das gediegene Deutiche Mert "Der Metrungs Ainker" neueste und verbefferte Auslage, mit vielen lebenstreuen Abdibungen, welches von beiden Sercheleckeren geleien werden foll. Ban besonderer Wichigkeit für deleie Buch für Lente, die fich verscheilichen wollen, und auch für deinen, die inngfüctlicher Ebe leben.
Gehr flar und einfach belehrt batfelbe, wie Becht stellen und bie intraffichen Folgen bei Muglichtlichen wollen. Die ihraflichen folgen bei Muglichtlichen wie Gamelichen Wervofrüt, Importun, Vollutionen, Miefruchtarfeit, Bedaten nissichwöche, Schwermuch und Krampfaberbruch ohne ichtbliche Mittel für immer beseitige vorden ihnen.

tonnen. Bon unschägbarem Werthe ift dieses unübertreif-liche Wert für die Menichteit, welches 200 Seiten fark ist, und nach Empfang von W Cts. in Bost-marken gut verpack, frei zugefundt wird. Deutsches Heil-Institut, No. 19 East 5th Street, New York. (früher 11 Clinion Place.)

Much au baben bel: Chas. Cafger, 1525 Diberfeh Boulebard und Florence Abenue. Mrs. Thereia Doffichlag, 826 Lincoln Abenue.

Ein unschäßbares Millel

ist Dr. Lemtes Kalisonisder Kräuter-Then gen Rieren- und Vlasenseiden, so auch gegen Ropf-, Brust- und Wagen-Kaiarth, bertreibt aus dem Kopf-, Brust- und Wagen-Kaiarth, bertreibt aus dem Kopfer Theumatische Schmerzen, regulirt dem Eufligang, defeinigt gelde Geschieße oder Leder in Ordnung dringt und das Blut gründlich reinigt: wertsboll dei Kunderkantheiten, gegen hietge Fieder, weibliche Krantheiten des Jung oder Alft, in den Bechel-Jahren bringt deser Des distretterboll dei unterdrückten Monatkregeln, weidemkeld kräufer-Aben, der schreibt an die Dr. D. Eragt in Abolhelen nach gemesh kräufer-Aben, der schreibt an die Dr. D. Ermte Merkellung Ge. Lemte Medicine Co., 822 S. hasset Sie., Chicago, Ja. Grobe frei. Kreis 25c und 50c die Beg.

Dr. H. C. Welcker Spezialarzt für Angen, Ohren, hals,

HENRY SCHROEDER, 465 Milwaukee Ave. Zeit ist Ceben! Dr. J. P. Bennet.

Richts ift fo fcimm für einen Suften als Bernachläffigt man einen huften, fo bahnt man ben Beg gur Schwindfucht. Bogern bringt bier oft eine ichilmme Grantheit. Seilt Guren Suften fest und berhatet folimmere Leiben.

Geheilt nach breimochigem Leiben. Thisago, 4. Jan. 1990.
Ichicago, 1990.
Ichicag

Hartwig's Lung Balsam Befeitigt einen Snften mit einer ober zwei Dofen und lindert eine ichnierzhafte Ent- gundung ber Reble mit einer Dofis.

Preis: 25c, 50c und \$1.00 per Mafche. Bu verlaufen bei affen Apothefern. 1303fabiboomo

DR. J. YOUNG, Deutiger Beziai - Mrzt

i Nagen. Obren. Weien n. Safdethen. Behandelt bleielben grindelid und innen der mähigen Vreifen,
ich und innen der mähigen Vreifen,
ich und innen der mit den den der Methoden. Der hannädigte Weienkoturre und Schwenderigkeit nurde firrit,
me and. Merste mielles dieben. Aintme and. Merste mielles dieben. Aintdung und met fruit.

Incelia Mes. Grinden: 6 floor. Die
8 fibbs. Connings 8 fib. 15.

Borsch 103 & COMP. E. ADAMS STR. Senaue Unterfuchung von Augen und Anbaf-tig ben Glafern für alle Mangel ber Sehtrft. BORSCH & CO., 108 Abams Str.,

Bentat fofet die "Fonntagpoft"

Mur Männer.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift für bie Behandlung von Rervenichwäche, Baricocele, Bruch und Nieren-Rrantheiten, Bravel, Eczema und alle dronifden Rrares beiten ber Manner. Geine Beilungen find ichnell und bauernd. Gein Rath und feine Unficht find frei. Geine Beriprechungen merden burch einen gefeglichen Rontratt unterftütt. Ihr tragt nicht bas geringfte Rifito. Für folche Lente, Die feine Office nicht besuchen fonnen, hat er ein Shitem bon hauslicher Behandlung arrangirt. -Schreibt nach Somptom=Formular.

Medizin \$1.00.

48 Ost Van Buren Strasse. 3. Flur. Reben Siegel, Cooper & Co.

Office-Ciunben 9 Borm. bis 8 Abenbs. mifa* Conntag: 9 Borm. bis 12 Mittags.

Wegen Rieren-Leiden und SANTA Seitt alle Guiscerungen in 48 Chunden.

MID Ste Rayel trögt ben Ramon Experience (MD)

DR. SCHROEDER,

Ceset die "Abendpost."

Office-Stunden: Täglich 8.30 Borm. bis 8 Abends. Montag, Mittwoch und Freitag 8:30-6:30 Abends. Sonntags 10-1.

DR. WEINTRAUB, ber Wiener Spezial-Mrgt bes

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

3. Floor, 246-248 STATE STR., Chicago, 31.

Gegenüber M. M. Rothschilds Departement-Laden

Des alten Priesters Sehkraft wiederhergestellt.

Oneal Auflösungs - Behandlung gibt einem bekannten katholischen Geistlichen bon Rotre . Dame-Universität die Schlraft wieder, nachdem Messer - Operationen anderer Mergte ihn beinache vollständig blind gemacht hatten.

Der hochwürdige Fr. Beter Coonen, C. S. C., lobt Dr. Oneal.

Schreibt einen Brief, worin er fagt, baft er von vielen anberen Augenärzten als hoffnungs-los aufgegeben worben war — Erkärt die Oneal Auflöfungs - Methode munderbar — Ein Anabe erzählt, wie Dr. Oneal feine Augen richtete in zwet Minn-ten ohne Messer Schmerzen.

Ihr fonnt gu Saufe furirt werden.



Der hochmurbige Reb. Bater Beter B. Cooneb, C. S. C., ein berühmter fatholischer Geistlicher, seit mehr als sinizig Jahren an der berühmten Universität den Notre Dame, in Notre Dame, Ind. D. Dren Dneal von Stieago dohes Loh, indem er erzählt, wie er sein Angenlicht vielere erhieft, nach dem er am Staar erblindez war und nachem Messer und "Aadel"Operationen von anderen Augenärzten seine Augenärzten seine Augenärzten seine Augenärzten seine Kupen der seit beleg zahren zein bernach.

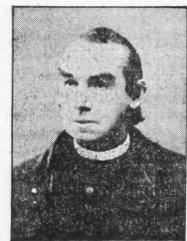
Pater Cooneh war seit vielen Jahren ein herbor-ragenber Missionäx und sett er 3um Priester wurde, voor einem halben Jahrhunvert, stand er hoch mit ber Kotre Dame « Universität in Verbindung. und er ist in den ganzen Ber, Staaten wohlbesannt. Gin guter Brief von einem guten alten Manne.

Uniberfitat bon Rotre Dame, Rotre Dame, 3nb., 27. Rob., 1902. Berther Dr. Oneal!

Die zwei Methode siehen sich gegenüber, biz, bas Messee, die Ghrungte bertretend, die Medizin, sich gleis bertretend. Sie siehen nebeneinander; die eine beinat Ersel und die andere Feblicklag.
Els ich der ungelähe der Westellichten Ert. Oneal im Behandlung trat, wur augenichtenlich teine Hoffen unung bordanden, mein Augenicht wiederzeitungen, aber beute ist die Sehraft meines linken Wugereich wieden die Behandlung trat, was augenichtenlich gedeserfet und die Menken trachten Auges ist zu gebeisert des ich von der eine Luges bereife und die Karben unterscheiten kann, mehrere Schritte dobon entsternt, und ich kann euter um mich berwm erkennen und nenne sie bei Kamen. Daher benfe ich, daß es ein Unrecht wäre, Dr. Oneal und dem Auslistum mein Zeugnis zu Gunsken seines Verdienles dorzuenthalten. Es ist Bielenfannt, daß Dr. Oneal velle Hatienten Tririt, bat, die von anderen Augenärzten aufgegeben worden inaren.

Dr. Oneal brachte neues Leben in die medizinische Wissenschaft, welche sowoll experimental wie auch sortschriftlich ist und ihr Eediet sedes Jahr verzeibert, aber sie sagen, daß Dr. Oneal viel anzeigt und Wethoden anwendet, welche der medizinischen Wissenschaft unbekannt sind. Deshald nennen sie ihn einen "Quadsalber". Dies sagen aber nur Diesenigen, welche Dr. Oneals Methode in seiner Arazis nie untertucht haben. Wenn ein Mann etwos dessitz welches dem Aublitum nicht im Auch etwos des sie untertucht der es derbeimischen unt der war, weshalb sollte er es berdeimischen und nicht zum Ausen der Menschaft von Aratur aufgebedt und daburch die Aleguen der Klinden geöfenet. Latt einen Menschen, der werden der Verlagen der von Kamen durches sein von allen, die Dr. Oneal furirt hat. Thatsachen hereden lauter als Morte.

36 berbleibe, werther Dottor, 3hr Reb. Beter B. Coonen, C. S. C.



Ren. Fr. B. B. Coonen, E. S. C

Die Oneal Anflösungs-Methode hat nie Miß rfolg, wenn noch etwas Sebkraft borbander erfolg, wenn noch etwas Sebtraft borbanden und sie längere Zeit angewondt wird. Staar, Schubpen, Granufirungen, Leiden ber Seiner-ben und alle anderen Ursachen von Blindheit,

3hr fonnt im Saufe furirt werben.

wie tausende andere, schnell und ju geringen Untosten. Eine gründliche Behandlungsmethode und ein perfettes Spstem der Diagnose sehen Dr. Oncal in den Stand, seine Patienten im Hause erfolgreich ju behandeln.
Dr. Oncal fann auf geheilte Patienten in jedem Staate und Territorium — auch im Auslande, hin-weisen. Smielen gerichtet

mittelft einer neuen Methobe; fie ift schmerglos und fein Meffer wird angewandt und ift immer erfolgereich. Sier ift ein Fall von bielen anderen als Be-Chicago, 22. Juli 1902.

Berther herr 3ch ichide Ihnen mein Bild und ich bin 3bnen febr bantbar für 3br gutes Wert. Beine Augen find in gutem Bufand. 3ch brauche teine Brillen mehr ju tragen und empfehle Sie als len, die Schielen. Jeber, der meine Aug fagt, daß Sie ein gutes Werk berrichteten. Achtungsvoll, Ihr meine Augen fieht

Urnolb Effer, 11408 Didigan Abe. Dr. Oneal hat in all' ben Nahren feiner Bragis nie bie Mugen eines Batienten befchabigt. Dr. Oneal bat folgende Bucher gefdrieben und ber

Ronfultation frei und erwünfcht.

Office-Stunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm. täglich, ausgenommen Sonntags. Auch Montag und Donnerstag Abbs. 6 bis 8 offen, Tel.: Central 3027. OREN ONEAL, M. D.,

52 Dearborn Str., Chicago. It Guer Blutschlecht?



VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

Blutvergiftung?

Ein Opfer biefer ichredlichen Rrant= heit ift wirklich ju bedauern, wird gemie= ben und follte boch geholfen werben.

Er ift ein menschliches Giftfaß, welcher Mes, was er berührt, anftedt. Er verfeucht feine Lieben und Theuren mit dem= felben Gift, welches er empfangen hat. Er ift ein unerbittlicher Morber, berur= facht Krantheit, Berfall der Knochen, Bahnfinn, Schlaglähmung und Tod.

Die unschuldigen Rinder muffen für Die Sunden ber Eltern leiben, wenn nicht mittelft ber großen neuen Entbedung ber Wiener Dotteren geheilt, welche bauernd

bige Flede und Geschwüre brechen über ben ganzen Körber, Gesicht und Glieder aus; bas haar und bie Angenbrauen fallen aus; wunde Reble, weiße Fleden im Munde, die Knochen ichmerzen und Ihr seid mube und ichwach. Hite Euch.

Untersuchung frei. Ich belle auch Samortholben, Fifteln, Berthoffung, Ratar, ichwache Lungen und Taubbeit, Schwäche, Rerbojist, Rierens und Sans-Beichwerben, Blafenleiben, und alle privaten Krantheiten ber Manner und Frauen. Schreibt, benn Ibr nicht tommen tonnt. Cifenbahn Barrocele-Buch.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE.

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

Bimmer 216. Office offen jeben Tag bon 8:30 Borm. bis 8:30 Abbs. Conntag-Sprechftunben bon

Aug. Wilken & Co. 49 La Salle Str. Beinfinbe.

California - Weine.

gur meb. Zwede fieben nufere alten Beine laut argtiicher Beugniffe unübertroffen ba. Bestellungen auf unsere allbefannten seinen Tafel-meine für Brivat- und Familien-Gebrauch werden schertzeit auf's prompteste ausgesührt und nach alle Sindtstellen frei in's haus geile sert. 14,16,16,20,21,22,27,28da Tel. Main. 3539.





Wit führen im-mer eine bollfändige Auswahl wes Stan-bard-fahrlidten, 15-zemel Werk in 20 Jahre goddagfüllten Echausen, die wir wen 475 bis 420 verlaupen auf leichte Wandinsonen. Ginen Dollar per Woche.

Wenn Ihr eine Ihr, Diansenben ober einen anderen Schundfachen Krittel ober Silbermannen mit den ihr den Schundfachen Krittel ober Silbermannen mit den ihr den ihr den ihr den ihr den ihr den ihren Dereit. Sie Amb den ihr in den ihr den ihren Dereit. Sie Amb den in ihren den ihr Mingelmannen ihr erholden ihr auf den leichten Mingelmannen ihren Bote aber tryend wolche Sicherbeit. Alle Einkinste benfelben Ton an Amb desetteinen. Etherfische ist des einzige, was wie des einzige, was wie den desetteinen. Etherfische ist des einzige, was wie des einzige, was wie ein des einzige. Den mit den nach Diammatien. Schrift beigen namig 1906 Andale, MARGUARDT & BOOTT CO., Inc., 446 Champiain Miss.

Rew Dorter Blaudereien. Die beitere Epifobe in bem Schaufpiel Beneguela Bie fic ber "Beralb" und bie "Staats-Beitung

Eigene Rorrefpondeng ber "Abendhoft",)

in bie Saare geriethen. Beiber gieht bas beutich Blatt aus Furcht bor ben Jingos ben Rurgeren New York, 24. Dez. 1902. Bei Chatespeare figen Scherg unb Ernft immer auf einer Bant, felbft in seinen erschütternbsten Tragobien. Das beweift, wie tief biefer Dichter in ben Menichen und in bas menichliche Leben hineingeblidt hat. Befonbers häufig scheinen sich bie beiben Gegen= fage bei großen politischen Schauspie= len gu finben. Grabe fah es fo aus, als ob es in bem Schaufpiel "Beneque= la" blutiger Ernft werben wollte, als zwei luftige Berfonen, ber Berolb und bie Staatsbafe, auf ber Buhne auf= tauchten und bie schwille Stimmung in eine bergnügte bermanbelten. Der Berolb, ber in Diensten bes Papa Bennett ftebt, gat ein für alle Mal, wie man weiß, ben Auftrag, gegen Deutschland, ben beutschen Raifer und überhaupt alles Deutsche hüben wie brüben zu begen. Dagu bot ibm bie Mitwirtung in bem Schauspiel "Benezuela" natür= lich willtommene Gelegenheit. 2113 er fo nach Bergensluft alles Deutsche mit Schmut bewarf, tam bie alte und überaus ehrwürdige Staatsbafe bes feligen Bapa Ottenborfer bes Beges. Schwapp hatte auch fie einen Klumpen Strafentoth meg, gerabe auf bas fcho= ne kostbare Kleib. Zugleich hob ber Herold greulich zu schimpfen an. "Das will mir eine Amerifanerin fein!" schumpf er. "Unftatt fleißig ben Rai= fer und Deutschland mit Schmut gu chmeißen, wie bas jeder rechtschaffene Ameritaner thut, nimmt bie Frau Bafe bon Trhon Row ben Raifer für fein Borgeben in Benequela noch in Schut. hat man Worte? Freilich, man barf nicht bergeffen, bag bie Frau Bafe freundschaftliche Berbindungen mit bem Auswärtigen Amt in Berlin un= Frau Bafe legte los wie folgt: "Was, ich bin feine gute Amerikanerin? Co eine nieberträchtige Verleumbung! Gra= be weil ich eine fo über allen Ameifel

terhalt. Bas fie fagt, ift baber offen= bar bon herrn bon Billow beeinfluft. Es ift eine Schande, wahrhaftig!" 211= fo foumpf er und bas Bublitum lachte und rieb fich bergnügt bie Sanbe und fprach: "Berrichaften, jest tommt Sottseibant etwas Romit in biefes aufregende politische Schauspiel. Run find wir neugierig, mas bie ehrwürdige Frau Bafe fagen wirb. Ruhe - fie schnappt schon nach Luft!" Und bie

erhabene Amerikanerin bin, thue ich Alles in meinen Rraften Stehenbe, um einen Bruch zwischen Amerika und Deutschland zu verhindern. Und mas bie Berliner Beeinfluffung anbetrifft,

fo erfläre ich nur bas Gine: 3ch merbe bon Niemandem infpirirt, als bon mei= nen mannlichen Bermanbten, bie für meine Haltung verantwortlich find. 3ch werde hier in New York kontrollirt und fogufagen redigirt und bin teiner au-Ber-ameritanifchen Beeinfluffung gu= ganglich ober unterworfen. 3ch werbe nicht bon Berlin und nicht bon Paris aus fogufagen redigirt (Stimme aus bem Bublifum: Sabaha - bas geht auf Bennett!) und meine fogenannte Tenbeng wird nicht bon Leuten be-

flimmt, welche feit Jahrzehnten fich im Auslande aufhalten." (Stimme aus em Bublifum: Sababa - wieberGins für ben Bennett! Als bruff!) Publi= fum flatscht einerseits, anbrerfeits gifcht es.) Darauf nahm wieber ber Berold bas Wort und meinte: "Lau= ter Phrafen, Frau Bafe! Gie bruden fich um ben Rern ber Sache herum. Qui s'excuse, s'accuse - mie ber große waschechte Ameritaner Bennett gu fagen pflegt." Darauf wieberum bie Base: "Ich habe mich gar nicht entschuldigt, folglich habe ich mich auch

gar nicht angeflagt. Go lange ber Berold nur ber Babrheit gemäß wiebergibt, was ich fage, mag er verbach= tigen, entftellen und ichimpfen, fo viel es ibm gefällt. He comes me out of my throat already!" Unb fie perfdmanb nach rechts und ber Berold Woran man es sieht. nach links. Daß fie als Dame bas lette Wort haben mußte, berftanb fich bon felbft. Damit enbete bie heitere

> Bas meint bie Rritit bagu? Rach ber Unficht ber Rritit hat bie Frau Bafe in bem fröhlichen Wortgefecht schlecht ab= geschnitten, fehr ichlecht. Ihre Ermibe= rungen waren matt und ungeschickt. Das ift ichabe, wirklich jammericabe. Sier bot fich eine prachtvolle Gelegenheit, bem gemeinen Giftmichel bom "Beralb Square" Gins auf bie giftige Schnauge gu hauen, bag es nur fo fnallte. Alle Welt erwartete bas und es ift nicht ge= ichehen, weil ber Frau Bafe bie Aniee dolotterten, weil fie wieder in einerfeits und andererseits machte, weil sie wieder mit einem Gefäß auf zwei Ballen tan= gen wollte, weil fie wieber theils fehr ameritanisch, theils etwas beutsch fein wollte, weil fie aus Furcht bor ben 3in= gos nicht magte, ben Rerls mit ihrem Deutschihum birett ing Beficht au fpringen. Warum gab fie nicht offen gu, baß fie in Berlin einen Rabeljungling hat, ber im Auswärtigen Amt aus und ein geht? Muf ber erften Geite, wo bie

Spisobe in bem Schauspiel "Benezue-

Depefchen flehen, ift boch jeben Tag faft zu lefen: "Soeben tomme ich aus bem Auswärtigen Amt, wo mir eine boch ftebende Personlichkeit, Die aus naheliegenben Grunben nicht genannt fein will, Folgendes mittheilte." Dber: "Auf die Runbe von ber Begnachricht bes "Berald", bas Deutschland Absichten auf die Infel Margarita habe, begab ich mich ins Auswärtige Amt, wo man mich ersuchte, bem ameritanischen Bolt bie Berficherung zu geben, bag ufm." Wenn bie Frau Bafe es für ihre beilige Miffion halt, Die guten Beziehungen zwifchen Amerita und Deutschland gu pflegen, bann hat fie auch bas Recht, Berbindungen mit bem Berliner Muswärtigen Amt zu unterhalten, und braucht bas nicht zu leugnen. Als

Deutsch - Ameritanerin barf fie bas. Freilich, wenn fie immer mit besonbe-rem Gifer beiont, bag fie Ameritanerin

ift und Nichts als Ameritanerin, bann barf fie bas nicht. Ferner batte fie bem Bennett . Gölbling entgegenhalten tonnen, daß ihre Haltung sich genau mit ber Haltung Washingtons bedt. Bor allen Dingen hatte fie aber bem Bennett'schen Patrioten ben Genickfang geben können. Durch ben hinweis barauf, bağ im "Heralb" bom 3. Aug. 1900 ein Leitartitel erschien, ber bie Monroe-Dottrin als einen bosartigen Sumbug und einen Gemeinschaben bezeichnete. Man bente - in biefem felben "Heralb," ber fie jest fo wüthend berficht. Die Befinnungslumperei bes Blattes, bie bollige Werthlofigfeit feis ner Ueberzeugungen ware bamit bem Gelächter aller Leute preisgegeben mor= ben. Ober that bie "Staats-Reitung" bas nicht, weil fie felbft mit einer fo

lächerlichen Bodbeinigfeit bie veraltete und unmögliche Dottrin anertennt? Beil fie einerfeits als Deutsche bie guten Beziehungen zwischen beiben Ländern aufrecht erhalten will, aber andererfeits als Ameritaner nicht magt, bas ichlimmite Sinbernik für biefe Be= giehungen, Die unfelige Dottrin, einfach aus bem Wege ju raumen? Die Bingos halten sie ja boch für ein "dutch paper," trog aller ihrer brolligen Berficherungen: "I am an American paper first, last, and all the time!" Wenn bie "Staats-Beitung" als unfer erftes und angesehenftes beutsch = ameritanisches Blatt endlich ben Muth hatte, biefem lächerlichen Sut auf ber Stange, ber Monroe= Doftrin, die Rebereng gu berfagen, bann thate fie bamit ein wirflich fegensreiches Bert für beibe Länber. Sobald bie Logit ihm nabe rudt, ift ber Bopang auf ber Stange berloren. Nur noch freche Jingo-Anmagung und bemitleibenswerthe Dentträgheit hal= ten ihn bort oben. Schon Bismard bat ibn ein Gefbenft und ein unberfcamtes Dogma genannt, wie Bolf bon Schierbrand in feinem foeben er= fcienenen Buch: "Germany, the welding of a world-power" ergahlt. Bahlreiche Deutsch-Umeritaner beflagen es lebhaft, baf bie "Staats= Beitung" feit Ottenborfers Tobe bas Deutschthum nicht mehr fo un= erschroden bochhält wie früher.

Der Reftor der deutschen Gifen:

S. F. Urban.

hüttenleute. Diefer Tage beging in boller forber= licher und geiftiger Frifche Bernhard Gosmin Beismüller aus Duffelborf in Meran in Tirol bie feltene Feier bes 90. Geburtstages. Das Geburtstags= tind hat fich fcon feit Jahrzehnten aus bem Geschäftsleben gurudgezogen. Rur burch biefen Umftand ift es in unferer raschlebigen Zeit möglich geworben, baß feine frühere vielfeitige und frucht= bare Thatigfeit nur wenigen befannt Schon zu Unfang ber 40er Sabre mar Weismüller, ber urfprünglich für bas Forftfach bestimmt war, in Menben i. 20. beschäftigt, um die gefrisch= ten Drahtfnüppel burch gepubbeltes Drahtmaterial zu erfegen und bas Walzwert an Stelle bes üblichen Abredens unter bem Sammer einzufüh= ren. Seinen Bemühungen ift es auch gu banten, bag um bie Mitte bes bori= gen Jahrhunberts an Stelle ber bamals ausschließlich aus Rupfer hergeftellten Telegraphenbrahte folde aus Diefer Gilen genommen wurden. Fortschritt war von weittragenbemGin= fluß auf bie Entwidlung ber Telegraphie. Durch bas thatfraftige Gingrei= fen Weismullers wurde ferner bas fchwerfällige und toftfpielige Rauhge= mäuer ber beutschen Bochöfen befei= tigt; nach schottifchem Borbild bullte man ben Schacht mit einem Blechman= tel ein und feste ihn auf einen bon Säulen getragenen Gugeifenfrang. Damit mar ein wichtiger Schritt in ber Entwicklung ber beutschen Sochofenin= buftrie gethan. Enblich mar Beismül= ler ber Mitbegrunder und hervorragen= be Forberer ber feit etwa 30%ahren beftebenben und mittlerweile in Deutsch= land gu bedeutenber Bluthe und Musbehnung emporgewachsener Erzeugung geftangter und emaillirter Gifenblech= maaren; feine Fabrit befteht noch in

hoher Miithe Aber nicht nur auf technischem, auch auf wirthichaftlichem Gebiet hat Beis= muller um bie beutiche Gifeninbuftrie fich feinerzeit bobe Berbienfte ermor= ben. Durch feine Thatigteit als Bollfommiffar beim Barlament in Frantfurt und burch feine ebenfo geiftboll wie burch ihre Rlarheit überzeugenb gefchriebenen Schriften über Gifen= chutzoll, hat er wesentlich bazu bei getragen, bag bamals in ben bermorrenen Berhaltniffen bes Bollvereins Dig= ftanbe befeitigt murben, Orbnung in fie getragen, und baburch ein wirtfa= mer Schutberband gefchaffen murbe. Der Berein beutscher Gifenhüttenleute hat bem Jubilar, ber mohl mit Recht als ber Reftor ber beutschen Gifenhüt= tenleute gu bezeichnen ift, ein Glud= munichschreiben überfandt, in bem bie Grinnerung an feine Berbienfte um bie Entwidlung bes beutschen Gifenhütten= mefens aufgefrischt wirb.



Flannelette Wrappers, Mounce Bottom, fpeziell.

85c

Reinwoll, geftridte Unterrode, merth 1.25, fpegiell 98c

Großer Räumungs-Verkauf

Weihnachts-Waaren

Montag, den 29. Dezember.

in bedeutend erniedrigten Breifen

35 Progent Berabfegeung an allen wolleuen Blankets.

1.65 ertra fdwere gran baumwollene unb Borrath reicht, per Baar .. 3.65 fcmere wollene Blantets, bolle Größe nur in grau, speziell, 2.69 6.50 californische lammwollene Blankeis—11-4 Größe, in grau, weiß, roth oder loh-farbig — frift reinwollen, 4.95 (begiell, per Kaar. 50c fdwere twilleb Baby-Blantets, 39¢

> Kleiderstoffe Bu herabgefesten Breifen.

54-3öll. Snow Flate Suitings, reinwollen, in schwarz und fardig, 1.25 und 1.50 Stoffe, Montag, 311 98¢ 50 Waift-Längen, seibenbestidt, seine Farben und Entwürfe, in Schackeln, zu \$3.08 und \$5.00 berkaust— seestell sitr Mon-tag 2.98 und. 25 Stude Baiftings, fanch Streifen, 15c

> Strumpfmaaren. an herabgefesten Breifen.

Rahtloje Damenstrümpfe, ichwere, ichwarze, fließgefütterte, unfere 10c 7c Rabilofe Mannerfoden, fcmere Rerinowolle, gemischt grau lau, 15c Werthe,

Rahtlofe Kinderstrümbie, und Ends, reg. 25c Berthe, fo lange der Borrath

15c

Seide, Antterstoffe etc. an her-

abgesetten Breifen. Bartie fanch Seibe, gestreiste und farrirte Brocades, eine Kartie Seide, die für 75c bis il derfauft wurde, um sie schnell zu ber-aufen, missen zie fort zu gerade 25c Bartie Metallic Sammet, ein Stoff, vährend der ganzen Saison zu 48c Ginfacher Seibensammet, in allen winichenswerthen Schattirungen, alle 59c Hutter-Meiter, furze Längen bon 1—7 Pbs., wie Sileflas, Percalines, Spun Glaß, in schwarz und farbig, für Montag. 43c

Alle fanen Raftchen, Albums etc.



an herabfenungen bon 25-50 Brogent. Aragen, und Man-jdetten-Käßtchen, Toi-leitenkästchen, Tho-vo-Käßtchen, Hu-dub und Taichen-und-Käßtchen, Kho-to-Albums, Arbeits-kästchen, Celluloib Novelities etc., in 5 Kartien, in 5 Bartien. Partie 1, gu

Bartie 3, ju

1.00 75c Bartie 4, ju Bartie 5, gu 1.50 2.00

Unterzeng, Sweaters, etc.

an herabgefehten Breifen. 1.50 Unterhemben unb .pofen für Manner, ichwere Plüschrückeite, in Naural, Fawn und Old Gold Farbe, Größen bis **98c** 3u 50 — Montag 3u.... Männermben und Gosen, schwer fließgesstättert, alle Größen, 50c Werthe, 35c Montag zu.
Carbigan Jadets für Männer, nur in infemarz, einsachtnöpfig, Größen 38 98c Anaben-Sweater, feine reine Bolle, Gro-hen 18 bis 24. Eure Auswahl. 75c

Groceries.

c
)
c
c
c
)
)
¢
c
c
c
¢
֡

Spezielle Berabfegungen in

Beftridte Shamls, reine Bolle.

Beaber Shamls, menbbare, mit Chenille garnirt, gut werth 1.98

Damen = Shirtmaifts, reineBol= le, elegant garnirt, alle Farben und Grofen. Dbbs unb Enbs, gemacht, um

Spezielle Berabienungen in Rappen, Salstrachten und So-



Haldtrachten für Knaben, hochfeine Waaren, für die heiertage gem., in Seibe und Satin, belle u. dunfle Effette, 1.50 und 1.00 Werthe, au. 50c Hodisine Holenträger für Ränner, silt die Heierlage gemacht, mit Seide, Sastin- und Imperial Webs, fanch Schnallen. 1.50 u. 1.00 Werthe, 50c

Feiertags: Baaren

(Main Floor.) Damen-Tafchentucher, fein beftidt, leicht befcmugt, Die 25c Corte,
10c 5c Automobile Ties für Damen, Seide und Corded, folange der Borrath reicht, 3c Gangfeibene Satinbanber, farbig, Rr. 4c

Elippers

au berabgefesten Breifen.

ntag zu... Sansflippere für Manner, beftidt, Bafent leber- Quarters, alle Größen, 350 werth 69c, Montag gu. Fils-Aufiets für Damen, pelabefest, folibe Lebersobien, alle Größen, werth 586 98c, Montag gu. Sans-Slippers für Madden und Kinder, in schwarzem ober rothem Gila, Lebersobien, werth 75c, alle Größen, werth 75c, alle Größen, Montag du.....

gu herabgefesten Breifen.

25 Prog. Berabiehung an

Männer-Leberziehern.

Manner . Uebergieber, "Union . gemacht. burchaus reinwollene Stoffe, neuefter Schnitt (lofe paffen: ber Ruden), 48 3oll lang, fru ber bertauf gu 10.00 — jeşt....

Manner = Uebergieher, "Union s gemacht", echte ichwarze Frieges, Orford Bicunas, Plaid Caffimeres. und Rerfens, elegant geichneibert, tabellos paffenbe Rleis bungsftude, früher bertauft gu 13.00 jest

Mebergieber für junge Männer, "Union= gemachte, bie neue Orford Schattirung, in lofe paffen: bem Riden, egtra lang (15 bis 20 Jahre), frit: 5.00

Für Motorleute, Fuhrleute und Rutiden 25 Prog. Rabatt an allen Belg=Roden, mit Schaf= fell gefütterten UIfters, Dud-Roden und Leber-Roden.

Shams, Dreffing Sagues etc.

gute Größe, nur ichwarze, wth. 15c

Dreffing Sacques, reinwollene Giberdown, bestidter Rand, beste 25c 58c=Berthe, fpegiell gu 25c

au 1.00, 1.25 und 1.50 verfauft 58c

fenträgern.



150 Dugend Golffappen für Anaben, macht aus reinwollenem Tuch, macht aus reinwollenem Italian, 25c Werthe, au..

100 Dugend Anaben-Cofentrager, aus 5c guten elaftifchen Bebs gem., fpeziell.

gu fpeziellen Berabfegungen.

Männer-Elipbers, in Bici Kid, lohfardig u. fcmars, mit Katentleber-Befat, handgewen-bet, werth 1.50, 78c

Steingutwaaren etc.

Fanch Gas Shabes, - 10c Beingäger aus 3mttation ge-ichliffenem Glas, 21.0 Importirte Suppen- ober An-nern-Schuffeln, fanch, per Stud 5c

Sandichuhe zu herabgesetzten Breifen.

an berabgefetten Breifen. Golf-Sanbidube f. Damen, fanch, afort. Farben, regn lärer 50c Werth, 396 38c Geine Golf-Sanbiduhe für

Damen, importirt, fanch, affortirte Farben, unfere regul. 68c Werthe, 50c Leberhandiduhe für Dlan-ner, ichwere fliefgefütterte ner, ichwere fliefgefütterte Arbeitsbandidube, 15c

Wlanellstoffe

au berabgefetten Breifen.

Enting-Flanest Mefter, bon 10 bis 20 Narbs lang, in duntlen oder hellen Farben, jamer litehaefüttert, regul. 8c Baaren, per Pard Eiberbown Flanell, rofa, blau und grau, die 10c Corte, ber Dard 61 Modlangen, Salbwolle, 21/2 Darbs breit, 42 Boll lang, regul. 50c Rod, 22c Klannelette Reiter, 36 goll breit, bon 2 bis 10 Nards Längen, nettes Affortment, eine gewöhnlich für 15c berkaufte 53e Qualifat, bei diefem Berkaufe, yd. Shirting Drill, schwarz und weiß, 36 und 40 Boll breit, sebr schwer, die 41c

Pelzwaaren

an 30-40 Brozent Berabgefest auf..... 75c Ceal Muffe, feibengefütberabgefest auf.... 98c Bale-Scarfe, m. 6 Schwanen, zu 1.98 erabgesetzt 1.48

Feiertage-Bücher gu herabgejet-

ten Breifen. au herabgefetten Breifen. 4c Spielbücher 20 Sc Spielbitcher, 5c 12c Spielbücher, 8c Mile Scrap-Bücher jum halben Breife. Scrap - Bilber, ber Bogen 3¢ Antographs, 3c und 5c Benin und Snug Corner Geries, 18c Babbeb Leather Boets, ber Stud.....

Beine und Lifore.

58c

Ducen of Marhland Rhe, ber Gall. 2.00, 36 Gall. 1.05, Flafche. 62c Gassola Bortwein, 59c Extra feiner Getreibefümmel, 54c Reb Garter Rum, 5 Jahre alt, per bolle Quartflasche...... 60c

Tafel-Mefferwaaren zu herabge-

fetten Preifen. Beef-Carvers, Beingriffe, 60c Plattirte Tifdm ffer und Gabeln, 90c 25c

Gine erdbebenfichere Rirde.

Bur Erlangung bon Entwürfen für bie gu erbauenbe St. Unbreas-Rathebrale in Patras (Griechenland) wurde ein internationaler Wettbewerb ausgeschrieben. Es hanbelt fich gunächft um einen Ibeenwettbewerb, in bem bie Entwürfe bis 31. Januar 1903 eingureichen find. Die Rirche foll 5000 Menfchen faffen und nicht mehr als 2400 Quabratmeter bebaute Grundfläche einnehmen. Gine befonbere Beftimmung lautet, bag bies Gottesbaus erbbebenficher gebaut fein muß. Der Bauplat liegt unmittelbar am Meere, und es foll bie gwangig Meter breite Sauptfront (Weft) biefem zugewendet sein. Der Hauptbewerb wird unter ben Siegern bes Ibeenwettbewerbes veranftaltet, und gwar mit brei Preifen gu 10,000 Fres., 4000 Fres. und 2000 Fres. Jebenfalls liegt bier für ben Baufünftler eine fehr intereffante Muf-



84 La Salle Str. Erkurstonen ad alten heimath Rajute und Zwijchendea. Billige Sahrpreife nach und uon Curopa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Breditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften Tengenegen. Porfout erifeitt, menn Bollmachten notariell und toufularifd beforgt. Militärsachen Bag ins Austand.

Ronfultationen frei. Sifte berfcollener Grben. Deutides Ronfular. und Rechtsbureau: 3. S. Renjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.